Begugepreie: Reneilid 50 Big. Bringeriodn 10 Big., burd bie Boft bejogen niertelitbriid Rr. L.25 erri Beftellogib.
Der "heneral-Angelger" erfeient toglich abends.
Sonntags in zwei Ausgaven.
Unparteiliche Zeitung. Renefte Rachrichten.

# Wiesbudener

Angeigen: Die Ispaltige Petitgeile ober beren Ruum to Big. für aus-maris 16 Big. Bei mehrmaliger Aufnehme Rabatt. Refinmer Petitgeile 30 Big., für aufwärts 50 Big. Beilagen-gelühr pro Zaulend Bit. 220. gebühr pro Zaufend Dit. 250. Telephon Anfchluft Rr. 199.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Ber Samoria und die illuftrirten "Beiter Mietter". -

Beidäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben.

Nr. 202.

Poftgeitungelifte Dr. 8167.

Countag, ben 30. Auguft 1903,

Telegr.-Abreffet "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Erite Husgabe.

#### Der Kaiser und die Propinz Beisen-Malfau.

Der Kaiser hat aus Anlaß seiner Anwesenheit in Sessen-Raffan zu den dies jährigen Raifer-Manovern eine Reihe bemertenswerther Auszeichnungen verliehen. Der icheidende Oberprösident Graf Zedlip-Trütsichler erisielt, wie bereits gemeldet, das Großfrenz des Rothen Adler-Ordens mit Gichenland und Schwertern am Ringe; den Rothen Adler-Orden 2. Rlaffe mit Eichenland erhielten Oberhofprediger Lohr-Raffel, der Rurator der Universität Marburg, Steinmen, und der Intendant des Rigl. Theaters b. Gissa-Raffel, den R. Kronen-Orden 1. Rlaffe Fürft von Ifenburg-Büdingen-Birftein, Graf b. Solms-Rödelheim und der Bigemarfchall der altheififchen Ritterschaft v. der Malsburg-Escheberg. Den Kronenorden 2. Rlaffe erhielt Professor Rnadfuß in Raffel. Der Charafter als Birff. Geheimrath mit dem Bräbifat Ercellenz wurde verlichen an Brofessor Behring-Marburg, der Charafter als Geh.

Baurath an Baurath Jakobi-Homburg.

Bei ber geftrigen Tafel für die Proving, an der außer bem Raiferpaar und ben Giirftlichfeiten Oberprafident Graf Bolis-Triisichler, Geheimrath Lucanus, Geheimrath Hingbeter, die Bischöfe von Fulda und Limburg und Juftigrath Sogens theilnagmen, hielt der Raifer folgende Rede, die fic hauptsächlich an die Adresse des Grafen Zedlit-Triitschler richtete: "Indem ich mein Glas auf bas Bobl ber Probing erhebe, fpreche ich meine Freude aus, fo viele ber Rurbeffen und Raffauer um mich versammelt zu feben, und beige die herren alle herzlich bei mir willfommen. Es ift mir stets eine Freude, wenn ich mich eine Beile in dem für mich zur zweiten Seimath gewordenen Caffel aufhalten und baran freuen fann, daß die alten Beziehungen der Caffelaner su mir in der herzlichen und innigen Begrüßung wieder gum Ausdrud kommen, wie auch am beutigen Tage durch den befonbers fconen Schmud ber Stadt. 3ch bitte Em. Errelleng den Caffelanern in meinem Ramen auszusprechen, wie gerührt die Raiferin und ich durch die fpontone, freudige Begrüßung ber Bebolferung und bie Ausschmuldung ber Straffen find, und unferen warmen herzlichen Dank zu fagen. Ich freue mich, auf dem Boden zu sein, auf dem ich gelernt habe, von fundiger Hand geleitet, daß die Arbeit nicht mur um sich felber willen da ift, sondern daß man in der Arbeit seine conge Freu de finden foll. Die ernfthaften und unablafgen Borbereitungen, die ich in meinem Studium auf dem gunafium und unter der Leitung des Geheimraths Singbeter bier bornehmen tonnte, haben mich befähigt, die Urbeitofraft auf meine Schultern zu nehmen, die bon Tag gu Log in wachfender Burde gunimmt, Wenn ichon domals tine Lehrer, überzeugt von der hoben Aufgabe, die ihnen übergeben war, alles branfetten, jede Stunde und jede Dinute ausnutten, um mich für meinen tommenden Beruf borsubcreiten, so glaube ich doch, daß Niemand von ber flar fein tonnie, melde ungeheure Arbeits. laft, welche nieberbrudenbe Berantwortlich. feit bemjenigen aufgebürdet ift, der für 58 Millionen

Deutsche verantwortlich ift. Jedenfalls bereue ich feinen Augenblid bie mir damals fdaver vorgefommenen Beiten. Ich fann wohl fagen, daß die Arbeit und bas Leben in der Arbeit mir zur zweiten Natur geworden find, und das bante ich dem Caffeler Boben. Schmerglich bewegt mid, daß ich am heutigen Tage, ehe ich bas Wohl der Proving ausbringe, sugleich bas Scheibeglas für Gure Erzelleng trinken muß. Wenn etwas meinen tiefen Schmerz noch erboht, fo ift es das, daß ich mit Rührung febe, wie fich aus allen Theilen der Probing uneingeschränfte Trauer fundgiebt fiber Em. Erzelleng Scheiden. Wenn auch die Proving vollinhalilich begreift, daß, wo die Roth am bochften ift, ber Jurit gu dem Manne greifen muß, ber ihm der rechte an Ort und Stelle gu jein icheint, ba empfindet fie boch tief, bag ihr Oberhaupt genommen wird. Das beweift, daß Ew. Erzelleng die Aufgaben bier noch in weit höherem Dage gu erfüllen imftande waren, wie ich bei Ihrer Berufung gehofft hatte. Es ift Ihnen gelungen, in der Proving Bertrauen gut gewinnen, diefe verichiebenartige Bebolferung an ihre Berionlichteit gu feffeln und fie mit Bertrauen und Buverficht gu erflillen, daß fie freudig an ihre fcmere Arbeit ging. Berfdieden find die Gaben bon ber Ratur und Borfebung in Diefen. Lande ausgebreilet. Geben wir ein Theil desselben in bartem Ringen um den Ertrag des Bobens erftarfen, jo tonnen wir auf der anderen Geite die Induftrie, jumal im fudlichen Theile, fich entwideln feben. Auch Runftbenlmaler und hiftorifde Erinnerungen, fcone Rirchen, wie Erinnerungen an noch altere Beiten, fo die Burg auf dem Zau. n it 3, mo ber eherne Schritt ber romifchen Legionare einft auf bas Bebeiß bes Cafaren römifche Rultur ben unbanbigen Germanen einprägte, alles das vereinigt fich in diefer Broping. Das erfordert bon bem Oberprafidenten ein foldes Mag verschiedener Kenntniffe, daß es eingehender, tiefeingrei. fender Gelbftarbeit bedarf, um allen diefen Gebieten einigermagen gewachsen zu fein. Wo ich bingebort habe, in jedem Stand, jeber Beschäftigung ertont Gurer Erzelleng Lob. Deshalb beglückwüniche ich die Proving zu diefem Ausgange und darf wohl im Namen der Proving Ihnen Dank aussprechen für die aufopfernde Arbeit, der Gie fich zu ihrem Wohle unterzogen haben. Die Proving moge daraus erfeben, wie es mir am Bergen liegt, und wie ich bestrebt bin, soweit es in meiner Macht ftebt, Männer einzuseben, bon benen ich glaube daß fie den Aufgaben gewachfen find. Gie moge auch in Bufunft Bertrauen zu mir haben, daß ich beftrebt fein werde, ben Rachfolger fo gu wählen, wie er gu ihrem Boble notbig ift. Alle meine Blinfche faffe ich gufammen in dem Rufe: Die Probing blube, grune und gedeiche, Surah, hurrab !"

#### Soldatenfelbitmorde,

Der italienische Kriegsminister bat, wie die Berl. Bolfssig, erfabet, folgenden Erlaß wider die zunehmende Säufigfeit der Gelbitmorde im Beere an die Militarbehorden ergeben Iaffen:

Das Kriegsministerium fieht fich veranlagt, die Aufmerkjamkeit fammtlicher Militärbehörden auf die zahlreichen Selbstmorde in der Armee gu lenfen. Allerdings wirfen biefelben Urfachen, die in allen Gefellichaftsflaffen eine Steiger-

ung der Selbstmorde bewirten, auch im heere. Da aber hier diefe ungliidliche Reigung jum Gelbitmord noch gefteigert werden fann durch die jahe Menderung in der Lebenstveife, und ganzen Umgebung sowie durch die schmerzliche Trennung von der Familie, der Heimath und den Freunden, so ist es dringend nothwendig, daß alle, Offiziere und Unteroffigiere, denen die Ausbildung der Soldaten anvertraut ift, mit gang besonderer Sorgfalt darüber wachen, die Stimmung ihrer Schutbefohlenen gut und normal zu erhalten, indem fie fich ihrer annehmen, fich andauernd um fie befimmern, ihre Bebürfniffe fennen Iernen und für ihre forperliche und geiftige Gefundheit Sorge tragen. Der Borgefeste hat fich auf diefe Art die Liebe feiner Untergebenen gu gewinnen und wird darum auch die Disgiplinarftrafen berfilten fonnen; benn die den erften leichten Disziplingemagregeln folgenden Strafen find bebentlich, weil fie geeignet icheinen, oftmals ehrgeizige und leicht erregbare Charaftere aus dem Gleichgewicht zu werfen.

Das Rriegsminifterium wiederholt darum ben Dilitärbehörden die in diefer Angelegenheit ichon im borigen Jahre gegebenen Weifungen und befiehlt, eifrig darüber zu wachen, daß alle Borgefesten ben Goldaten gegenüber mit aufrichtigem Wohlmollen vorgeben; ohne Schwäche, aber noch mehr ohne übertriebene Strenge und ohne jemals jene baterlichen Gefühle ber Filrforge und die Umgangsformen des gebildeten Mannes zu verlieren, zu benen jeder Borgefente im Bertebr

mit den Untergebenen berpflichtet ift.

Vor allem ift das Hauptaugenmert auf das Nahurell und ben Charafter bes Golbaten und auf feine Familienberhaltniffe gu richten : die Renntniß diefer Umftande ift notimendig, um gegebenenfalls dem Untergebenen rathen und helfen gu tonnen und ftets jebe Midficht walten gu laffen, die durch besondere Berhaltniffe geboten fein konnen. Bor allem find es schwächliche, weichherzige und anormale Individuen, die gum Selbstmord neigen; es ift darum eine ftrenge Pflicht, fich folder Perfonen besonders angunehmen und ibren inbividuellen Anlagen und Umftanden auf's Gewiffenhaftiefte Rechnung zu tragen."

Dieser bon den humanften Gefinnungen durchwehte Erlaß gereicht seinem Urbeber gur größten Ehre; ber Armee, ber er gilt, wird er gum Gegen gereichen, wenn alle Offigiere und Unteroffiziere fich ernftlich bemüben, die Ermahnungen

au befolgen.

#### Politische Tagesüberlicht.

\* 2Bicobaben ben 29. Auguft 1903 Der Hufffand in Macedonien.

Ueber bie feit dem 18. August stattgehabten Kämpfe liegen folgende Radyrichten bor: Bei Tirnowo, nordweftlich von Kirfiliffe, follen 2 Bataillone brei Tage lang von Romiteebanden umzingelt gewesen sein. Im Gebiet zwischen Kirflisse, Tirnowo, Wassisso und Midia sanden Kämpse mit Banden ftatt. In Kirkliffe find Gerückte über bevorftebende Donamitanschläge gegen die öffentlichen Gebäude der Konfularagenten verbreitet. Die Konfulate von Adrianopel fuch ten beim Bali um Cout nad Bon 24 fürfifden Beamten ber

#### Wiesbadener Streifzüge.

Vine füße Anchricht. — Die Bacffischen und die Mohrentopfe.
Die Juderfost ber Soldaten. — Manöbertrost. — Das EnteWeibliche. — Die Rücklehr der Tourmüre. — Die winterliche Robitätenerute. — Saftige Bissen und zähe Sapben. — Ausgang der Hühnerjagd. — Die Bestie im Menschen.

Dit bem erften September wirb ber Buder billiger! Die constrouen, die fleinen Mädchen, die Conditoren jubeln. Bla-ign 10 Bfennige soll das Pfund abschlagen — lieber Leser amft Du Teiner Dansfrau diese Freude nachfühlen? Weht Du Deiner Haubstran biese syrense nach Derzens-nach fie Zweischen und Preißelbeeren einkochen nach Derzens-lab die süben sleinen Backsiche können die bestebten kohrenkopfe nach Duzenden vertigen — das beißt, wenn die Angen Todaren Bergen Phopren ouch, entiprechen Conditoren bei ihren lederen Waaren auch, entspresend der Preisherabsehung des Rohmaterials, einen Abschlaging bei Kohmaterials, einen Abschlaging bei Kohmaterials, einen Abschlaging bei Kohmaterials, einen Abschlaging bei Breisherabsehung bei Breisherabse 

m öfers gereicht werden. Gleichwohl ist kunn au fürchten, miere bruden Baterlandsvertheibiger in den kommenden miden über Magenbersauerung durch allau häufigen Luderlagen werben. Da müßte benn ber Zuder boch noch billiger werben. Borläufig wird also bas Commistrot billiger werben. Borläufig wird also bas Commistrot beiten bestehen. Unfere Krieger werben sich dabei zu trösten bei blange ihnen im Manöver die Rubezeiten durch bas Beibliche" verfüst wird.

des der Derfern, wohin die Mandvereinquartirung kom-nird, soll denn auch bereits eine große Aufregung unter Schönen berrichen. Das ist erstärlich, denn der bunte Rock

bes Baterlandsvertheidigers wirft auf junge Bergen nicht nur im Ballfaal, sondern auch in landlicher Stille alarmirend. Hof-fentlich hort man aus der Mandbergegend nichts von Eifersuchtstragobien, benn auch unter ben Bauernfohnen gibt es Othellos und auch bei ben Dorfmabels gibt es Desbemonas.

Bon ber holden Weiblichkeit fomm' ich heute nicht fort. Ich nurf mich nämlich noch ein wenig bei der sensationellen Kunde aufhalten, die soeben die Damenwelt alarmirt, und die nichts weniger in Ausficht ftellt als bie Wieberfehr ber Tournure. Warum die eleganten Pariserinnen, die in der Mode tonange-bend sind, Sehnsucht nach der Rückfehr dieser Ungeheuerlichkeit haben, weiß ich nicht; ich konstatire einsach die unadänderliche Thatsache. Berbürgte Zeugen haben bie ersten Tournüren gejeben, in Hobe-Bart, in Bois be Boulogne und im Wiesbabener Aurgarten. Also wird wohl kein Vierteljahr mehr bergeben, bis Butterid's Mobejournal die Tournuren als "bernier eri" registrirt. Da in diejer Woche die Sundtage zu Ende gegangen finb, ift bie Tournuren-Anfunbigung ficher fein Schlechter Bis gewesen und mit bem Auftauchen ber Rudenverlangerungsmafchine ift in abfebbarer Beit su rechnen. Jebenfalls find wir auf alles gefaßt.

Anf alles gefaßt find wir auch, wenn bemnächst die Theater ihre Bsorten wieder öffnen: auf Gutes, auf sehr Gutes, auf Schlimmes und Schlimmeres. Eine reichliche Rovitätenernte ift .uns ja angefündigt: Gubermann, Wilbenbruch, Philippi, Blumenthal, Große und Rleine, Befannte und Unbefannte baben nene Stude geschrieben, die und in biesem Winter servirt werben sollen. Hoffentlich ift manch saftiger Biffen barunter; aber es wird auch zweifellos wieder recht viele zahe Happen geben, die man nur ichwer tauen und noch ichlechter verbauen

Um fo beffer verbaulich find junge Rebbühner, wie fie jest bon unferen Rimroben geichoffen ober - beim Geflägelhanbler gefauft werben. Die Jagb auf Buhner ift namlich biefer Tage aufgegangen nub lodt alltäglich sablreiche bem eblen Baibwerte ergebene Wiesbabener ins Gelb. Die Safen erfreuen fich noch etwa 14 Tage lang ber ungeftorten Freiheit, bis auch fie burch bie erften Schrotforner nachbrudlich baran erinnert werben, bağ ber Menich bas größte Raubthier biefer Erbe ift.

Das ist Scherz — aber bas Wort hat boch auch eine ernste Rebenbebentung. Die "menichliche Bestie" ist wirklich keine Ersindung Bolas. Wenn wir sehen, daß verkommene Subjekte ohne jeden Grund ihre Mitmenschen in brutasser Weise niederflechen, wie est biefer Tage wieberholt bier vorgesommen, bann muß man thatfächlich auf thierische Inftinfte solcher Menichen fchließen. Es bebarf meift nur bes Allfohols, um bie fchlummerben bosen Triebe zu weden und so zeitigen benn saft immer ber Samstag, ber Sonntag und ber Montag die von thierischer Berfommenbeit seugenben Berbrechen. Es wird ber ftrengften richterlichen Maßnahmen bedürfen, um der ewigen Messerstecherei endlich in wirksamer Weise zu begegnen. Wir kennen
ein auswärtiges Gericht, dei dem ist es üblich, daß für jeden
Messeriich mit einem Jahr Gefängniß quittirt wird. Wein bas bei einem bieber Unbescholtenen jo genbt wird und wenn beim Rückfall exemplarische Strafverschärfung eintritt, bann bürfte wohl eine abschreckenbe Wirkung nicht ausbleiben. Sie sehen, lieber Leser, es gibt Themata, bei beren Erörterung auch Ihrem Wochenplauberer ichliehlich ber humor ansgeht. fentlich bringen mir die nächsten Tage wieder erbaulichere Stoffe, demit ich Ihnen beim nächsten Mal wieder recht Luftiges gut ergablen babe.

rich piz, cken

burg ina, se 10 0 2 I Garten.

e 12 rf Chicago 21

41-43.

era, Krefeld

e 15. se 14. It für

nkfurt bach

Mad. ber Ge stiane emartung tterftraßt, eines an mgibotijis d Garten, 183imm 1ich ver 6329

heute of Breiter RE. d ift ton Sturm

3 12.

me por des da 24 8

itgegen

Robitet in. Wall t. Wage ifting.

aus.

othmens sendt Tachure chierenten . Monal rub. berich. Grentet. Teraft. erla.

Gegennel

find umbegründet.

ber Spigen ber Behörben, bes Militars und bes Civil bas Sofpital besuchten, wohin bie beim Gifenbahnunglud Berlegten gefchafft murben.

Der Deputirte Mguglia wirb nach Eröffnung ber Rammer bie Regierung über ben Gifenbahnunfall interpelliren und energifche Magregeln verlangen, um bie Gifenbahngefellichaften gu amingen, für regelmäßiges Junftioniren ber Marmfignale und binreichenbes Berfonal ju forgen. Mehrere Blatter tabeln bie Gifenbahngefellichaft, bag eine fo wichtige militarifche Linie nur

eingleifig lei. Telegraphisch wird uns ferner berichtet: \* Berlin, 29. August: Die Bahl ber Opfer bei bem Gifenbahn-Bufammenftog bei Ubine ift, wie fich jest herausftellt, noch größer als anfanglich angenommen murbe. Bisher find 16 Tobte unter ben Trummern bervorgezogen morben, boch befürchtet man, bag biefelben noch meitere Tobte bergen. Berwundet find über 100, barunter 37 ichtver, gum Theil tobtlich. Unter ben Tobten befinden fich 2 Offigiere. Das Un-

Lotomotibführer bes Militarguges murbe wegen Rachlaffigfeit in Saft genommen.

Im Bilajet Ueskueb greift der Aufstand rasch um sich. Bei Roile fampften vor vier Lagen Aufftanbifde und girtifde Truppen 11 Stunden lang mit ftarfen Berluften an Todten und Bertoundeten. Es beißt, daß die regulären Bafdibogus in Roile eindrangen, wo die Einwohner, welche gefliichtet waren, unter furchtbaren Martern unterworfen wurden. Im gangen Diftrift Hestueb herriche großer Schreden.

öfilichen Kreise des Bilajetf Ueskueb, deren Bestrafung bom

öfterreichifchungarischen und russischen Konsul beantragt und

neuerlich in einer Note gefordert worden war, wurden bisher

neun bestraft. Der Kommandant von Kirklisse, Behli Baicha,

ift mit brei Bataillonen zur Berfolgung der Banden abge-

gangen. Borgeftern und geftern find neuerbings Segeichiffe

mit mohamedanischen und griechischen Flüchtlingen aus ben

Rüstengebieten und dem Sandicat Kirklisse in Konstantino-

in Adrianopel und Bendarma und fechgebn Bataillone des

Rediefs zweiter Rlasse, das mit zwei Rizamdivisionen fünf

Divifionen ergiebt. Auch in Konftantinopel wurden militäri-

iche Borbereitungen getroffen, jedoch nur unbedingt noth-

wendige. Die Gerüchte über große Rriegsvorbereitungen

Mobilifirt wurden die fünfte und fechfte Rebiefdivifion

9lr. 203.

Die R. Fr. Br. melbet aus Salonifi: Borgeftern überfiel eine Infurgentenbande im Bilajet Monaftir bas Dorf Mebesfa, das 2000 griechische und wallachische Saufer gablt. Die Befatung leiftete Biderftand, mußte fich aber wegen ber überlegenen Babl ber Aufftanbifden gurudgieben. Mis Berftart. ung berantam, febrten die Türken gurud und umginftelten die Aufftanbischen. Rach mehrftiindigem Rampfe murben bie Injurgemen theils getödtet, theils gersprengt und theils gefangen genommen. Die Fliebenden werden verfolgt. Die Bewohner kehrten in das Dorf zurud, das militärisch bewacht

Nach einer telegrapbischen Meldung aus Washington depefdirte das ameritanifde Miffionsamt in Bofton bem Staatsbepartement, es habe Rachricht von der verfuchten Riederbrennung des Empbrat-Collegs ju Marput in der Türfei erhalten. Die Gefahr ber Lage bort nehme gu.

Salbantlich verlautet, daß, fofern die Türkei nicht fofort alle amerikanischen Forberungen betreffs der Ermordung des amerifanischen Bizekonful in Beirut bewilligt, die amerikanifden Schiffe einen ober mehrere Safen befegen und ber Gefandte abreifen wird. - Der amerikanische Gefandte in Ronftantinopel, Leifbmann, erfucte Die türfiiche Regierung, fofort jum Saute aller in Marbut lebenden Ameritaner bie erforderlichen Magnahmen zu ergreifen.

Telegrabbifd wird une ferner berichtet:

(Reuter.) - Stonftantinopel, 29. Auguft. Chiffre Depefche über ben Porfall in Beirut ift eine Brrung vorgekommen: es handelt fich um einen Mordverfuch auf den amerikanischen Bigekonful, nicht um einen Mord. Gin Unbefannter ichog auf ibn, die Rugel flog bicht vorbet.

#### Deufichland.

. Berlin, 29. Auguft. Bie ber "Bormarts" mittheilt, ift ber Antrag feines verantwortlichen Redafteurs, Leib, auf Saftentlaffung unter Routionsftellung wegen Muchtberdachts und mit Ridficht auf die zu erwartende hohe Strafe abgelehnt worden.

#### Husiand.

Belgrab, 28 August. Die Angestellten ber Straffen-babn find abermals in ben Streif getreten, sodaß ber Stragenbahnverfehr eingestellt werden muß.

#### Eisenbahn-Kataitrophe in Italien.

Abermals fommt die Runde von einem ichrecklichen Gifenbahnungld, biesmal aus Ubine in Italien. Am Donnerstag Abend 10 Uhr ftief bei Beano gwijden Bafian und Schiavonesco ein Gütergug mit einem Militärzug zusammen, wobei es zahlreiche Tobte und Berwundete gab. Die Nachricht wurde bis Freitag verbeimlicht, um die Königsvarabe nicht zu fieren. Im Militarzug besanden sich zwei Bataillone bes 14. Infanterie-Regiments in Babua. Der Guterzug war leer. Als tobt ermittelt find ein hauptmann, 10 Solbaten, ber heizer und ber Majchinist bes Mili-tarzuges. Etwa 30 Personen sollen schwer und 40 leicht verwunbet fein. Wen die Berantwortung trifft, ift noch zweifelhaft.

Der erfte Siffsjug traf an ber Stelle mo fich bas Gifenbahnunglitt ereignete, um 11 Uhr abenbe ein. Die Rettungsarbeiten begannen fofort. 60 Bermundete wurden aus ben Trümmern herborgoegogen, unter ihnen Oberft Bong. Gin smeiter Silfsgug

fam Rachts 2 Uhr an.

Der "Meffagero" veröffentlicht in einer Extraausgabe folgenbe Gingelheiten über bas Gifenbahnunglud. Der Bujammenftog fand Abende 10 Uhr amifchen ben Bugen 2465 unb 2468 ftatt. Bug 2465 fam bon Ubine, bollig mit Golbaten bejest. Bei Beano fab ber Lotomotibführer ben anberen Bug mit Bollbampf entgegenfommen und gab fofort Gegendampf. Der Busammenftog ber nicht mehr git verhindern war, war furchtbar. Die Wagen beiber Buge ftursten übereinander und murben ger-trummert. Die Dunkelbeit machte ben Borgang noch fürchter-licher, steigerte die Berwirrung und verzögerte die Silfeleistung. Erft nach 10 Minuten gingen mehrere Melbungen nach Cobroipo und Bafian-Chiabonesco mit ber Bitte um Silfeleiftung ab. In ber Erwartung bes Silfszuges versuchte man, Die Berwundeten aus ben Trummern zu befreien, was schwierig war wegen ber Duntelheit. Rach Gintreffen bes hilfsauges murben bie Rettungsarbeiten erfolgreich fortgefest. Bis Dittag maren 20 Tobte und 60 Bermunbete geborgen. Die Legteren bon benen 12 lebensgefährlich berlett finb, wurden nach Ubine gebracht. Man glaubt, bag bas Unglud baburch veranlagt ift, bağ ber Militargug 2465 beripatet bon Ubine abging, um bie Beripätung nadgubolen mit größerer Geichwindigfeit fuhr und mit bem Gutergug 2468 gufammentraf, ber, von ber anderen Seite fommenb, bie Strede fur frei hielt.

Berichiebenen Blattern sufolge ift ber Signalmarter von Bafian-Schiabonesco am Gifenbahngufammenftog iculb, ba er bie Abfahrt bes Guterguges ju fignalifiren vergag. Unter ben

Bermundeten find mehrere Offigiere. Bon Babua begab fich bas Konigspaar nach Beenbigung ber Truppenican gunachft nach Trevifo und besuchte bon bort in einem Antomobil bie Gifenbahn-Ungludsftatte. Gobann fuhr es nach Ubine, wo bie Dajeftaten in Begleitung bes Ergbifchofs, Hus affer Welt.

Begen Unterlaffung ber Melbung einer ftrafbaren Sanblung batte fich gestern por bem Rriegegericht ber 1. Barbe-Infanterie-Division in Berlin ber Gelbwebel Biichof vom 4. Garbe-Brgiment ju Sug ju verantworten. Der Anflage lag eine Dighand-lung bes Gufiliers Bohr ju Grunbe, gegen ben ber Unteroffizier Breitenbach thatlich geworben war. Bijchof hatte bovon gewußt, feinem Borgesetten jeboch teine bienftliche Melbung gemacht. Unter ben gelabenen Beugen besand fich auch ber fürglich megen sabireider Migbandlungen bon Untergebenen verurteilte Unteroffigier Breitenbach, Dit Rudficht auf Die vorzugliche Gubrung bes Angeflagten erfannte ber Gerichtshof auf brei Monat Gefängniß.

In Sanau murbe bas Dienftmabden Rieine Chronif. Kraufe erwürgt im Dublaraben aufgefunden. Der Morber ift noch unermittelt. — Die Altonaer Boligei verhaftete zwei Falichmunger, die in der Broving faliche Zweimarkftude bertrieben und fand eine große Werffiatt auf. — In Faris entgleifte ein Wagen ber Strafenbahn nach bem Stadttheil Belle-ville. Eine Berson murbe fcmer, vier leicht verlett.



#### Hus der Umgegend.

f Schierftein, 28. August. herr Landwirth Ludwig Scha e-fer von hier vertaufte seinen 1901er und 1902er Wein, eigepen Bachsthums, 2 Stud jum Breise von je 640 K an einen biefigen Gaftwirth. - heute Morgen erlitt herr Balentin Dauiter, ein allbefannter Schierfteiner, mabrent feiner Arbeitsthatigfeit an der Biebricher Chausse, einen Schlaganfall. Es steht indes zu hoffen, daß der für seine 65 Jahre noch sehr rüftige und fleißige Mann sich bald von den Folgen des Anfalles wieber erholt.

Frauenftein, 28. Auguft. Um 13. Geptember findet in ber hiefigen Bingerhalle wieber wie auch in ben vergangenen Johren ein 28 in gerfest fratt. Es burfte wie auch bie früheren Seste eine große Anziehungsfrast auf unsere Nachbarschaft aus-üben. Die Festeintheilung ist solgende: Um 1/28 Abholen der hie-sigen Bereine durch die Winzer und Winzermadchen zur Wingerhalle. hierauf Uniprache, fobann Rongert, Reben uim. Gesangsvorträge bes Männergesangvereins, sowie Cacilienvereins. Bon 8 Uhr ab großer Ball. Gruppenbilber bes Turnvereins. Bur die Jugend wurde in der Salle ein großer Tangboben bergeftellt. Bum Anschant fommt 1902er Marichall, fredenzt von lieblichen Bingermabden; ber Eintritt gur Bingerhalle ift frei. Es find alle Freunde und Gonner bes Bingerberbandes gu biefer Beranftaltung freundlichft eingelaben.

l Laufenselben, 28. August. Wegen ber herrschenden Maulund Rlauenseuche wurde die Abhaltung bes hiefigen Biehmarftes untersagt. — Das Getreibeeinbringen geht in den letzen Tagen langiam bon Statten, ba wir faft jeben Tag Regen baben. Dube und Arbeit bat fich auch in biefem Jahre gelobnt. Alle Urten Getreibe liefern einen burchidmittlich reichen Sebrnerertrag. Mit Gutter und Gemufe ift es ebenfalls gut bestellt, nut die Obsternte bleibt gegen basBorjahr jurud. Die Rartoffeln zeigen bas iconfie Musiehen, haben aber bom Regen übergenug, ba es fonit in bem ichweren Boben faule Anollen gibt. Die Jagb auf bie Subner, welche bor einigen Tagen aufging, icheint nicht glangend auszufallen. Starte Retten fieht man nicht häufig. - Die biesjährige Lehrerfonferens ber Infpeftion Langenichwalbach Saufenfelben finbet am 15. Gept in Remel ftatt.

. Geffenheim, 28. Anguft. Die Schüler ber Rgl. Lebranftalt ju Beisenheim veranftalten im Sorfaal ber "Bflangenphpfiolo-guiden Berfucheftation" am Conntag ben 30. August, eine Deforation- und Binbefunft-Ausstellung. Gur Freunde und Lieb-haber von Blumenarbeiten burfte fich hier reiche Gelegenheit bieten, biefe Arbeiten in Augenichein ju nehmen, benn bie Ausftellung berfpricht eine Gulle intereffanter Arbeiten jur Schan ju bringen. Der Befuch ber Ausftellung ift unentgeltlich unb in ben Radmittageftunden bon 2-5 Uhr gern geftattet.

@ Sochheim, 28. August. Der am Sandweg belegene Garten ber gan Rellermeifter IR eurer Bitw. ging um bie Summe von 6000 & in ben Befit einer Franffurter Familie über.

3 Wider, 28. August. In bem Bobnbaufe bes Candwirths Maurer und Rachtmachter Philipp Mehler brach infolge Erplofion einer Betroleumlampe gestern Racht 11 Uhr Feuer aus und legte bas Bohngebaube nebft ben angrengenben Stall in Miche. Der herbeigeeilten Bflichtfeuerwehr gelang es, bant ber Winbstille, bas Feuer auf seinen Serb zu beidranten. Gludlicher Weise gelang es, bie Kinder bes Mehler und bas Bieb in Gicherheit gu bringen. - Rommenben Montag Rachmittags 1 Ubr mirb bei ber Steinmüble bas Gemeinde-Grummetgras von 33 bis 34 Bargellen öffentlich berfteigert.

n Daffenheim, 28. Auguft. Countag 30. Auguft findet unfere Birdweibe ftatt. Da unfer Ort gerne bon Muswartigen, namentlich aus unferen Rachbargemeinben Sochheim und Wider befucht wird, fo wird mohl auch biefes Jahr ber Befuch ein guter

#### Sikung der Stadtverordneten.

Biesbaben, ben 28. Muguft.

Anweiend unter dem Borfit bes herrn Stadtverordnetenvorftehers Geh. Sanitäterath Dr. Pagenftecher 29 Stadtberordnete, ferner bom Magiftrat die herren Burgermeifter Sef. Stadtrathe Bros, Baurath Frobenius und v. Didtmann. Wegen des derzeitigen

Zuitandes des Salzbadis

hat der Befiger der Armenruh-Mille wieder einmal Beschwerde geführt. Das beir. Schreiben wind an den Dagiftrat weiter gegeben.

Einladungen gur

Sedanfeler

haben die hiefigen Kriegervereine überfandt. Anläglich der Deutschen Städteausstellung in Dresben glud scheint baburch verursacht worben zu sein, bag die Mel-dung von dem Abgana des Guterzuges unterlassen wurde. Der

tritt bortfelbft am 1. bis 3. September ber

deutsche Städtetag

gufammen. Der Magiftrat hat zu bemfelben Beren Bürgermeifter Beg belegirt. Die Stadtverordnetenversammlung betraut mit ihrer Bertretung ihren Borfteber.

Die Gutenbergichule

foll nunmehr (Berichterstatter Berr Billet) ben zweiten Fliigelanbau erhalten. Der Koftenanschlag ist nach ben durch bie Errichtung des erften Flügels thatfachlich entstandenen Rosten mit vorsichtshalber einem Sprozentigen Aufschlag aufgeftellt. Der Betrag wird bewilligt,

Der freie Plat an der Philippsbergitraße

erhält in Folge der Tieferlegung der Strage reip, der Mbanderung des früheren Fluchtlinienplanes eine etwas veranderte Lage infofern, ale berfelbe jest ftatt linke an die rechte Seite ber Strafe gu liegen fommt. Dehrtoften entfteben daburch nicht. Die Menderung wird gutgeheißen, (Referent ber-

Infolge ber Memberung der Lage des

neuen Bahnhois

haben nach herrn Frante als Ausschuß-Berichterstatter auch die geplante weftliche Thalftrage fowie die verschiebenen, nach der Biebricher Strafe führenden Seitenstraßen, die im Allgemeinen dem Terrain folgen, eine unbedeutende Berlegung erfahren. Diefelbe wird nach den vorliegenden Planen genehmigt. nachdem ein Antrag des Ausschuffes eine borfpringende Ede an ber Ede der Goetheftrage aus afthetischen Grunden in Fortfall fommen gu laffen, auf Grund einer turgen Debatte swiften den Gerren Baurath Frobenius, Billet und Brof. Dr. Frefenius ebenfalls aus Grunben der Refthetif abgelehnt resp. nicht weiter verfolgt worden

Dit Rudficht auf die Ranallegung ift ein Fluchtli. nienplan für eine unterholb ber Rupfermuble belegenen Seitenftrage gwifden ber Maingerlandftrage und ber Gifenbabn nothig. Dem für benfelben vorgelegten Plane wird auf Antrag bes herrn Franke als Ausschuftberichterftatter die Genehmigung ertheilt.

Die Rgl. Regierung in ihrer Eigenschaft als obere Br-

zirfspolizeibehörde hat die

Erbreiterung der Sonnenbergerifraße

bor dem Kurhaus Provisorium verlangt. Rach der Anficit des Bau-Ausiduffes (Referent Berr Grante) empfiehlt fic vorerft lediglich die Erbreiterung auf der Strede von der Bil helmstraße bis zur oberen Grenze des Provisoriums, zugleich aber die Anlage einer von dort nach dem Bobenftedt Dentmal gehenden Diagonal-Strofe. Das Gelande wird den Anlagen entnommen. Die Koften ohne die Dingonalftraße be laufen fich auf Mt. 52 000, wobon Mt. 12 000 bereits in Etat für die Befestigung der Strafe vorgesehen find. Die Bit. 40 000 find nach dem Ausschuß-Antrag nachzubewilligen — herr Schubp regt die herftellung einer Berbindung ber Sonnenberger-Stragenbahnlinie mit der Bilhelmftrage, wie fie f. 8. icon beabsichtigt worden fei, an, deren Roften der Suddeutschen Gisenbahn-Gefellschaft gur Laft fielen. - Ser Billet fpricht für die Anlage des Diagonalweges, etenfe Berr Brof. Dr. Grejenius. - Berr Baffner: 20 Guddeutschen Gifenbahngefellichaft fei die Berbindung ber Babulinie mit der Bilhelmftrage feines Biffens gur Bebingung gemacht worden. Es fei jett an der Beit, der Sacke no ber gu treten. - Bert Beg ift nicht weniger von ber 20th wendigkeit, jest an die Berftellung der Berbindung zu gebeüberzeugt. - herr Burgermeifter & e g: Die Diagonalitte fei vom Magistrat abgelehnt worden, weil die Anlagen an fia icon der Bege zu viele aufwiesen. - Berr Frobenius: Die Befeitgiung bon Baumen wurde durch die Musführung ber Plane nicht erforberlich. Den Diagonalmeg merbe man. wenn nicht jest, foater anlegen muffen. - Berr Dr. Dres er: Ihm fei die Sache noch nicht fo flar, um die Antrop ichon gutbeißen gu fonnen. - Berr v. Ed fragt an, ob bi ursprünglich geplante Räumung des Kurbauses am 1. Etw ber aufgegeben sei und beantragt: 1) in Uebereinstimmung mit dem Magistratsbeschluffe fich für die Erbreiterung Sonnenbergerftraße in der vorgeichlagenen Art unter gleid geitiger Bewilligung ber Roften, 2) grundfählich für die An lage ber Diagonalitraße auszufprechen, 3) den Magiftrat #1 erfuchen, bas Rabere wegen ber bireften Berbindung ber g ben Linie mit ber Wilhelmftrage ju beranlaffen. -Bürgermeifter De f: Bon ber Rurverwaltung fei früher be Berichiebung des Umzuges bis jum 1. Robember beichlofe worden; neuerdings aber neige man mit Riidficht besonder auf den Bachter, dazu, bas Provisorium erft Mitte Deten ber, und gwar mit dem Beihnachtsball in Betrieb zu nem Namens des Magistrats könne er wohl die Erklärung geledaß er den Antrag von Ed acceptire. Es fprechen weiter ber Cache Berr Brof. Dr. Frefenius und Berr Arnt. lich wird der Antrog von Ed jum Befchlug erhoben.

Bur Erbreiterung der öftlichen Gehwege der Maine ftraße auf der Strede zwischen Rhein- und Augustaftraße Menderung berfeiben an der Rrengung ber Rheinstraße beligt die Berfannnlung auf Antrag des Bauausschuß-Refere ten Derrit & en nite ohne Debatte Det. 10 100.

Die Bebanungsweise für das Terrain westlich bom Biethenring foll einem Antrag bes herrn Billet namens des Basaussanglies gemäß in der Art geandert perden, daß der Ziethenring zu beiden Seiten bie geschloffene Benevette erhalt. — Einem weiteren Beschinffe des Bou-Ausfduffes, es mochte bei ber Ginführung ber neuen Bauordnung zugleich eine Revifion ber Grenzen für die geichlossene und offene Bauweise borgenonunen werden, entprice nach einer Mittheilung des Herrn Bauraths Frobenius vollständig ber Absicht des Magistrats, und es liegen bezigliche Borichlage desselben auch dem Herrn Polizeipräfidenten bereits bor.

Mr. 208.

Im Cheater

find Arbeiten, welche von der Intendantur ober von der Poligeibehörde gewünscht wurden, jum Theil bereits während ber Berien gur Ausführung gelangt, jum Theil fteben biefelbene noch aus. Es handelt fich dabei u. A. um die Befleidung freisegender Eräger und heizungsröhren, die Erweiterung ber Rothbeleuchtung, fowie ber eleftrifden Signalleitung, die Beseitigung eines nicht dichten Kanales unter dem Wit 10 574. Wit diefer Bewilligung find die ftattgehabten Stats-Ueberschreitungen erschödit. — Berr v. Ed fragt an, ob damit alle Winfice der Intendang benn nun befriedigt feien. — herr Baurath Frobenius: Es handle fich hier um die bei der Abnahme des Theaterbaues geäußerten Winfife. Dafür, daß nicht noch weitere famen, fonne er natürlich eine Garantie nicht übernehmen. Diefe Wunfche feien fammt und sonders als berechtigt anzuerkennen. Der angeforderte Betrag wird, bewilligt.

#### Die Urnenhalfe auf dem Friedhof

ift, nochdem sich ergeben hat, daß die Austrocknung des Gemauers die Bemalung guläßt, munmehr für diefelbe vorgefeben. Es foll alsbald der blaue Untergrund mitfammt der Friefen hergestellt, mit den Ornamenten dagegen aus Ernögungen der Prazis erft im nächsten Frühjahr borgegangen werden. Die Roften mit DH. 885 find über ben Boranfchlag hinaus noch zu bewilligen. — Nachdem Herr Dr. Kurg um möglichfte Beschleunigung der Arbeiten gebeten und auf die über den heutigen Zuftand der Halle eingelaufenen vielfachen Beschwerden hingewiesen hat, bewilligt die Bersammlung ben angeforderten Befrag widerfpruchelos.

Der Rathskeller

erfordert (Referent Berr Baffner) Renobirungen in ber Ride und im Bierabtheil. Die Auffrischung ber Gemälde foll auf Nf. 2000, der gesammte Aufwand auf Nf. 4850 zu fleben kommen, abzliglich von Mt. 400, welche im Etat vorgefeben find. Die Berfammlung beißt unter Bewilligung der Roften die Arbeiten gut.

Am Feuerwehrgebäude

find, nach einem Berichte bes Beren Low mehrfach bie Sferde benn Ausfahren gefrürzt. Es hat fich dadurch ein anberes Pflafter innerhalb der Hallen nöthig gemacht, woffir die Roften mit Wit. 430 beranlagt werben. Bert Dr. Debnec lentt die Aufmerksamkeit der Berwaltung auf das buntschredige Bflafter an Trottoirs und Fahrbahn in der Reugasse und regt die Bornahme einer Nenderung an. - Die Berandgabung der Mef. 400 wird gebilligt.

In der Berlängerung der Waltmühlstraße liegt bekannt-

lich der alte

Zugang nach den Eichen

Rachdem derfelbe als Zusahrt kassirt worden ist, wird jeht geplant, ihn als Fukweg mit Treppe, Terraffe und einem teien Blatz auszubauen. Bon den Roften ab. MR. 8000 find 301. 4000 bereits im Etat borgefeben. Der Reft mare noch su bewilligen. Die Arbeit ift nicht eilig und foll nach den Intentionen des Bauamtes als Nothstandsarbeit mabrend bes Binters gur Ausführung gelangen. — Herr Dr. Drener ridtet an bas Stadtbauamt bas Erfuchen, in abulichen Fal-Ien gum Zwede ber Information die Plane ftets vor der Gitung im Saale ausbangen ju laffen und erhalt auch bezügliche Zusicherung. Rach furgen Bemerkungen der herren Brante und Schröder fpricht bas Rollegium die nachgejuchte Roftenbewilligung aus.

Ueber die Anlage einer Gieg- und Spülwafferseitung

Kurhaus-Propliorium

ift Referent bes Finang-Ausschuffes Berr Dr. Dreber. Derselbe fiihrt Folgendes aus: Das Kurhaus-Brovisorium und die damit verbundenen Anlagen werden eine bedeutende Menge Baffer gu Gieg- und Spillzweden brauchen. Dieje aus der Trinkwasserleitung zu entnehmen, dürste jedoch kamn tetisam sein, solange wir nicht über mehr Taunuswasser dafigen, als wir borandichtlich brauchen werden. Man de deshalb daran, die Rusmafferleitung über den Leberdag und die Schöne Aussicht nach dem Paulinen-Schlößchen berlängern. Da die Schöne Ausficht jedoch gum größten eile in die Hochbrucksone fällt und diese vorerst nicht an die Merleitung angeschlossen werden foll, entschied man sich dieslich dahin, das Nutwasser für das Provisorium der ngbrunnenleitung auf bem Leberberge zu entnehmen, beide während der Dauer des Kurhaus-Neubaues nicht benut wird. Es batte das ben Bortheil, daß bis gur Eröffde des neuen Kurboufes jede Entnahme für diesen Broed unferen librigen Leitungen bermieden und daburch auch Rurvenvaltung eine große Ausgabe für Waffer erfpart Die Kurverwaltung erklärte sich denn auch mit der emendung ber Springbrunnenleitung für diefen 8wed ftanden, jedoch unter der ausdrücklichen Bedingung. bie fünftige Speifung der großen Fontaine im Kurbansber dadurch nicht in ihrer Stärke beeintrachtigt und thr bolle Wafferquamium wieder zur Verfügung gestellt Unter biefer Bebingung hat der Magistrat das Brojekt reiningt und beantragt, die Bewilligung der zu Def. 1080 midilagten Anschlußtosten. Der Finanzausschuß embiefe Bewilligung schon mit Rücklicht auf die große bernik für Waffer, und nachdem er fich liberzeugt hat, daß twaige Berlängerung der Rutmafferseitung über die ene Musficht nicht mehr rechtzeitig für die Eröffnung des asprovisoriums festgestellt nærden konn, und dag derden auch sonstige Bedenken entgegensiehen. Er möchte je

doch dem Magistrat empfehlen, die Basserverks-Deputation nodmals untersuchen zu lassen, ob mit Rücksicht auf die dort bestehenden großen Garten und bie vorausfichtliche Entwidelung des angrenzenden Biertels die Einlegung der Rupwafferlettung in die Schone Ausficht nicht doch rathfam fei, trot aller entgegenstehenden Bedenken. — Demgemäß macht auch die Plenar-Berjammlung fich fcliffig.

Es folgen Beschlußfaffungen über berschiebene

Cerrain-Verkäufe und -Ankäufe.

Gefauft foll werden: a) Referent Berr Dr. Drener) bon den Berren Carl herrmann Erben in der Berlangerung ber Guftav Frentag-Strafe ein Gefändekompler für Mt. 4000 bie Ruthe ober insgefommt Mef. 32 520; b) (Referent Serr Dr. Cabet) bon Berrn Bantbireftor Bfluger und Fran 206 Quadratmeter gegenüber dem Giterbahnhof im Diftrift Unter-Hollerborn für denfelben Ginheitspreis oder für insgesammt Mf. 92 700; c) Referent Herr Hees) im Di. ftriff "Bierstadterberg" von Frau Dr. Kremers Wittive 47 Ar 72.75 Quadratmeter in die Ringstraße entfallendes Terrain für Mt. 232 die Ruthe. Die Beträge werben bewilligt.

Berfauft foll merben: a) (Referent Berr Reich. wein) auf Grund ber ftattgehabten Berfteigerung bas 4 Ar 50,75 Quadratmeter haltende Terrain Ede Seerobenund Drudenstraße für Mf. 1200 pro Ruthe mit Straßen-Anlagekosten aber ohne Stragen-Ausbaukosten an Seren Joh. Muth; b) (Referent Berr Dr. Cabet) eine Feldwegfläche bon 70,50 Quabratmeter an der Riidesheimerftraße für Mf. 1050 pro Ruthe an Herrn Ferd, Sanfon unter der Bedingung, daß 2 Anwohner zur Berftellung eines Ausganges des Felbweges nach der Riibesheimerftraße bis zu deren Freilegung und Befeftigung ein Gelande an Beren Sanfon verbachten gegen gahlung einer jährlichen Recognitionsgeliche von 10 Det. Der Berkauf ber Fläche wird genehmigt.

Die Kreis-Dampfwasenmeisterel

ist zwar verpachtet, die Pacht jedoch dedt die Betriebskoften nicht. Das Mehr der Letteren beträgt Mt. 2083. Reben der der Stadt vertragsmäßig zukommenden sprozentigen Berginfung ihres Antheils an ben Anlagefosten mit Mf. us 333 (Mf. 1400) ift bemgemäß ein Ausgabe-Boften mit Mf. 1941.67 gu verbuchen. Der Bufchuß wird in Gemäßheit eines Antrages bes herrn Dees als Ausschuß-Berichterstatter bewilligt.

Fiir die

Viehichau des Vereins Nail. Land- und Forftwirthe bewissigt die Bersammlung nach einem Antrag des Herrn Dr. Anry Mf. 50-

Auf Borfchlag des Herrn Mo I lath werden ju Mitglie-

Einkommeniteuer-Verenlagungskommillion

an Stelle der herren Finger und Roch, welche - wozu fie berechtigt waren — abgelehnt haben, die Herren Ringofenbefiger August Meifter und Baumeifter Beinrich Blume, gum Stellvertreter an Stelle des letteren Berrn Kaufmann Friedr. r. Dirjd, zu stellvertretenben Mitgliedern der

Einkommeniteuer-Voreinschätzungskommission

an Stelle der Herren Weber und Kordhaus die Herren Kaufmann Ludwig Beder und Raufmann Karl Brodt gewählt, mabrend bie Ablehnung ber Berren Raufmann Rari Bigel und Schuhmacher Martin Rrag für ungültig begründet erachtet und an beren Wahl bemgemäß feftgehalten wird.

Dem herrn Ingenieur Frank wird auf Antrag mit Riidficht auf feine langjährige Thätigkeit im Dienfte ber Stadt und feine anerkannte Liichtigkeit vom 1. April cr. ab das Gehalt auf Mt. 4500 erhöht mit der Maggabe, daß die zweite Erhöhung auf Mf. 4645 am 1. April nächften Jahres

Die Stelle eines Betriebs-Infpettors ber ítädt. Wallerwerks

foll nach einem weiteren auf Antrag des Organisations-Ausfcuffes (Berichterftatter Berr Dollath) gefagten Befoluffe neu creirt und mit herrn Jac. Spriefe unter Gingliederung desselben in die Besoldungsklaffe. Ha mit Mt. 6000 Söchstgehalt und Mf. 4400 bezogen vom 1. April b. 3. ab befeht werden.

Die Unfrage des Berrn Schrober betr. Die Errichtung liandigen Sanitaiswadie

führt zu einer recht umfangreichen Debatte. herr Bürger-

meifter Se's giebt von bem Renntnig, was ber Magiftrat in der Sache bereits gethan hat. In erfter Linie fei die Einrichtung einer Sanitätstolonne Soche ber Polizeibehorde. Fir die Revier-Bureaus seien Tragbahren bereits beschafft, ebenso für das Revier auf dem Mickelsberg eine fahrbare. Mit bem herrn Boligeibräfidenten und dem hiefigen Rothen Kreuz-Zweigvereine schwebten bereits Unterhandlungen wegen Ginrichtung einer Rettungsstation, beren Rogen eventl. nicht unerhebliche feien. Daß biefelbe in Berbindung mit der Benertvehr zu errichten fet, darüber beftanden feinerlei Meinungsberschiebenheiten, ebensowenig dariiber, daß eine derartige Station ein Bedirfniß für Biesbaben fei. - Berr v. Detten plaidirt für die Anftellung und honoritung bon Mitgliebern ber bei ben Rriegervereinen eingerichteten Ganitatsfolonnen. Die Mittel fonnten weber von der Boligei-Direction noch vom "Rothen Kreus" aufgebracht werden. In Frankfurt wie auch an anderen Platen trete die Stadt ein. - herr Beibmann: Bei ber Bidtigfeit ber Coche spiele der Rostenpunkt nicht die ausschlaggebende Rolle, Die Sache fei eilig. - Berr Mrnt: Borerft berfuche man es am Beften einmal mit freiwillig fich für eine Sanitätstolonne anbietenben Mannichaften. Gine Menderung tonne fpater noch immer eintreten. Berr Dr. Cunt: Die Godje blirfe nicht auf die lange Bauf geschoben werben. Gine Merate-Bersammlung habe sich bereits mit der Materie befaßt. Un. ter gleichseitiger grundfahlicher Ginrichtung einer Berufs-Benerwehr empfehle fich die Berbindung ber Sanitätskolonne mit diefer. Die intereffirten Raffen mirben fich wohl zu einer

Bufdutgachlung bereit finden. Private bezahlten für die Be-

nutung der Transportmittel. Die Fenerwache muffe ver-

größert und mit dem Feuerwache umd Sanitätsdienst ein

liber den anderen Lag abgewechselt werden,

Gegen die feste Anstellung des Magistratsassesses Trabers, des Brandmeifters Stabl, fowie des Bademeifters Budbe wird nichts einzuwenden gefunden,

Außerhalb der Tagesordnung erklärt die Berfanunlung fich einverstanden, daß den Herren Stüd und Scheamm ein fcmaler Gelänbeftreifen, welcher f. 3. von ihnen abgetreten wurde, aber keine Berwerdung für Straßenzwecke fand, zurüdgegeben werde.

## **LOKALES**

Aus dem Stadtparlament.

Rad ben Gerien. - Die Gutenbergichnie. - Das Gubbierfel. - Connenbergerftraße. - Rothichrei. - Aurhansprovifo-rium. - Bann? - Reine Baumfällung. - Die gelbe Linie. -Fortichritt. - Gegenfape, - Rategorifcher Immperatib. -Die Canitatewache.

Bahrend ber Ferien hatte fich bie Arbeit angebauft. Es ging wie überall: Das Ende ber Ferien war zugleich der Anjang vermehrter, intenfiver Arbeit. Wohl selten ober noch gar nicht mag es vorgesommen sein, daß 35 Puntte auf der Tigesordnung fianden, wie es geftern ber Fall war - ein Bischen viel auf einmal! Die herren Stadtväter tamen recht fparlich an und man glaubte ichon an eine nicht beichluffabige Sigung. Schließlich waren boch 28 Mitglieber bes Stadtparlaments anweienb, o bag bie Sigung eröffnet werben fonnte. Trop ber Bichtigfeit ber einzelnen Fragen ging die Situng flott von Statten. Wir wiesen dieset Tage erst barauf hin hin, wie das Wachsen der Stadt eine Bergrößerung der öffentlichen Gebäude zur Josge habe. An der Eutenbergschule wird das Exempel vor aller Augen bemonftrirt. Erft in biefem Frubjahr murbe bas prachtige Coulgebaube eingeweiht und jest ichon reichen bie Raumlichfeiten nicht mehr aus. In der gestrigen Sitzung wurde die Ausführ-ung des Erweiterungsbaues beschossen. Der angebaute Flügel wird 16 Klassenzimmer enthalten. Dann wird auch den Wanichen ber Bewohner des "hasengartens" und "Schwarzenberges" Rechnung getragen sein, beren Kinder jum Theil nach der Castellstraße einen Aftundigen Schulweg haben.

Den Bewohnern bes Gubviertels brachte bie geftrige Gipung noch mehrere Freuden. Unterhalb ber Rupfermuble ging seither ein Berbindungsweg nach der Gisenbahn ber, welcher in weiterer Fortsehung durch den Biadust der Schwalbacher Linie hindurch die Mainzerlandstraße mit der Abolishohe verband. So war es fruber einmal! 2018 man anfing, ba unten Berge abzutragen und Thaler auszufüllen, da wurde auch der Weg begraben. Iwar hat man eine mühjelige Bassage immer gelucht aufrecht zu erhalten, aber wer nicht besonders gente war im Rietterm ber mußte auf die Benugung berselben verzichen. Mun ist das Thal soweit ausgefüllt und man hat gestern den Sluchtlinienplan für die Strafe genehmigt, so bag biefelbe bem Drangen ber Anwohner gemäß alsbalb ausgebaut werben tann. Aber auch bie Maingerftraße felbft foll eine Berbeffenung er-fahren. Wer je beobachtet bat, wie eng aneinander gebrangt bort die Juhrwerke paffiren, wie das öftliche Trottoir bei kaum einem Weter Breite für ben ftarten Bertebr vollständig ungureidend ift, ber wird es freudig begrüßen, daß eine Erbreiterung nun endlich beichloffen ift. Gine Sprechlaufnotig unferes Mattes bom 10. Juli enthalt ben Rothichrei: "Stieffind allein bleibt bie Connenbergerftrage". Diefer Athichrei ift nicht ungehort verhallt, benn in ber gestrigen Gigung wurde bes vernachläffigten Stieffindes gedacht und bie Erbreiterung beichloffen. Freilich nur auf eine furge Strede bis jur Roglerftrage aber - man nuß fich ichließlich fur ben Anfang bamit begnugen.

Die Debatte beguglich ber Erbreiterung ber vorberen Sonnenbergerstraße brachte berschiebene intereffante Renigfeiten. Es ift ja far, bag bie Erbreiterung mit ber Eröffnug bes Baulinenichlößchens als Ruthausorovijorium zusammen hangt. Wann erfolgt die Eröffnung? Am 1. Oftober — nein! Am 15. Oftober — nein! Sicher am 1. November? Das fonnte niemand genau fagen. Berr Stadtrath Frobenius berficherte, bag bis Bum 1. Oftober alle banlichen Arbeiten beenbet fein murben. Aber bie Kurhausverwaltung habe noch andere Gesichtspuntte, welche bestimmend auf den Zeitpunft der Eröffnung einwirfen und so ersuhren wir dann, das der große Weihnachtsball als Eröffnungsfeier dienen soll. Bis zu diesem Zeitpunft wird ja and bie Erbreiterung vollenbet fein. Diefelbe wirb nach ben Anlagen gu porgenommen. Schabe um bie iconen Banmel Das war auch unfer erfter Bebante. Aber biebmal ift man nachfichfiger! Die Baume follen fieben bleiben und gwar wird ber geplante Riesweg um bie Banme berum führen, wie es 3. Berlin im Thiergarten febr oft ju finden ift. Moge ma Moge man and an anberen Stellen fo nachfichtig mit ben Alleebaumen berfabren. Konnte ichlieflich biefe neue Probeanlage einer Strage fcon überraichen, fo überraichten noch mehr bie Minbeilungen, baß gelegentlich bes Stragenbaues auch eine birefte Berbinbung ber gelben Linie nach Sonnenberg aus ber Bilbelmitrage eingebaut werben foll, bamit besonbers bas läftige Remgieren, gu welchem bie Wagen bis gur Geisbergftrage fabren muffen, in Begfall fommt.

Fortidritt an allen Enben, fogar unter ben Giden, benn ber unichone Berbindungsweg bon ber Schugenftrage aus foll in einen vornehmen Promenadeweg mit Terraffen und Treppen umgewandelt werben. Recht fo! Freilich ift biefe Arbeit als Nothstandsarbeit für ben Winter vorgesehen, jo bas wir erst im fommenben Frühling auf Rofen — parbon — auf bem neuen Wege wandeln werben, um bann bon bort aus einen ffeinen Abstecher nach ber neuen Urnenhalle auf bem Friebhof ju maden und bort bie Ausmalung bewundern, ju ber in geftriger Sigung bie nothigen Gelber bewilligt murben. Gin Theil ber Ausmalung wird noch in biefem Berbft bergeftellt, mabrend bie feineren Detailarbeiten jum Gribjahr aufgehoben merben.

Die Gegenfage berühren fich! Auch ber Bierfeller rechts im Rachsteller wird eine frijde Bemalung erhalten. Dem Theater wird eine Summe von 10 000 A bewilligt, verschiedene Anfaufe bon Gelande werben beichloffen, fo bag unfer umfichtiger Finangrath herr Dr. Dreper warnend ruft: "Sparet am Gelb!" wahrend die ftabtischen Basserwerte den fotegorischen Imperatio auffiellen: "Sparet am Basser!" Diesem Mahruf nachgebend, wurde beschloffen, in die Gieß- und Spulwasserieitung bes Rurhausprovijoriums Bachwaffer zu leiten. Roch bliebe viel zu ergablen, aber ber Metteur fcuttelt ob bes langen Berichtes don ben Ropf und beshalb will ich bem gehrten Beier über bie Errichtung einer franbifden Sanitatswache", welche tagtaglich bringenber verlangt wird angesichts ber fich mehrenben Unfalle, ipater berichten.

sben

Be

Ma-

uft.

tadt

tifter

ann.

rgerig be-

eiten burds benen ant-Mban-

nderte

Geite

wurch

derftatter benen. ote im Berleg-

lanen purtifchen er furnius, Griinnothen htli-

egenen Eifene wird ritotter re De

Anficht

ebit fin

er Bil. uglein entmal II MIL afe be eits m d. Die dligen ung der ibe, wie ten der — Herr

ebenfo Der mg der 巴西山南 T Worth alitrase nink ficheung de man

Dren!

Antrope ob Ma 1. Otto

inumung ing ber r gleich bie An-iftrat M der gelSetznüber der
eichtoffen
befonderl
Destnebmen
ng geben
veiter in

mohe u

Debensberleihungen. Der Raifer bat aus Anlag feiner Anweienheit in ber Proving Deffen-Raffau bei ben biesjährigen großen Berbitmanöbern bes 4. und 11. Armeeforps ben nachbenonnten Berfonen Ausgeichnungen verliehen, und zwar baben erhalten: ben Rothen Ablerorben britter Rlaffe mit ber Schleife: Bern b, Geheimer Regierungerath bei ber Brovingialfteuerbireftion gu Caffel, Gran, Gebeimer Justigrath, Landgeifichts. birektor zu Wiesbaben, hengstenberg, Regierungsprasi-bent zu Wiesbaben, Krause, Oberegierungsrash zu Wiesba-ben, Mener, Bantbirektor, Erster Bochtandsbeamter ber Reicksbankstelle zu Wiesbaben, von Dibtmann, Oberstleutnant a. D., Stadtrath gu Biesbaben, Dr. Bahler, Gebeimer Regierungsrath, Provingialschulrath gu Caffel; ben Rothen Ablerorben vierter Klasse: Dr. Abam, Prosesson, Som-nasialoberlehrer zu Wiesbaden, Conrad, Regierungs- und Forstrath zu Wiesbaden, Fehr-Flach, Franz, Kommerzien-rath zu Wiesbaden, Hahr-Flach, Katastersnipektor zu Wiesbaden, Dassinseister zu Oberlahnstein, Dr. Söhler, Domfapitular ju Limburg a. b. 2., Dr. Ralle, Rommerzienrath, Fabritbefiger gu Biebrid; Landtr. Wiebb., Regler, Landesbankdirektor zu Wiesbaden, Dr. Langs-dorf, Symmafialdirektor zu Dillenburg, Dr. Mende, Ge-heimer Wedizinalrath, Kreisarzt zu Weilburg, Mener, Rednungsrath, Rechnungsrevisor bei bem Landgericht in Wiesbaden, Schmidt, Landgerichtsbirefton ju Limburg a. b. Lahn, Dr. Seidel, Regierungsrath zu Biesbaden, Dr. Spies, Brosessor, Enmasialoberiehrer zu Wiesbaden, Trimborn, Rechnungsrath, Regierungssekretar zu Wiesbaden, Wilhelm j, Dbergerfichtsprofurator a. D., Rentner gu hattenbeim, Rheingaufreis; ben Stern jum Roniglichen Kronenorben gweiter Rlaffe: Sartorius, Bandeshauptmann ju Biesbaben, Dage mann, Geheimer Cherjuftigrath, Landgerichteprafibent ju Limburg; ben Königlichen Kronenorben vierter Rlaffe: Bodmann, Sanbesfelretar gu Biesb., Corcilius, Burgermeister zu Grenzhausen, Unterwesterwaldfreis, Gabel, Rektor zu Biebrich a. Rib., Long, Gestütinipektor des Landgestüts zu Dillenburg, Dillfreis, Schön, Bürgermeister zu Rekbach, Unterlahnkreis, Schupp, Bürgermeister a. D. zu Bornich, Kreis St. Goarshausen; die Kammerjunkerwürde: der Majoratsberr Pretherr Wilhelm von Dungern auf Schloft Dehrn im Rreife Limburg a. L. Ferner wurde dem Regierungefefretar Bauer in Biesbaben, bem Regierungsfefretar Dillmann in Wiesbaben ber Charafter als Rechnungsrath, bem Rreidefretar Goroeter in Biesbaben ber Charafter als Rangleirath, bem Direftor ber Aftiengefellichaft borm. Burgeff u. Co. Summel in Sochheim ber Charafter als Rommersienrath berlieben.

91r. 203.

\* Im Handelsregister wurde eingetragen: Doderhoft n. Widmann, Karlsrube. Zweigniederkassung, Bieorich. Die Profura des Regierungsbaumeisters Ernst Mah zu Karlsrube ist erloschen. — Ranny Schmidt it Unter dieser Firma betreibt Fall. Ranny Schmidt zu Wiesbaden ein Handelsgewerbe als Einzelkauffrau.

\* Aurhaus. Morgen, Sonntag, findet Gounod-Abend ber Rurfapelle ftatt.

\* Residenztheater. Den ersten Kräften des Bersonals bietet sich am 1. September in "Nachtaipl" Gelegenheit, sich dem Bublifum vorzustellen. Die Damenvollen befinden sich in den Händen der Damen Frl. Frey, Albrecht, Ersbolz, Krause; die Herrenvollen in den händen der Herren Unger, Dager, Bartal, Otto, Kienscherf, Küder, Schulbe, Wilhelmy Kopmann Ohrt Kunz und Roberts.

\* Spielplan bes Residenztheaters. Eröffnung ber Spielzeit 1903-04. Dienstag, 1. September "Nachtaipl". — Mittwoch, 2. "Dochtourist". — Donnerstag, 3. "Rachtaipl". — Freitag, 4. "Der blinde Passagter". — Samstag, 5. "Liebesichau-

\* Balhallatheater. Direktor Emil Nothmann beschließt Montag, 31. seine erste Saison am hiesigen Balhallatheater mit ber Operetten-Novität "Der liebe Schap" von Reinhardt. Man kann der jungen Direktion die Anerkennung nicht versagen, das dieselbe während des ganzen Sommers rastios bemüht war, das Beite zu dieten und möglichst abgerundete Borstellungen heranszudert zu diesen und möglichst abgerundete Borstellungen heranszuderingen. Es dürsten wohl daher die Freunde einer gut inscenirten, mit reizvollen Melodieen ausgestatteten Operette nicht versämmen, die beiden letzten Ausstührungen von "Der liebe Schap" am Sonntag und Montag zu besuchen.

Der Gesangverein "Liedecktrans" gegt. 1847., welcher gelegentlich des Gesangwettstreits in Rassau mit dem 1. Breis und mit dem Eprenpreis gelrönt wurde, veranstaltet sonntag, 30. d. Mt., wie aus dem Inseratentheil ersichtlich ist, eine gesellige Zusammenkunft mit Tanz auf dem herrlich gelegenen "Bierstadter Felsenkeller". Der Berein unter Leitung seines rührigen Dirigenten Derrn Wild. Auhl wird nicht versehlen, sein Mönlichtes dazu beizutragen, den Besuchern in jeder Art und Weise einige gemußreiche Stunden zu dereiten. Auch haben die befreundeten Gesangverein "Männergesangverein Bierstadt" u. Sangerquartett "Frisch auf" Wiesbaden, welche unter derselben bewährten Direktion stehen, bereitwilligst ihre Mitwirkung zusessat.

\* Frühichoppenkonzert im "Friedrichshof". Morgen Bormittag 1/212 Uhr findet im "Friedrichshof" ein Frühichoppenkonzert bei freiem Eintritt ftatt.

\* Unglud'sfall am Reichsbanfgebaube. Um Reichsbanfgebanbe wird eben mit Sochbrud gearbeitet. Rur noch wenige Tage und bas angebante Treppenhaus wird unter Dach und Sach fein. Leiber ereignete fich gestern Nachmittag an ber Bauftelle ein bebeutenber Ungludsfall. Gin Augenzeuge ichreibt und: Die Arbeiter batten eben noch ichergend bei einander gum bier Uhr-Brob gestanden. Raum waren fie wieber gur Arbeit angetreten, als ein lauter Schmerzensichrei fie alarmirte. Wie jest an Denbauten üblich, wird ber Speiffübel mittelft Belle und Draftfeil in die Bobe gezogen. Der Arbeiter Beter Du uller, Ablerftrage mobnhaft, batte einen Speifflibel gefüllt und ber Arbeiter, welcher oben auf bem Geruft ftand, rollte ben Rubel in bie Sobe. In icon beträchtlicher Sobe angefommen, rig bas Drabtfeil und ber ichwere Speigfubel faufte in bie Tiefe. Der untenftebende Arbeiter wurde in der Buftgegend fo fcwer von bem Rübel getroffen, bag er mit lautem Schmergensichrei gufammenbrach. Jeboch erhob er fich sofort wieber, taumelte etwa zehn Schritte fort und brach bann ognmachtig gufammen, wobei ibn ein Arbeiter, ber ben Borgang beobachtet hatte, in feinen Armen anffing. Schnell fturgten auch bie übrigen Arbeiter berbei und man ichaffte ben Berungludten nach ber auf ber Arbeitsstätte errichteten Bretterbube. In bemfelben Augenblid war and ichon Berr Dr. Sartorius, Quifenftrage 17, welcher ben Borgang bom Genfter aus beobachtet hatte, jur erften Silfeleiftung ber-beigeeilt. Frau Reichsbantbireftor De per ichidte Berbandfachen, fowie Cognaf, Bein und ftarfenbe Effengen fofort berunter, fo bag ben Schwerverlette verbunden und ins Bewunttein aurudgerufen werben fonnte. Mittlerweile war auch bie Frau

bes Berunglücken berbeigerusen worden. Eine Droichte wurde requirirt und behutsam trug man auf einer schnell prodifirten Bahre den Berletzten in die Droichte, wo er dann in Begleitung seiner Fran nach seiner Wohnung gesahren wurde. Ein Schlosser besserte alsbald das Drabseil aus, so daß an der Baustelle weiter gearbeitet werden konnte.



#### Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Walhalla-Theater.

Freitog, 28. August, jum erstenmale "Der liebe Schat", Operette in 3 Uften von Alexander Lanbesberg und Leo Stein. Mufit von Beinrich Reinharbt.

Mis lette Robitat ber biesjahrigen Commerjaifon brachte beute bas Nothmanniche Enjemble ein neues Wert bes Componiften Beinrich Reinbardt, bem mir auch "Das fuße Mabel" verbanten. "Der liebe Chap" wurde biejer Tage anch in Roln jum erstenmale gegeven; wie die Operette bort gefallen bat, ift ichlechterbings nicht gu erfahren. Die "Loin. Big." ichrieb nämlich in ihrer Kruit, bas Wert fei "ftill zu Grabe getragen" worben, während bas "Köln. Tagbl." behauptete, es habe einen "gang augerorbentligen Beiterfeitserfolg" erzielt. Run, hier in Biesbaden bat bas Bert recht gefallen; ber Beifall war gwar nicht augerorbentlich, aber in ben beiben erften Aften immerbin febr levpaft. Der lette Aft fiel etwas ab. Danfi, bie Aboptibtochter einer früher Runftlerin gewejenen Baronin, ift im Babeort wegen ihrer Mitgift und ihrer Schonbeit ftart begehrt; fie weiß aber nicht, ob fie ben Tenoriften Balter, ben Weigngsfomifer Morelli ober am Enbe gar ben faum ben Rinberichuben entwachienen Gerry Berganer bevorzugen foll. Da fommt ihr ber rettenbe Ausweg: ber verschollene Bater foll entideiben. Die beiben Runftler miffen ben Gefundbeter Bladmapr gu bestimmen, bag er fich als ploglich wieber aufgetauchter Bater Danfis ausgibt. Er ift es auch wirflich, mas fich beransitellt, als Morelli ben nicht ju feinen Bunften iprechenben Bladmapr bei Gette ichieben will. Sanfi nimmt fich ben Tenoriften. Das ift eine bochft unbebeutenbe Sanblung, Die aber burch biel luftige Episoben erweitert und musitalijd recht nett illustrirt

Der Gesundbeter ift eine gelungene Schöpfung bes herrn Tachauer, während herr Direktor Rothmann bem Gesangkkomiker seine wirkungsvolle Komit lieb. Die hanst wurde von Frl. Martini in Spiel, Gesang und Erscheinung allerliebst gegeben und die Aerstin von Frl. Wendt mit humor und Berbe ausgestattet. Den Tenoristen Walter gab herr Kisling mit gutem Gelingen und Frl. Schittenhelm sihlte sich in ihrer Hosenrolle als Jerry Bergauer offenbar recht wohl.

fich in ihrer Hofenrolle als Jerry Berganer offenbar recht wohl.
So ichlieht benn die biesichrige Sommercampagne ohne Migklang und wir rufen Herrn Direftor Rothmann ein herzliches "Auf Wiebersehen im nächsten Jahre" ju.

# Biesbedener Gesellschaft für bildende Kunft. Die Tepdichausstellung, die ausschließlich moderne, im Orient angesertigte Holstein-Teppiche enthält, wird am Sonntag, 6. September eröffnet werben. Neben einsacheren Stüden gelangen auch
in nicht keiner Zahl überaus seine Arbeiten zur Ausstellung
in A. ein Teppich, an dem zwei Jahre gearbeitet wurde und
bessen Preis mit A. 5000 seitgesetzt ist. Der Borstand hofft nicht
nut seinen Mitgliedern, sondern auch weiteren Kreisen, auch den
hiesigen Händlern, den Musterzeichnern und allen Interessenten
für erlesene Farbenwirfungen mit der Ausstellung willsommene

Amregung gu bieten. # Die Gleftrigitat und ihre Technit, bon 29. Bed, Impenteur für Elettrotedmif. Rebft einem Anhange: Das Wefen ber Eleftrigitat und bes Magnetismus von 3. G. Bogt. Mit sablreichen Illustrationen, farbigen Bilbern, Donbilbern usw. In 55 wöchentlichen Lieferungen a 10 & ober in 11 heften a 50 & (Berlag von Ernft Bieft Rachf., G. m. b. h., Leipzig.) Lie-ferung 1-5. Die fünf ersten Lieferungen obigen Wertes, bie uns beute vorliegen, tonnen nur bas gunftigfte Borurtheil für bas Ganze erweden. Ueber bie hohe Bebeutung eines berartigen Werfes, als Bilbungsmittel für die weitesten Kreise ist jebe Distuffion überflüffig. Leben wir boch beute bereits mehr im Beitalter ber Gleftrigitat als in bem bes Dampfes. Goll aber ein Werf biefen boben Zwed erfüllen, so sind brei Borbebingungen unerläglich: ein Erschöpfung bes Themas, eine burchaus gemeinverständliche Darftellung und ein niebriger Breis. Diesen brei unbedingten Erforderniffen genügt Bed'iche Werf in hohem Mage. Und babei wird ber Berfaffer niemals langweilig: alles lieft fich fo leicht, fo fliegend, fo ohne alle gelehrte Beitschweifigkeit, bah man bas Buch ohne weiteres jebem Laien in die Sand geben fann. Es fommt hingu, daß bie Darftellung überall burch treffliche Illuftrationen beranichaulicht wird, bie bas Berftanbnig in hobem Dage erleichtern. Und was endlich ben Koftenpunft, ber ja gewiß bei gar vielen unferer Lefer eine Sauptrolle fpielt, anbetrifft, fo find wir offen gestanden - erstaunt geweien, wie für den Breis von nur 10 & pro Lieferung berartig Borgugliches geboten werben fann. Cobald weitere Befte vorliegen, werden wir auf das Wert gurüdfommen.



Berlin, 29. August. Das Oberkriegsgericht in Altona verurtheilte den Sauptmann S en n in g, Thef der 1. Batterie des 45. Feld-Artillerie-Regiments in Flensburg wegen Rekruten-Mißhandlung zu 4 Monaten Bestung. Das Kriegsgericht hatte seiner Zeit auf 7 Monate erkannt.

• Berlin, 29. August. Nach einer Meldung aus Hamburg wurde dort unter der Anschuldigung, die Hamburger Biehmarktbank um 80 000 Mf. betrogen zu haben, der Bieh-Konunissan Wittenburg verhastet. — In Kiel hat sich der als Oberleutnant der Reserve zum 1. See-Bataisson eingezogene Amisrichter Dr. W. in einem Ansalle von Schwermuth erschösen. — Rach einer Newyorker Meldung beabsichtigt Frau Cosima Wagner, einen Repoporker Ampalt mit der Bahr-

nehmung ihrer Rechte zu beauftragen, damit dieser durch Einhaltsbesehl und Schadenersatzklage jede Parsival-Aussührung verhindere. Die bayerische Regierung würde diese Altion politisch unterstützen. — Gegenisber den Nachrichten über die Anfunft und die bevorzugte Behandlung des Prinzen Proöper Arenberg in der Strasanstalt zu Tegel iheilt der Direktor der Anstalt mit, daß der Prinz nicht anders behan delt werde, wie zeder andere Gefangene. Der Transbort vom Bahnhofe nach Legel erfolgte in dem zum Gefängnisz zehörender Dienstsuhmerk. Der Prinz untersteht, wie zede Gefangen? einem Wätter, doch ist der Direktor im Interesse einer strengeren Kontrolle versönlich haftbar gemacht worden, um Vorfälle, wie sie in Hannober vorgekommen. Zu vermeiden. — In Egeischarf in Schlessen ist die der Aktien-Gesellichaft "Schlesische Gellusose- und Paviersabrik" gehörige Papiersabrik total niedergebrannt.

Rom, 29. August. Der Babst bat wichtige Erklätungen über Spanien und König Alsons gemacht. Er versicherte, daß er die Freundschaft, welche sein Borgänger für den König und Spanien an den Tag gelegt, vollkändig theile und fügte hinzu, während seiner lojährigen Anwesenheit in Benedig base Don Carlos ihm gegenüber niemals eine Anspielung auf seine

Thron-Bewerbung gemacht. Rom, 29. Anguft. Konig Beter von Gerbien wird bem hiefigen hofe im Laufe bes Winters einen Besuch abstat-

#### Briefkasten.

91., Bolfenhaufen. 3a, Gie muffen fich ber ber Berufsgenoffenicaft anmelben.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags anstalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berautwortlich für Bolitif und Jeuisleton: Chefredatteur Moris Schafer: für ben übrigen Theil und Inierate: Carl Röstel; sammtlich in Biesbaben.



Empfehlenswerthe Husilugspunkte etc.

Reftaurant Balbluft, Blatterftraße. Rejeaurant Cermania, Blatterftrage. Cafe-Reftaurant Schupenhaus, Unter ben Gichen, Baul John Commerfriide Balbed, Maritrage. Refinurant Rloftermuble, por Clarenthal. Bild:sucht-Unfintt bei Wiesbaben. Reftaurant Balbhauschen. Reftaurant und Gaalban "Burggraf", Balbftrage. Reftaurant Aronenburg. . Bierftabter Gelfenfeller. "Bahuhols", Reftaurant und Benfion. Bartthurm Bierftabter Sobe. Alte Abolfshohe bei Biebrich. Sotel-Reftaurant gur "Reuen Abolfshohe" bei Biebrich. Reftaurant Zaunus, Biebrich. Reftaurant jum Tivoli, Gehierftein. Bilhelmshabe bei Connenberg. Raffauer Sof, Commenberg. Reffaurant Raifer Abelf, Connenberg. Stidelmuble gwijden Connenberg und Rambad. Bur Subertushutte, Golbfteinthal. Reftaurant Rellerstopf. Gafthaus gur Burg Franenftein. Reftaurant Brenner, Ublerborn bei Mains. Sotel Schwan, mit altbeutider Beinftube, Mains.) Gafthaus jum Abler, Bierftabt. Caalban gur Roje, Bierftabt. Gafthaus gur Arone, Dotheim. Gafthaus zum Tannus, Rambach. Refinurant Balbluft, Rambach.

Sommerirlichen, Curorie etc. Aurhand Riedrichthal, b. Eltville. Billa Sanitas, Riedernhausen. Sommerirische Handach i. T., Station Hahn-Weben. "Waldfrieden", Michelbach b. Bad Schwalbach. Pension Scheiderthal, Arttenbach (Rassau). Billa Lahnsels, Weildung a. d. L. Restaurant Waldlust, Station Saalburg.

#### Ich verkaufe

Cronberg a. Taunus, Sotel und Reftaur. Schutenhof.

infolge rechtzeitigen Abschlusses meine vorzüglich bewährten Qualitäten Prima Krefelder

### Strickwolle

bis auf weiteres noch zu sehr billigen Preisen und swar das Loth zu

3 4 6 7 3 Pfg. ) und höher

das Pfd. 1.45 1.90 2.90 3.30 3.80 ) und höher
in vielen Farben und Stärken vorrätig. 6500

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Den Eingang sämmtlicher

### Neuheiten

Hüten, Mützen u. Schirmen

eriaube mir zu den billigsten Preisen anzuzeigen.

Honrad Hehner, Bahnhofstrasse 10.

6346

h Eine

ıfführ-

eje Mi. richten Brin-

ask ilis behon. neport

nig 46

leges.

ntereije porden, ermet. Befell. ge Ba.

arungen cte, bag

nig und gte bin-ig babe uf feine

eruisqe.

Berlags

tlich füt er: fft ntlic u

John.

uno

her

6506

9.

men

Oberit von Reyden-kinden.



der befannte schneidige bentsche Herrenreiter, hat in biesem Jahr mit Seul II das "Allte Babener Jagbrennen" gewonnen, bas bom Ausland icon als Beute betrachtet wurde. Der treffliche Reiter nimmt es anscheinend noch mit bem Jungften auf, er ift unferem Bilbe in einem Moment bargefiellt, in bem ibm

fturmische Obationen bereitet wurden. Rach einer 26jahrigen Rennfampagne will er nur noch einmal im Sannoverschen Rosenberg-Erinnerungs-Jagdrennen in ben Sattel fteigen. Oberft bon Benben-Linben ift ber gefeierte Genior unferer herrenreiter. Rirchliche Angeigen.

Conntag, ben 80. Auguft 1903. Chriftlicher Berein junger Manner. Lofalität: Rheinftraße 54, Bart. Conntag, Rachmittag 4 Uhr: Spagiergang nach bem aften Erergierplat.

Abend 8 Uhr: Abichiedsfeier für ein icheibenbes Mitglied. Montag Abends 9 Uhr: Mannerchor-Brobe. Dienftag Abends 8.45 Uhr: Bibelbesprechung. Mittwoch Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung der Jugend-Abth. Donnerftag Abends 9 Uhr: Bofannenchor-Probe. Freitag Abende 9 Ubr Turnen. Samftag Abends 9 Uhr: Gebetftunbe.



Sonntag, den 30. August 1903.

Morgens 7 Uhr Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann Irmer. Choral: "Wachet auf! ruft uns die Stimme". Ouverture zu "Der Kadi". Thomas.

Finale aus "Maritana" Sonntagskind-Walzer Millöcker. Kirchen-Ario

Stradella. Erinnerung an C. M. von Weber Lysberg. Joh.Schlosser

Waldhäuschen,

befuchtefter Ausflugspunkt der Umgebung.



Ausstattungen auf Credit und gegen Baar J. Jumann, Welt-Credit-Haus,

Bärenstrasse 4, 1.

38

Mirchgasse

Billigste Bezugsquelle für Modistinnen.



Heute Samstag Abend 6 Uhr:



für fertige Damen-, Kinder- und Trauerhüte

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Höchster Chic! Denkbar billigste Preise.

Ich bitte um Besichtigung meiner Schaufenster.

38 Kirchgasse 38 gegenüber dem

Nonnenhof.

Max Sabali.

Streng feste Preise, jedes Stück offen ausgezeichnet.

### Königliche

STOR.



Countag, ben 30. Muguft 1903.

Die Afrifanerin.

Große Oper in 5 Aften von E. Geribe, Deursch von Gerbinand Gumbert, Mufit von Giocomo Meperbeer.

(Biesbabener Reneinrichtung.) Mufitalifde Leitung: herr Ronigt Rapellmeifter Brof. Dannftaebt. Don Bebro, Borfibenber im Rathe bes Ronigs

bon Bortugal . mna, ibre Dienerin

Sofco be Gama, Offigier in ber Erpedition unter Der Alber, Mitglied bes Rathes. Der Gras Inquifitor von Liffabon . Derr Schwegler. Rrusto, Stlaven Baseo be Gama's . Frau Leffier-Burdarb. . here Bente. 

Grunden, Gbelleute, Orbensritter, Bifcofe, Orbensgeinliche, Rathe, Glebrte, Offigiere, Golbaten, Watrofen, Briefter und Priefterinnen best Brabma, Mabagaffen at. ic.

Beit: 1499. — Ort ber Danblung: Liffabon, bas Abmiralsichiff,

Beginn ber Ouverture werben bie Thuren geschloffen und erft nach Schlus berselben wieder gedifnet.
Rach bem 2. u. 3. Alte finden Baulen von 15 Minuten fatt. Anfang 7 Uhr. - Erbobte Breife. - Enbe 10 Uhr.

Montag, ben 31. Anguft 1903. 174. Berfielung. Bum erften Male:

Tas dunfle Thor. Schaufpiel in 4 Aufgügen von Gelig Philippi. Anjang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife.

# Nassauische Bank

Act.-Ges.

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 1.

An- u. Verkauf von Effekten an in- und ausländischen Börsen.

Aufbewahrung, Verwaltung. Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall Einholung von Couponsbogen.

Abgabe von Checks u. Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes

Einziehung und Discontirung von Wechseln und Devisen, Eröffnung von laufenden Rechnungen

mit oder ohne Creditbewilligung. Checkverkehr.

Aufbewahrung von Effecten und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungstrist mit 2-4% p. a. verzinst werden.

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende 7807

Optinglafet, (3ub. C. Krieger), Langgaffe 5. 6646 in feber Breist gr. Optifche Anftalt C. Hobn

#### Walhalla-Theater.

Sommer-Spielgeit. - Dir, Gmil Mothmann. Countag, ben 30. u. Montag, ben 31. August 1903.

Der liebe Schat.

Operette in 3 Aften von Alexander Banbesberg und Beo Etein. Mufit bon Beinrich Reinbarbt (Componit von "Das füße Rabel" In Sgene gefest bom Direftor Emil Rothmann.

Dirigent: Georg Schonjeld. Baronin Beate bon Blantenthurm . hebwig v. Wagner . Mary Martini. Sanfi, ibre Aboptivtochter . . . beo Balter, Tenorift .

Silvefter Morelli, Gefangefomiter. Emil Rothmann. Dr. Frangista Miller, Mergtin . . . Burie Benbe. Fabian Beiner, ihr Grant
Tom Biadmapt . Theob. Tachaner
Ferri Berganer, Gumnasiast . Margar, Ronald.
Margar, Ronald.
Kitch, Dansi's Freundinnen . Ida Unrud.
Gifa, Beter Benmmer . Geinrich Grenher.
Jean, Kellner . Heinrich Tersty, Anna Derla.
Badegäste, herren und Damen, Wusstanten. . . Jolef Bobl. . . Ebeob. Tachauer

Ort ber Sandlung: Bortichach am Bortherfet. - Beit: Gegenwart. Beginn ber Borfiellung 8 Uhr. - Enbe 1,11 Uhr. Chluft ter Caifon ben 31. August.

Saubtreftaurant und Garten.

Täglich Abends Großes Concert

ber ecften ungari den Magnaten Capelle unter ber Beitung bes Primas Cripak Janos. 6683

Bornehme Dufit

Entree frei

natente etc. erwirks Ernst Franke, Bahnbofstr. 16

Unter dem Hllerhöchlten Protektorat des Großherzog tentarianten Ernst Ludwig von Bellen contentarianten

#### Internationale Husstellung für Photographie und Graphische Künste Mainz 1903 (Stadthalle)

Eröffnung: Dienstag, den 8. September, 4 Uhr Nachmittags. terrated Kunst-Photographie terrated Graphische Künste R Photographische Industrie. Eintritt.Preife:

1) Tageskarten am 8. u. 9. Sept. für einmaligen Beluch Mk. 1.-. 2) Tageskarten für einmaligen Beluch (vom 10. Sept. ab) " —.50. Die Verwaltung.

Todes Anzeige.

Tieferichuttert bringen wir birrmit bie Trauernachricht, bag geftern Abend an ben Folgen eines ichnveren Betriebounfalls ber Brauer

berichieben ift

Bie berfelbe als Cohn und Bater fiets fürforgend feine Familienpflichten erfullte, fo erlag er getren feinen Berufspflichten in Ausübung berfeiben, einem unvorhergelebenen Unfalle. Bir verlieren in ibm einen guten und treuen Arbeiter, ben Borgefette und Rollegen gleich gerne hatten und werben wir bem allgufrub Dahingeschiebenen ftets ein gutes Ungedenten bewahren.

Wiedbadener Aronen-Branerei M. G. Die Direction. Die Beerbigung findet beute Sonntag, Rachmittags 2 Uhr vom Trauerhaufe aus,

Rur noch einige Tage bas vorzuglidie

Drogramm.

Morgen Sonntag:

2 Vorftellungen 2, in beiben Borftellungen haben Borgugefarten Gültig.

Die Sonntag-Radmittags. Borftellungen finben beftimmt ftatt.

Tücht. Möbelichreiner fofort gefucht Berberftraße 11.

Junges Dlabchen obne gegen eit. Bergutung

bas Rochen erlernen. Rab. in ber Grp. b. 21. 6987

Gin fleif. Dladden von 18-24 Jahren gur Erlernung ber Colonialmaarenbrunche als Berfanferin bei gutem Sohn fof. gef. Sebanplay 3. 6947

# Gebr. Neugebauer,

Biegbaben, ben 28. Muguft 1903,

Gartenftrage 7, in Sonnenberg, ftatt.

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8. Großes Bager in allen Arten bon bolg und Metall-Cargen, fomit complette Ausstattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit pribatem Leichen.

magen.

Friedrich Zander,

Gerniprecher 2352. Quifenftrafte 24. Sammtlide Roblenforten, fowie Coats und Brifete von nur erftliaffigen Bechen und befter Aufbereitung ju ben bedingten, nieb-rigen Genoffenfcaftepreifen bes übernommenen Konfumpereins.

Brenn: und Angundeholg ebenfalls augerft billig.

#### Samen-, Vogel- und Vogelfutter-Handlung

bon Georg Eichmann, Wiesbaden, Mauergaffe 2, am Martt.

Reiche Answahl in Ging. und Ziervogel aller Mrt. - Sühners, Zanbens und Bogelfutter ac. Spezialität : Terrarien, Mquarien, Gijchen und 4598 Reptilien, Wafferpflauzen u. f. m.

Blann in befter Waare in ben billigften Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch

Probebegug von der reellen und aufmerlfamen Bedienung gu übergeugen

W. Thurmann jr., Biesbaben, Bellrinftrafie 19. Teeblhon 546

Befanntmachung. Die Mitglieder ber hiefigen freiwilligen Feuer-wehr werden ju einer Uebung auf Conutag, ben 30.

Auguft 1. 3., Bormittage 7 Uhr, berufen. Sammelplat : Remife im Schulhofe. Sonnenberg, 28. Aug. 1903.

Der Brandmeifter : Chr. Bach. Bente, Countag, von Bormittage 7 Uhr ab,

wird das bei der Unterfudung minderwertig befundene Fleisch einer Ruh zu 40 Bfg. und zweier Schweine (gekocht)
zu 30 Bfg.
bas Pfund unter amtlicher Aufficht der unterzeichneten Stelle auf ber Freibant verlauft. An Wiedervertäufer (Fleischändler, Megger, Burftbereiter und Birthe) darf das Fleisch nicht abgege en merben. 6965
Ceadrische Schlanthaus-Berwaltung

Um den gu Anfang und am Schluffe jedes Monats fich fart brangenden Berfehr bei der Raffanifchen Spartaffe behufs Anlage und Rudnahme bon Spareiu. lagen thunlichft ju vertheilen, wird unfere biefige Danpttaffe - Abtheilung für Unlage und Rudnahme von Spareinlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat vom 1. bis einicht. 5. und bom 25. bis Monateichlug - Die Counund Feiertagen ausgenommen - auch Rachmittage bon 3 bis 5 Uhr für ben borbegeichneten Beichafteverfebr ge-

Biesbaben ben 22. September 1902.

Direktion ber Raffauifchen Landesbant. Regler.



#### Alecht Aulmbacher Bier

Bervorragende Mergteurtheile. Es giebt fein befferes Starfungemittel als ein reines milbes Bier, wie

Monchshotbier.

In voller Mechtheit in Flafchen gu haben bei:

Carl Enders, Flaidenbierhandlung Oranienstraße 4. Carl Herrchen Mauritius ftrage 8. Dieberlage bei Heinrich Lemb, Rirchgaffe 11, Bertreter ber Brauerei Mondohof A.G. in Rulmbach.

Gänzlicher Ausverkauf

mit 10-500 o Rabatt, Kaufhaus Führer.

Die Musführung ber

Central-Telephon- und Postnebenstellen-Anlage

Hansahaus ju Frank furt a. M. (Stiftstraße)

Frankfurter Privat-Telephon-Gesellschaft

übertragen. Frantfurt a. DR. Bilbeleritr. 29. Zel 6256. Bieebaben, Abelheibftr. 82 b.

Waldstrake. Countag, ben 30. Muguft:

verbunden mit Bolfebeluftigung, Echanturuen, Turnfvielen. Fadelpolonaife ze. Das Gent findet auf der Rabfahrbahn an ber Schierfteinerftrage ftatt.

Turner, Freunde und Gonner bes Bereine find freunde lichft eingeladen.

Der Borftand.

Restaurant Lustig,



H. Lustig, Reftanratenr.

Sotel-Reffaurant "Friedrichshof." Morgen Countag:

bon 111/2-11/2 libr.

Gintritt 10 Pig., bafür 1 Programm

Mug. Bötemeier.

Countag, ben 30. Mug., findet in bem altrenos mirten Gafthaus "gur Rrone" (früher G. Gogmann)

ftatt, mogu freundl. einladet

W. Hohmann.

Bur gute Epeifen und Getrante ift beftens geforgt. NB. Abmarich mit Dufit verichiedener hiefiger Bereine pracis 2 Uhr von ber Engl. Rirche aus.

Conntag, ben 30., Montag, ben 31. cr., fowie Countag, ben 6. Ceptember

antbefette Tanzmufif

flatt. Fir gute Ruche und reine 2Beine ift beftens geforgt. Bu freundlichem Befuche labet boffichtt ein

Jos. Mroneberger, "Hotel Engel."

Buchdruckerei pon Emil Bommert

Wiesbaden

(Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeiger")



hält lich zur prompten Lieferung aller porkommenden

Drucklachen

Verkehr, Handel O O O 00000 und Gewerbe

geichmackvoller Husführung

billigster Beredmung bestems emplehlet

23. Frant.

#### Arbeits-Namweis.

11 Uhr Bormittage

#### Offene Stellen.

guten Beugniffen fucht Stelle bis 1. Ceptemoer in ein bert-Marie Volle, Calmbach

(Bürttemberg).

Saushalterin, perfelt, fucht Stelle jum 1 Cept, Bute Beugniffe und Empfehlungen

Geff. Offert, u. B. 6858 an bie Erpeb. b. BL

urn.

if ber

eumb.

6950

D.

Ħ.

3rat:

rant.

mann)

eforat.

ereine

6961

a).

jowie

O

be

Gebilbetes Graulein, gut in Sprachen, vorjugt in Mufit und feinen Sandarbeiten,

#### sucht Stellung

gu Rimberu, als Wefellfcafterin Ber Reifebegleitung. 1305/57 Anfragen unt. K. L. 1230 an Heasenstein & Vogier, A.G. in Roln erbeten.

werichnellu,billig Erellung Deuts cheVakanzanpest, Gilingen

### Bücherabschluß,

femie alle fonftige taufmanniche Bureanarbeiten übernimmt junger Raufmann in feiner freien Rach mittagegeit. Geft. Mittheilungen erbeten unter A. P. Raftellftraft 4, 3 L

Mannlide Berlonen.

#### Stellen-Gesuche. Ruticher,

ebrlich, nüchtern, wird von einer DumpfelBafchanftalt in ber Rabe Bleebabene gefucht. Abidrift ber Beugniffe und Lebenslauf an bie Grped, d. Bi, unter H. B. 765

8-10 gute Grbarbeiter gefucht Beibftrafe 4, 1.

Rarrenfuhrwert m Eduttabfahren gefudit Abbrud Aboliffrage 1.

Rräftiger nausbur die meiter auch fahren fann, fofort

Molferei Fischer,

Walramftrage 31. Berein für nnentgettlichen

Arbeitsnam weis im Rathband. - Tel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung

fabtifcher Stellen. Mbtheilung für Mannet Arbeit finden:

Brifeur Barbiere Blaitr Unireider - Tunder Bin Schloffer Bogen-Schneider herren: u. Damen. Ecubmader dreiner Spengier Tapegierer Bagner Bebringe : Maler, Mechaniter

Schmeiber Butichet Subrinedit erbarbeiter Santwirthichaftliche Arbeiter Rramfenmarter Alrbeit fuchen

Ban-Tednifer 2aufmann Medanifer Monteur Mafchinift - Beiger oureaugebülf: enteumbiener errichaftebiener mtaffierer aranfenmarter

Raffeur Stellennachweis

für Gartner für Wiesbaben. Die Gefchaftenelle befindet fich Neugasse 1

Chlofferlehrling Ratt Gath. Sch'offermeifter, Bellripftrafte 49.

Cehrling mit quter Schul-Dff. erb. u. L. J. 6 an be Esped. b. BL. 6090

Maler Lehrling Deinr. Bflug, gef. 6774 Dortftrage 23, 1

Weibliche Berfonen. Ein junges fleiftiges

Dienstmädden 6844 Rab. Tounutftr. 19, Saben.

Jüngeres Laufmadmen, welches gu Saufe fchlafen fann, fofort gefucht. 6219

D. Brifdle,

Bucht. perfette Büglerin finbet banernbe Stellung bei bobem Bohn. Reumalderei 29. Rund, 6761 Romerberg 1.

Bebrinabden für Rleibermaden arf. Bleidfr. 2. Sth. 6481 Rengaffe 15, 1 St. 4139 Cehrmaschen gefucht

Therefe Matt, Brifenftr. 6. Modes. Bebemabden aus a. Gahardt, Rirchgaffe, Ging. Goniaffe 17, 1.

16 3. tageuber gef. 6677 Drogerje Moribftr. 12. Maden gefucht. Ordnien.

Junges Madmen tagenber gejucht 560 1 rechts. 5600

(Seubre Rorf- u Buarbeiterin f bauernd, fowie auch Lebrmadden gelucht. 6926 Grau Me z,

Saulgaffe 8. Cebrmadden get. Frau haupt, Schneiberin, Roonftrage 19

Chriftliges heim &

u. Ctellennachweis. Beffenbfir. 20, 1, beim Cebanplay. Unftanbige Dabden erbalten für 1 Mart Roft und Logis, jonote febergeit gute Stellen angewiefen.

Arbeitsnadzweis

für Franen im Rathhaus Biedbaben. unentgeitliche Stellen-Bermittelung

Telephon: 2377. Geöffnet bie 7 libr Abenba. Abtheilung I. f. Dienitboten und

Mrociteriunen. fucht ftanbig:

A. Rodinuen (für Brivat), Alleine, Sande, Rinbere und Rudernatabden.

B. Baich. Buy. n. Monatefrauen Rüberinnen. Buglerinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen But empfoblente Mabchen erbaiten fofort Stellen. idbtheilung II.

A. für bobere B rufearten: Rinbe,fraufein u. . Barterinnen Stüten, Santhalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellidiafterinnen,

Erzieberinnen, Comptoriffinnen. Bertaufermnen, Bebrmabchen, Spramieorerinnen.

B für fammel. Soreiber-fonal, jomie für Benfionen (auch auswärts): potel. u. Reffaurationsföchennen. Bimmermabden, 2Baidmabden, Beidliegerinnen u. hausbalter. innen, Rode, Buffete il Gernie

fraulein. C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen unter Dittoirfung ber 2 argtl.

Bereine. Die Mbreffen ber frei gemelbeten, argtl. empfoblenen Bflegerinnen find gu jeder Beit bort gu erfahren.

Wegen Fortgiehung einiger Berrichaften nimmt e. beff. Schneiberin noch einige Runben Offert, u. M. H. 100 an bie Exped. d. Bi

Schüler = Venfion,

Gute Bflege, gemiffenhafte Er-giehung tagliche Beaufiichtigung und Rachbilfe bei ben Schul-arbeiten, Rleine Schullerzahl, Billis ger Benfionepreis nach Maggabe ber Unforberungen. Biete befte Empfehlungen.

Schmitz, Realgymnafialle brer a. D

Gekittet m. Blas, Bearmor. Runft. gegenftanbe aller Art (Bargellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138 1161mann. Quifenplay 2

Rartoffeln per Rumpf 19 Pfa. Prima Cauerfrant per Bfund 10 Bfg. Rirchner, Bellripftr. 27, Ede Dellmundfrage. 690' 6907

### Krieger- Verein Germania = Allemannia. Sedanfeier für 1903.

Mm 1. Ceptember:

Abends 6 Uhr: Rieberlegen von Corbeerfrangen an ben beiben Rriegerbenfmalern auf bem alten Friedhof unb im Merothal.

21m 2. Ceptember:

Rachmittage 21/4 Uhr Feitzug bom Schlofplay aus burch die große Burgfirage nach dem Plate por dem Gurhaufe, bafelbft Barade. Demnachit Beitermarich burch die Bithelm., Taunus, Glifabethenftrage und bas Rerothal nach dem Feftplay "Unter Den Gichen" begm. ben Reftaurationslotalen ber beiben Schütenhallen. Auf bem Feitplage Concert und Bolfeipiele, fowie bei Gintritt ber Duufelheit bengalifche Belenchtung, bemnachft Zangbergnugen. Mbende etwa 101/2-11 Uhr: Colug ber Feier in ben beiben Reftaurationslofalen.

Bir laben fammtliche Beborden und Bereine, inobefondere die Rrieger- begm. Willitarvereine, fowie Die Giawohnericaft Biesbadens gu recht gablreicher Betbeiligung an den einzelnen Beranftaltungen Diefer patriotifchen Beier gang ergebenft ein und bitten die Saujer mit Gahnen ac. ichmuden gu wollen. 6862

Der Borftanb und bie Commiffion.

### Sadfen= und

Conntag, ben 30. Anguft bon Rachmittage 1/4 Hhr an finbet auf vieifeitigen Bunich unfere

Nachfeier zur Fahnenweihe berbunden mit Refruten Abichiebefeier

im Reftaurant "Gambrinus", Alebrich ftatt, Im Garten: Grofeed Militar-Concert, im Gael: Tang. Gintritt frei, Bei Bier. Alle Bereine, bier mobnenbe Lanbelente, Freunde und Gonner unferes Betrins laben wir bierburch gang er-

Das Weft-Comité. NB. Bir maden auf die Thuringen Roftbratwürfte gang 6849

### Gelangverein Aene Concordia.

Bir veranftalten gur Radieier bes Gefangwettftreites in Raffon am Conutag, den 30. b. DR. in ben Colatitaten ber Rioftermuble (Mitglied Fran Bittive Mt) ein

Sommerfell

unter gutiger Mitwirtung biefiger Gefangvereine, wogn wir unfere Ehren-mitglieder, Freunde und Gonner bes Bereins nebft ihrer weriben Familie ergebenft einlaben.

NB. Die Beranftaltung findet bei jeber Bitterung fatt. Abenbe Illumination bes Gartens, Factelvolonaife. 6808

Countag, ben 30, Auguit, Rachmittags:

# (gur neuen Turnhalle).

Die Mitglieder und beren Angeborige, fowie Sanbaleute und Freunde bes Cinbs laben wir ju gabtreicher Betheiligung freundlichft ein und bemerfen, bag für gute Unterbaltung beftens geforgt ift. 6221 Eintritt frei. - (Bei Bier).

Der Borffanb



Blatterftrage 16, verbunden mit Birthichaftsbetrieb ift bom 1. Dezember 1903 ab anderweitig gu vergeben. Bertrage find gegen eine Gebühr von 50 Bfg. bei

herrn A. Thorn, Balramftrage 10, erhaltlich. Angebote find bis jum 5. Ceptember, Abende 6 11hr, an den 1. Borfigenden herrn Stadtverordneten Kaltwasser, Moritiftraße, einzureichen.

Der Borftand Des Mannerturupereine.

Conntag, ben 30. Auguft finbet unfer biesjähriger Familien-Ausflug

nach bem Reftaurant Germania, Blatterfrage 100, flatt, Dafeibft auch Zang. Bu gablreichem Befuche labet ein

Der Borftanb. Saalbau Friedrichshalle,

2 Maingerlandftrafe 2 (Saiteftelle ber Gieftrifden Bubu). Bente und jeden Countag:

wogu boflichft einladet

Joh. Kraus.

Restaurant und Café,

Mm Musgang von Sonnenberg, im Goldsteinthal, birett am Balb, mit ber eleftr, Bahn Wiesbaden' Sonnenberg bequem gu erreichen,

Prima Speisen und Getränke. jowic Kaffee, Thee, Chocolade, Milch und fiets frischen Kuchen. Befiger Josef Klain.

Rambach, Gathans zum Cannus.

Den verebrl, Bereinen und Gefellichaften balte meine geräumigen Bofalitäten und ichonen großen Gaal jur Abhaltung von Zang-vergnugungen bestens empfoblen.

Frembengimmer. Ludwig Meister

Nassauer Hof, Sonnenberg. Große Tanzbeluftigung

Bierstadt. Saalbau "Bur Rofe". anz-Musik,

prima Speifen u. Getrante, mogn ergebenft einlabet Ph. Schiebener

tatt, moju freundlichft einlabet

Erfrifchungelofal à la Michinger Berlin am Echlofplan, gegenüber bem Rathateller.

Ausschant biefiger und feinfter auswärtiger Biere, Berliner Beigbier, felbftgefelterte Weine u. Apfelweine, biv. Litore, Limonaben u. offobolfreie Getrante.
— Reichfte Ruswahl in belegten Brobchen pr Gibd 10 Pfg. - Frinfte Delitateffen.

3nh.: Jean Lippert. Telefon 450.

### Restaurant Freischütz"

Bej. Gg. Reichel. Dotzheimerstr. 51, gang nabe am Bismardring, empfiehlt

ein borgugliches Glas Bier, gute Beine, la. Apfelwein, reichhaltige Speifenfarte, Mittagstisch von 60 Pfg. an.

Schones, gut bentilirtes Lofal.



junges Pferd. Aluaitiat, ausgehauen. Dene Pferdemetgerei und Epeifehaus. Al. Chwalbacherftrage 8. Barmes Gffen gu jeber Tagesgeit.

Bortion, 25 Big., Sactoraten mit Rartoffeln, gange Bortion, 30 Big., Rumfteat mit Rartoffeln 40 Big.

30 Bf. Beften egal. Bürfelguder per Bfb 30 Bfg. bei größerer Abnahme billiger (80 Ctr.). 65/161 Telef. 125. J. Schaab, Grabenftt. 3.

Bom 2. September ab Burfelguder mefentlich billiger

Zur gefälligen Beachtung.

Um falsch verbreitete Gerüchte zu widerlegen, theile ich mit, dass meine Tanz-Curse

auch dieses Jahr wieder Mitte Oktober beginnen.

Hochachtungsvoll Fritz Heidecker,

6821 Mauritiusstrasse 10. 漢漢事業態無漢漢漢漢漢漢漢漢漢漢漢漢

Von der Reise zurück.

Sprechft. wie bisher 101/2-12 u. 8-4 Uhr für phift. biatetifche Beilweise (Naturbeilmethode), Frauenleiben, Lungenheitghunaftif fur Ahbma, Lungenschwache und Blutarme. 6887 Bismardring 26, 1.

L. Kirchner, Bert. ber Raturbeilmeife. Put= und Schener=Artikel.

Echmus. n. Abseifbürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Pf. n. höber. Parquetschrubber 7, 10, 12, 14 Mt. Schenerischer zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf., Schenerobe, Ofenwischer ze. Kenkerleder in brima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20 1.50, 2.— Mt. ze. Echrubber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. und böher. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und böher. Bodenbeien zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, Mt. und böher. Panbeger zu 30, 50, 75, 1.—, 1.50, 2.— Mt. und böber. Erragenbeien zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, Panbieger zu 30, 50, 75, 1.—, 1.50, 2.— Mt. und böber. Ferner alle Kindere, Bades und Toilettenschwämme 2c., Wagenschwämme, Rutscherartikel 2c. Teppichbeien zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. und böher. Feberstänber zu 15, 25, 50, 75 Pf., 1.— 1.50 Mt. z. Wöbelbürsten zu 20, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. und böher. Feberstänber zu 15, 25, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— und böber. Fußwatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— und böber. größte Auswahl. Fußbürsten 2c. Wichbürsten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.—, 3.— Mt. und böber. Rieiderbürsten zu 20, 30, 60, 75 Pf., 1.— 1.50, 2.—, 3.— Mt. und böber. Rieiderbürsten zu 20, 30, 60, 75 Pf., 1.— 1.50, 2.—, 3.— Mt. und böber. Recher alle

Rativatia

pfanzenkübel,
runde und ovale
Waschbütten,
Brenken,
Juber,
Eimer,
Butterfässer etc.

Alle Arten Küfer-Waaren



Korb-, Hürsten-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Kamm- und Hornwaaren, Wäscherei-Artifel, wie Waschbörbe, Waschbritter, Baschbürsten, Waschbürsten, Baschböcke, Baschbretter, Bügelbretter 2c.

empfiehlt billigft in größter Answahl

Michelsberg 7. Karl Wittich, Ede Gemeindebadgagchen.

Billigfte Bezugequelle für Botele, Benfionen, Biebervertaufer zc.

8685

# Kloster Clarenthal!

Den Ginwohnern von Clarenthal, Wiesbaden und Umgegend bie erg. Mittheilung, bag unfere jo beliebt geworbene

## Rirdweihe

am Countag, ben 6. und Montag, ben 7. Ceptember ftattfindet. Bu recht gablreichem Befuch laben höflichft ein. 744

Ph. Boss, 3. Jägerhaus. J. Ostermeyer, 3. Walbhorn. Fr. Ay, Rlostermühle.

# Bahnholz

Restaurant und Café, Schönster Ausflugsort am Platze, 7740

Möblirte Zimmer und Pension, pfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Abelheibftrage 2a.



Kohlen, Cofs, Brifets, Brennholz

in borguglicher Qualitat gu bifligften Sommerpreifen empfiehlt

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengaffe 17,

Freistiften fichen auf Bunfd gern ju Dienften.

6498

# Zugjalousien und Rollläden

Harl Gruber and Philipp Rücker

(7 Jahre bei Maxaner) (20 Jahre bei Maxaner).

## Bureau Confiance,

Dranienftraße 21, am Gerichtsgebanbe.

Bilgemeines Ausfunfteinftitt, gegr. 1891. Rath in Rechtsfachen. — Anftergerichtl. Arvangemente. — Bertrage, Bergleiche, Bitts fcriften, Reflamationen, befonbers in Stenere, Alteres u. Invalibitateangelegenheiten ze.

Beforgung von Darlehen und Sypothefen.

Bertauf und Bermiethung von Immobilien. Wohnungen und Geschäfteraumen. Buchführung, Togationen, Inventare, Bilancen, 6796

Brompt - Diecret. - Reell. - Billig.

# Tuch-Handlung von IIch. Lugenbühl,

jetzt 4 Bärenstrasse 4, früher Bärenstrasse 5.

Boldmaaren u. Uhren

Tranringe IF in jeder Preislage. St Billigfte Neparaturwerf ftatte bon 2442

Heinr. Hertzer,

### Hausfrauen, Brautleute

Sie fparen Gelb, wenn

Bettfedern

Dannen, fettige Betten

Biesbadener Bettfedern : hans, Manergaffe 15,

Einziges Spezialgeichaft am Blage u. Umgegenb.

Grane Febern 35, 50, 90, 125, 160, 190 Pfg. Weiße Febern M. 2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25. Sannen 2.50 bis 6.— M.

Alles nene Waare!

Fertige Kiffen M. 1.40, 2—, 250, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 pr. Stüd. Deckbetten M. 6.50, 8.50, 11.60, 12.— 15.—, 17.— per Stüd.

Blumcang, Rinberwagentiffen, Cophatiffen billigft.

#### Schlanke

Rigur erhält man nur burd Fluco's diätetischen

Entfettungs-Thee. Carton M. 1.25 u. M. 2.50 in Apothefen u. Drogerien fauflich ober direft von 8 Carton ab franco per Rachnahme durch den

Flucol-Vertrieb, Sedin 57. 780



August Rörig & Cie., Farbwarengeschäft, Marktetrasso G en gros & en détail. Telephonruf No. 2800.

# Hof-Färberei Kramer,

84944.Q4499889888999

Chem. Waschanstalt, Kunst-Wascherei und Färberei, Langgasse 31, Wiesbaden, Tel. No. 89

Anerkannt tadellose Arbeit.
Frankfurt a. M. Mainz. Darmstadt etc.

### Bienen-Honig.

bes Bienengnichter-Bereins für Biesbaden und Ilmgegend.

Bebes Glas ift mit der "Bere in oplombe" verfeben. Elleinige Berfaufoftellen in Biedbaden bei Raufmann Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei hof. Conditer E. Machenbeimer, Rheinftrage

#### Cbft. Einfochfeffel

in größter Auswahl, billigft, auch leibweife, Badewannen, alle Arten,

billigft, auch leihweife,

empfiehlt

P. J. Fliegen,

Gde Golb. u. Mengergaffe 37. Telephon 2869.

### Kohlenkasse

gur Wegenfeitigfeit.

Dier Raffe hat ben 3wed, ihren Mitgliedern Koblen aus ben beften Ruhrz chen, Braunfoblenbrifets, Angündeholz ze, ju ben mögliche billigften Breifen zu liefern unter Garantie für richtiges Gewicht. Die Be träge, deren Sobe fich nach den Jabresbedarf richtet, find wöchentlich oder mon bich im Borans einzugablen und werden bei den Mitgliedern abgeholt. Durd liefe Einrichtung ift auch dem Rubestebemittelten der Beitritt ermöglicht, Es empfiehtt fich für alle der Kaffe noch Fernfieben den jent die Mitgliedsschaft zu erwerben, da bei Einteit bet fätteren Jabreszeit die venöthigte Summe einbegahlt ift und kohlen u. f. w. sofort geliesert werden.

Roffiner, herr Ph. Faust, Schulgaffe 5. Der Borftanb.

Marke NAG Marke Marke Herm. Jos. Haus gegr 1844. Köln.

durch Plakaten kenntlichen Geschäften. 217

Bartoffeln, bid und medireich, per Kumpi 20 Wie Bert

Rartoffein, bid und mehtreich, per Rumpf 20 Big., Betrolens pert Liter 18 Pfg., Spiritus ber Liter 25 Big., Effig. Effens 26. Glas 35 Bfg., Coba 3 Pfb. 10 Dig. Prima Rernfeife per Pfb. 24 Bfg., bei 5 Pfb. 23 Bfg., Reue Bollberinge à Stud 5 Pfb. 10 Stud 46 Pfg.

Brod! Brod! Brod! Brod! Gntes Mifferbord 36, 38 und 40 Pfc. Wiesbadener Lebensmittel.Confumgefcaft,

Dellmunbftrafe 42.

Begngepreie: patich 80 Dig. Bringerlobn 10 Big. burd bie Boft bezoger vierreiftheitig Bit. L78 eret Beitrigelb. Der "heneral Anzeiger" erideint täglich Abends. Sonntage in zwei Ausgeben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Radrichten.

# Wiesbadener

ash to the Control of the State of Stat

Angeigen: Die thaltige Betitzeile ober beren Maum 10 Bfg. für aus-wärts is Big. Bet wehrmaliger Aufnahme Rebatt. Reliame: Betitzeile 30 Bfg. für auswärts 50 Bfg. Betlagen-gebihr pro Taufend Bff. 150. Telephon Aniching Rr. 199.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Bier Freibeilagen:

Blatte: Baterbaltungs-Blatt "Beierftunden". - indetentlich: Der Laudwirth. -Der Sumeriff und Die iffuftrirten "beltere Biatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bicebabener Berlagsauftals Emil Bommert in Wieshaben.

18. Jahrgang.

Mr. 202.

en

Conbiter.

211,

fe,

Reitriff

ft unb

unfer

lien 79

标

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Conntag, den 30. Muguft 1903.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger".

Zweite Husgabe.

#### Internationale Streikstatistik.

Erot ber nicht imerheblichen Berschlechterung bes Befcaftigungsgrades in der Wehrzahl der Industrielander bat, wie die "Berl. Bolfsatg." mittheilt, die Streifbewegung im Juli fich wiederum bedeutend lebhafter geftaltet.

In Deutschland, Frankreich und England zusammengenommen begannen 108 Streifs gegen 83 im Juni. Die Steigerung ift bor Allem auf die Bunahme der Streitfalle in Deutschland und in Frankreich zurückzuführen, während in England weniger Streits begonnen haben, als im Juni. Auch Die Bahl der Betheiligten ift in England bon 5601 auf 5132 surungegangen, während sie in Frankreich von 3763 auf 6929 gewachfen ift.

Die Lebhaftigfeit der internationalen Streifbewegung im Monat Juli ift aber hauptfächlich burch Ausbrüche ber Ungufriedenheit der Arbeiter in Spanien und Rugland herborgerufen worden. Im Laufe des Juli fanden in mehreren ibanifden Stabten gablreiche fleinere Streifs ftatt, Die die Arbeiterorganisationen veranlagten, unter Musnühung der erbitterien Stimmung der Arbeiter den Generalftreif gu broflamiren. Um 25. Juni wurden allenthalben Berjammlungen abgehalten, die beschloffen, am 1. bezw. 3. August die Arbeit einzuftellen, falls bis dabin nicht gewiffe politische und gewerfichaftliche Forderungen erfüllt fein würden. In ber That fam es benn auch, wie damals berichtet, Anfangs August su großen Ausständen in Sevilla, Saragossa, Alcon und Bar-

Roch größere Dimenfionen, als bie Bewegung in Spanien, nahmen die Ausftande in Gubruftand an. Am 15. Buff machte fich die Gabrung der Arbeiter im Raphthobegirf in Bafu durch eine Ausstandsbewegung Luft. Zuerst legien die Arbeiter ber Mafdinenfabrifen und ber mednnifden Berfftatten die Arbeit nieder, fie verbinderien gleichfalls bie Arbeiter ber Delterrains und Betroleumfabrifen, weiter gu arbeiten. Gine Organisation der Arbeiter bestand nicht, es fehlte jede Disgiplin und Leitung mahrend der Streifbeweg. ung, und bei der großen Berbitterung der Arbeiter wurden Musfchreitungen nicht bermieben. Sammtliche größeren Betriebe mußte geichloffen werben. Auch die Gifenbahn fonnte ben Berfehr nicht aufrecht erhalten, nicht einmal die Abfuhr ber Betroleumborrathe fonnte erfolgen. Etwas fpater fam es zu greften Ausftanden in Riem und Obeffa. In Riem maten die Arbeiter aller Gewerbe folidarifch. Alle Betriebe wurben gum Stillliegen gezwungen. Der Giterverfehr auf ben Effenbahnen borte auf, die Perfonenguge liefen unter Schwieriofeiten, die Beitungen tonnten nicht mehr ericheinen; felbit bie Passerwerke würden nicht mehr funktionirt haben, wenn nicht der Betrieb von Golbaten aufrecht erhalten worden ma-

re. Da auch bie Badereien vielfach gefchloffen werden mußten, fo ftieg das Brot febr ichnell im Breife. Schon im Unfang des binguft war Brot um 150 Prozent theurer, als vor Beginn der Streifbervegung. In Odeffa begannen die Da-fenarbeiter den Ausstand. Die Dampfer mußten ohne Ladung abgeben; ber Sandel in ben füdruffifden Safen war geinveifig ganglich unterbunden. Die ruffifden Arbeiter haben badurch gezeigt, wos für eine große Macht fie barftellen,

In ben Bereinigten Staten bat die Streifbewegung, entfrechend dem Rudgang der Konjunftur, nachgelaffen. Bon Bedeutung war nur ein furzer Kohlenarbeiterstreif in Ma-



\* 2Bicebaben ben 30. Muguft 1908 Zur Frage der Reform

der Eisenbahn-Bersonentarife erfährt das B. T. aus Fachfreisen: Im Gifenbahmministerium wird gegenwärtig ein neuer Plan einer Reform ausgearbeitet, der bereits am 1, April 1904 in Kraft treten foll. Hiernach foll nur eine Fahrfarten-Kategorie zur Ausgabe gelangen, und zwar nach dem Grundfat von 6 refp. 4, 23 und 13 Bfennig pro Rilometer für die 1., 2., 3- und 4. Maffe. Für Schnellzüge wird ein Bufchlag von 1Bfg. pro Kilometer im Zuge felbft erhoben, Militar-Berjonen erhalten Fahrfarten 3. Rlaffe jum alten

Wir erhalten ferner folgenbes Telegramm:

- Berlin, 29. Muguft. Bu ben jüngften Genichten bon der beborftebenden Reform des Gifenbabntarifs fdreibt die "Nationalztg.", es fei richtig, daß die Eifenbahnverwaltung einen Tarifeinbeitsfat unter der Abschaffung der Rud- und Rundreisefahrkarten anstrebe, aber bann auf Buidlag für Schnellziige nicht verzichten will. Es fei aber verfriiht, beftimmte Gage angugeben, ba bisber weber die Generalfonfereng der beutschen Eifenbahnen, noch der Finangminister dagu Stellung genommen hatten.

#### Banernunruhen in Italien.

Aus verschiedenen Theisen Italiens werben Bauernuntuben gemelbet. In ferrospila brangen 300 Landbewohner

in das Befigthum eines Prinzen und bemonftrirten barauf bor bem Gemeindehaufe. Die Ruije wurde ernftlich gefabedet und es mußte Militar gur Silfe gerufen werben. Mehnliche Kundgebungen fanden auf dem Befitthum des Prinzen Tor-Ionio bei Angillare fratt. 4000 Landbewohner versuchten einen Angriff auf bas Schlog. Raballerie mußte aufgeboten werden, die die Demonftranten folieglich gerftreute. Caftel Nuovo drangen 300 Bauern mit Senfen bewaffnet in die Bohnung eines Grafen und verschiedener anderer Großgrundbefiger. Huch hier mußte Militar aufgeboten werden. Der Grund der Erhebung fiegt in ber Weigerung der Großgrundbesiter, einen Theil ihres Besithtuns an die Gemeinden abzutreten.



Sauseinsturg. Der Berfuch, ein ganges bewohntes Saus gu beben, bat biefer Tage in bem ichmeigerifden Dorf Amriswil (Ranton Thurgau) mit einer ichlimmen Rataftrophe geenbet. Der Coiffeur Glafer wollte, wie ber "R. Bur. 8tg." berichtet wirb, fein Saus, um im Barterre neue Lotalitäten bingufügen ju fonnen, um ungefahr brei Meter beben laffen; bie Arbeit ollte ber in biefem Sache erfahrene Bimmermeifter Bibenteller in St. Gallen beforgen. Im Jundament wurden Löcher ein-geschlagen, um ftarte T-Ballen unter bem Kellergebalt hindurch ftogen zu können. Mittels zwölf Aufzügen follte das ganze Sant gehoben werben. Ohne ben geringften Zwifdenfall ging bie Bebung von ftatten, gleichmäßig und geräuschlos hob fich ber Bau. Die Sausbewohner fpurten bie Arbeit nicht im geringften. Mittwoch Mittag war bas Daus 2,70 Meter gehoben — es sehlten nur noch 30 Centimeter. Da nahte bas Berhängniß. Langiam begann einer ber acht Balten, die eine Berichiebung bes Baues nach feitwarts verhindern follten, nachzugeben und in bem bom Regenwetter aufgeweichten Boben einzufinfen. Die Bebearbeit murbe eingestellt, um ber feitlichen Berichiebung Ginhalt gu thun, Schon glaubte man, einem ichmeren Unglud entronnen ju fein, wußte man boch, bog fich Berionen im Innern bes Haufes aufhielten. Doch ploglich begann bas Sans neuerbings ju weichen, unaufhaltsam ging es seitwärts, um bann ploglich in einen Trimmerhaufen gufammengufallen. Gin pa-nifcher Schreden bemächtigte fich ber Menge, alles rannte auseinanber, um Silfe gu holen ober felbft Sand bei ben Rettungs arbeiten angulegen. Berhaltnismäßig raich waren bie Trummer beseitigt. Buerft fand man ben Coiffeurgebilfen Bucheli, cheinbar wenig verletzt, aber bereits tobt, Reben ibm lag, fiart blutend, ber zehnjährige Rnabe Glafer, gludlicherweise nicht gefährlich verlett. Die Bauleute, bie, aller Gefahr trogend,

#### Berliner Brief.

Bon M. Gilbius.

Datr noch furge Beit, und man wird fagen tonnen, baß sie alle wieder da sind, die so recht eigentsich in Berlin die Geseilschaft ausmachen. Im Innern der Stadt ist die Rückehr der verreist Gewesenen nicht so augenfällig zu bachten, aber weiter braufen bom Tiergarten an aufmaris nach ben westlichen Bororten zu tann man jeden dag bevbachten, daß es wieder mobiler in den Häufern wird. In den kleinen "verwunschenen Schlösser" beginnt angen an, sich ju heben, die "herrichaftlichen Bagen" halten wieber bor ben Vorgärten und das Dienervolf hat nun beld wieber reichtich Stoff jum Matich. Was im Conferrain tont ift, ift im Parterre und in ber erften Gtage erft recht n, bas die Saison begonnen hat. Freilich gibt es auch noch unträgliches Beichen bafür, bas ift ber Wieberbeginn

Riesmal fteht bas eine mit bem anbern in fehr enger Schlung. Es gibt in Berlin kaum einen Theaterdirektor, ber im landläusigen Sinne nicht "bekannt" wäre, aber es sibt wenige, bie außerordentsich bekannt sind, und zu den sines Frozentlich bekannten" gehört unstreitig der Leiter ihres Frozen Ausstattungs-Theaters, der als galanter Ritter ihren Damen andere einen gewillen Park beitet. Ter donen Damen gegenüber einen gewissen Ruf besitzt. Der ihre sagen wir "Robert" — war bes sangen Minnees bei mehreren Auserwählten seines Herzens enbbet mehreren uniserwagiten seine Konzen-

tration. Diefe Rongentration erzielte er in ben "bohmifchen Walbern", wo eine "Wiener Bee" feine Wege freugte. Gin Dame wie aus bem Mobebagar, eine Dame die vom Schei-tel bis jur Sohle. Sie war über bie erfte Jugend hinaus, benn givet reigende Rinder nannte fie ihr eigen. Die Rinder waren fein hindernisgrund für die Annäherung bes ichonen Robert und eine Rente bon 12000 Gulben aus erfter Che erft recht nicht. In bem vielbesuchten Babeort, von wo aus bie Ausslüge in die bohmischen Balber unternommen wurben, gab es balb feine Blumenhandlung mehr, welche ben Anfpruchen bes liebenben Direktors auf Riefenbonquets entfprechen tonnte. Und die Rofen haben fie endlich befiegt. Die ichwarzgelben Grengbfahle werben fich fur bie ichone Brau balb in ichwarzweiße verwandeln, benn für bie gufünftige Frau Direftorin wird es bald nicht mehr beifen: "Es gibt bloß a Kaiserstadt und bas ist Wien", sondern sie wird mit dem Lied: "Es gibt noch eine Kaiserstadt und bas ist Berlin" über die Grenze ziehen und ihr Heim in der fconen Spreeftabt auffchlagen. In bem vieltopfigen Chore bes herrn Direftors fichert und lacht es aber und es erflingt ber Refrain: "Bir burfen brob nicht bofe fein, wir lieben fußen Mägbelein!"

Das ift eine recht vergnügliche Theater-Angelegenheit; die richtige Mischung im Theater ist ja aber immer "ein bischen Ernst, ein bischen Scherz" und so hat auch der Satson-Ansang im Reiche des Theaters das "bischen Ernst" gedracht, welches einen sehr verdienten, sehr wohlbefannten "Mitter der Bretier" betrifft, den Kgl. baherischen Hose daufpieler Dag hofpauer, ben bisherigen Direftor bes Theater bes Bestens. Das Theater bes Bestens ist seit seinem Bestehen ein Objett für Sensattonsklatsch. Die etwas phantastische Gründung durch Baumeister Sehring ift ichon oft in allen möglichen Lonarten besprochen worben und es lagt fich gerabe in bem Augenblide, wo alle mog-lichen Gerüchte über ftraffallige Borgange furfieren, über bie Geschäftspragis Cehrings nichts jagen. Tatfache ift mur, baß Meineibs-Anzeigen gegen Cehring erftattet worben find, bie im Busammenhange fteben mit ber triften Berabschiebung hofpemers aus bem Beften-Theater. Theaterleute miffen

und ichaben es, bag hofpauer bem Theater bes Beftens ein beachienswertes fünftierifches Relief verlieben bat unb fle find ber nachften Tireftions-Mera Brafch siemlich ffeptifch gestinnt. Was aber so außerorbentlich betrübend ift, ist die Tatsache, daß ein hochberdienter Schauspieler und ein steifiger Theaterleiter unter bem niederbrückenden Gefühl ziemlich häglicher Affaren fcheiben muß. Es ift noch nickt einmal das Schlimmste, daß man ihm aus nichtigen Gründen die Raution einbehalten hat. Ift er im Recht, so wird er obsiegen und zu seinem Gelde kommen. Borwurf verdient mur die chikanose Art, mit der man ihm die lepten Sage feiner Direttion berbitterte. Ermittieren ließ ibn noch am vorletten Tage herr Baumeister Sehring insolge einer sich "ganz plötlich berausgestellten" Differenz von 20 000 Mt. und als beim Mittagstisch der Gerichtsvollzieher erschien und als in fürzester Zeit die 20 000 Mt. zur Mberschien und als wendung der Ermiffion hinterlegt waren, wurden es plot-lich 24 000 Mt., die ju gahlen waren und herr Sehring erreichte, was er wollte. Sofpmier bat unlängft fein 40-fahriges Kilnftferjubilaum gefeiert und babei ben Balentin im "Berfchwenber" gespielt. Da ging ihm bas Liebchen burch ben Ropf, und es flang in ihm und um ihn: "Da leg' ich meinen hobel hin und fag' ber Welt Abe!"

Roch eine Gelbaffare wirb in ben Theater-Cafes er-gablt. Es ift eine fleine Steuersache, bie eine ichon etwas reife Soubrette betrifft. Sie fteht vor ber Trennung einer Ghe, bie mit biefen hinderniffen verfnupft mar. Eines berfeiben war, bag fie ben Geft mehr lichte als ihr Gatte, ber bann auch bie Chegemeinschaft verließ, um als Gelbenvater nach Wien zu gehen. Die Boffe "100 000 Taler", in denen die Soubrette jeht so lange spielte, hat nicht viel für sie seiher abgeworsen, denn sie ist nicht imstande, einen Längere Zeit offenen Steuerrest von einigen hundert Mark gu gahlen. Den "Mann mit bem Mahnzettel" bertröftete fie auf die bevorstehende endgiltige Scheidung, wobet fie eine größere Summe ausgezahlt erhalt, aber ber Steuer-mann antwortete mit bem Echlagwort aus ber beregten Preffe, das Zwidauer oft fagt: "Ausgezeuchnet", meinte er und fiegelte.

fich beständig unter bem fallenden Saufe su ichaffen machten, fonnten sich mit wenigen Ausnahmen retten, ein fühner Sprung bewahrte noch verschiedene vor bem Tod. Bauausseher Weißicabel fonnte nicht mehr flieben, fonbern wurde unter ben Trümmern begraben; mit zerschlagenem Schäbel und gebrochenen Gliebern wurde er gefunden. Ein anderer Arbeiter wurde in wunderbarer K. je gerettet. Als er das Haus über sich frürzen sah, warf er sich zwei T. Balfen, und diese Geiftesgegenwart rettete ibm bas Leben.

97r. 203.

Drama in einem Birlus. Seit mehreren Monaten fahnbete bie beutsche Boligei auf einen gefahrlichen Berbrecher Ramens Fint, ber feinerzeit ben Genbarm, ber ihn festnehmen wollte, ermorbete. Trop aller Rachforschungen war Bint unauffindbar. Eindricke. Leog aller Nachforsaningen war Just unanfindbat. Endlich ist es gelungen, seiner unter sonderbaren Umständen habhait zu werden. Seit Sonntag sand in dem eställichen Städtchen Reudorf die sogenannte "Kilbe" (Kirmes) statt, zu der der Eigenthämer eines Firfus einen jungen Mann von großer Gewandtheit und Muskelfrast engagirt hatte. Während der dorbereitenden Uebungen bemerkte der Firfusiuhaber, daß sein verser Arzibe" sonderbare Tähniswader auf den Arzibe" neuer "Artift" fonberbare Tatowirungen auf ben Armen trug. und daß ihm ein Glied am vierten Finger der rechten Hand fehlte. Das entsprach den Merkmalen, die in allen sübdeutschen Zeitungen dei der Beschreibung der Person Finks erwähnt wa-ren. Man benachrichtigte sosort einen Gendarm, der einer Birfusborstellung beiwohnte, um Finks Ibentität sestzustellen. Als ber Genbarm seiner Sache sicher war, stieg er im Augenblid, als ber "Rünstler" ibm ben Ruden kehrte und seine Berbeugung machte, in die Arena hinab und padte den Berbrecher mit beiben Sauften. Es entipann fich ein furchtbares Ringen amifchen ben beiben Mannern, aber einige muthige Zuschauer sprangen bem Gendarm in bem Augenblid zur Sisse, als Fint einen Revolver aus ber Tasche sog und auf ben Gendarm losseuern wollte. Man bandigte ben Missethater und brachte ihn in Muhlhansen in Gewahrsam. Fint ift ein "ichwerer Junge" erfter Ordnung, ber seit langer Beit in Burttemberg und am Rhein sein Unmefen getrieben batte und bon ber bortigen Bevolferung ale ber beutiche "Wufolino" gefürchtet mar.

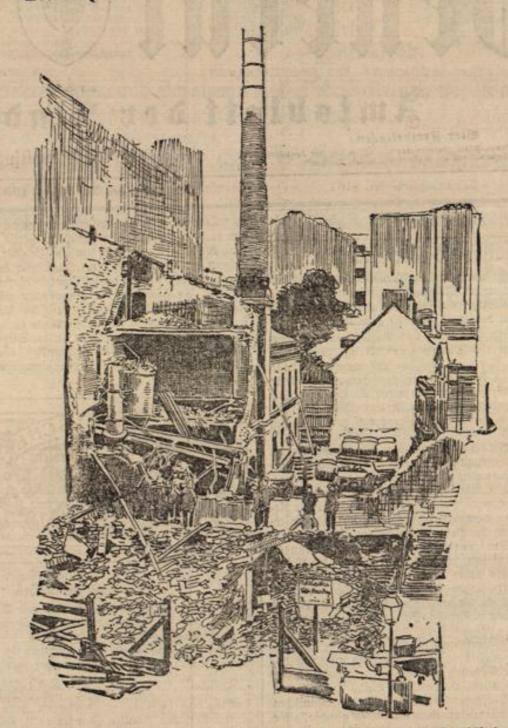
Gin Erbichafterman. Mus Betersburg wirb berichtet: Gin Erbichaftsroman, von dem man eher glauben wurde, daß er in der Phantasie eines Seniationsdichters entstanden ist, rust in der Stadt Charkow lebhastes Aussehen hervor. Die Geschichte ift gubem ein merfwürdiges Gegenspiel gu ber Erbichaftsaffare ber Humberts. In den Eisenbahnwerstätten in Charkow be-findet sich unter den Arbeitern ein junger Maschinenichlosser namens Doroschenka, der seine Lehrzeit in dieser Werstätzt durchgemacht und nachdem er einige Zeit in Sebastopel gelebt hat, wieder hierhin zurückgekehrt war. Er verdient etwa 40 Rubel im Monat und ift bamit außerorbentlich gufrieben. Der bescheibene und ruhige junge Mann war baber nicht wenig erstaunt, als eines Tages zwei Abvolaten ihn aufluchten und ihm mittheilten, daß er der Erbe von mehreren Millionen Rubel wäre. Der einsache Mechaniker ist ein Nachkomme des berühmten Hetman Doroschento, ber im achtzehnten Jahrhundert lebte. Rurge Zeit vor seinem Tode hatte bieser in ber Bant von England mehrere Millionen Rubel beponiert und burch ein Tefta-ment bestimmt, daß biejes Gelb hundertundfünfzig Jahre lang im Depot bleiben follte und erft nach biefer Beit mit ben angesammelten Zinseszinsen ben noch vorhandenen Rachsommen der Jammelten Zinseszinsen den noch vorhandenen Rachsommen der Jamilie ausgehändigt werden soll. Die sestgesetze Frist ist jeht porüber, und die Erbschaft, die die respektable Summe von 62 Millionen Rudel erreicht hat, soll zwischen seine den der junge Arbeiter ist. Sodalb sich die Rachricht von der Erbschaft punge Arbeiter in. Sobald lich die Radyrich von der Erschaft verbreitete, empfing Dorojdenko täglich Anerdieten von Kapitalisten, die ihm Geld leihen wollten. Der junge Arbeiter antwortet regelmäßig ablehnend. Er ist in seinem unerwarteten Glüd völlig ruhig geblieben. Er beschränkte sich darauf, von seinem Chef Ursand zu nehmen, um in seinen Geburtsort Achtirock reisen und seine Papier holen zu können.

Beirath aus Befälligfeit. Gine Geltenheit ift folch eine Beirath gewiß, so sahlreich auch sonst die Motive ber Cheichließung find. Der Tob bes Selben folgender Geschichte, ber in diesen Tagen erfolgte, wedt die Erinnerung an die eigenthumliche Art und Weife, wie Baftor, sulest Bijchof Summer zu feiner Frau fam. Bor Jahren fuchte bie Grafin Cunningham einen Reifebegleiter für ihren einzigen Gobn, ben Grafen von Mountcharles, ber bie "Grand tour" antreten follte, mit ber bie reichen Englander ihre mehr ober minber brillanten Studien gu fronen pflegen Da murbe ber Grafin ber junge, gebilbete Baftor Gum-

mer empfohlen, ber auch glangende Beugniffe aufwies. Bor ber | Abreije befam ber Reijebegleiter genaue Inftruftion und bie Ermabnung, bei irgend einem Zwijdenfall bie Grafin gu berftanbigen. Dagu war balb ber Anlag porbanben. Denn in Genf nandigen. Sazu war bald der Anlah borhanden. Denn in Genf verliedte sich der junge Graf in ein schönes Mädchen und wollte von einer Fortsetzung der Reise nichts wissen. In seiner Ber-legenheit wandte sich der arme Summer an die Gräfin Cunning-ham, die sich lange Zeit ließ, während der heißblütige Jüng-ling von Flucht, Entsührung und Hochzeit vhantasirte. Endlich traf die ebenso gehaltreiche, wie lakonische Antwort der Mutter

ein, die einfach lautete: "Wenn fie anftanbig ift, bann beirathen Sie fie, mein lieber Summer; Sie werben mir eine große Befälligkeit damit erweisen." Der Pastor erwog Bro und Contra und, da das Mädchen sehr hübsch war, hielt er um ihre Jand an. Er hatte Glüd. Sein Zögling schrie, sluchte und stampste mit den Küßen, konnte aber nichts andern. Summer selbst hatte sein gefälliges Einspringen nicht zu bereuen. Die Protektion der Grafin ermirtte feine balbige Ernennung jum erften Ranoni-fus bon Binbfor und fpater jum Bilchof.

#### Die Explosio n in der Entillerieltiche zu Berlin



in ber erften Morgenftunde bes 28. August er. vernichtete ein ganges zweiftodiges Gebanbe berart, bag nur ein mufter Trummerhaufen blieb, aus bem nur noch ber Schornstein unbersehrt emporragt. Auf bem Grundstüd Artillerieftraße 4 besand sich bas Reffel- und Filtrierhaus ber Spritfabrit von 3. G. Wiesenad, beren Beiger Bren bei ber Explosion vermundet murbe und bald barauf ftarb. Er sollte gerabe abgelöst werben und wartete auf seinen Rollegen, als ein furchtbarer Anall erfolgte, worauf alles in Flammen gehüllt mar. Bren wurde nebft einer Thur aus bem brennenden Gebanbe burch ben Luftbrud 15 Meter meit

über ben hof gegen eine Wand geschleubert. Sieben gefüllte Spiritustants von je 2800 Liter Inbalt ftanben in Flammen, und bon ber Gewalt ber Explosion sengten gersprengte und go borsiene Mauern, sowie zersprungene Fensterscheiben und ab-gefallener But in ben Rachbarhäusern. Auf die Melbung "Erof-seuer" erschien alsbald ein gewaltiges Ausgebot von Feuerwett, die fofort jum Angriff fcritt und burch ftarte Bafferftrablen, bie in bas Slammenmeer gerichtet wurden, in verhaltnigmatig furger Beit die Blammen beswang und weiteren Schaben ber-

Rachbrud verboten.

#### Ueber ein Grab.

Rriminalnovellette von hermann Sante,

"Guten morgen, herr Staatsanwalt!"

"Morgen herr Muller. Run, bringen Gie etwas Reues?" Bitte bier." Der Diener breitete ein langgefaltetes Schriftftild auf ben Schreibtifch.

Der noch junge Jurist tonnte sich eines erstaunten Ausrufs nicht enthalten, als er einen Blid in die Kriminalaften geworfen batte. Der arme Raubeim! Aber fo ein Enbe gu nehmen, wer hatte bas noch vorige Woche gebacht. Ja, ja bas leibige Welb hatte icon manchem bie Biftole in bie Sand gebrudt. Ra alfo benn mal auf gur Bflicht. Entichloffen iprang ber Staatsanwalt auf und bereitwilligft half ibm ber Diener in ben leberrod. Der junge Mann eilte haftigen Cdrittes in Die nabe Rofenftrage, jum Thatorie.

Duftere Wolfen jagten einander am himmel, in ber Gerne grollte ber Donner. Die ausgetrodnete Erbe flaffte und bie Bflangen lechsten nach bem erquidenben Rag, bas jugleich Er-

frijdung und Rahrung verbieg. Leife fnarrte bie Bartpforte in ihren Angel, als ber Staatsanwalt fie jest öffnete. In ihrer gangen Bracht lag bie wundervolle Billa "Monbijon" por bem Eintretenben. Im flotten, anmuthigen Jugenbitil gebaut, ragte sie ted aus dem fatten Grun ber boben Giden und Linben und ichien fo recht bagu angelegt, bie Beimftatte bes Frohfinns gu bilben.

Seit einigen Jahren icon mar fie in ben Befit bes jobialen herrn Barons von Raubeim übergegangen ber in feiner forbialen, gaftlichen Urt, immer gabireiche Gafte um fich verfammelt fab, bis bies por 2 Jahren, nach bem ploglichen flibleben feiner innig geliebten Frau, ein jabes Enbe nahm. Schon bamals muntelte man in ber befferen Gefellichaft von ruinirten Finangen und vermied es baber, ben alternben Baron ju bem alten gaftlichen Leben anguregen.

heute nun hatte fich bie trube Ahnung beftätigt, ber Besi-ber biefes fleinen Barabiefes batte bem Schidfal vorgegriffen

und feinem Beben felbft ein Enbe gemacht. Der eintretenbe Jünger ber "Juftitia" fand alles noch in größter Berwirrung. Der Diener rathloje Schaar ftanb betroffen umber und raunte fich mit leifer Stimme bas unbeilbolle Geichebniß gu. Raum bag fie ben eintretenben Staatsan-

mahrnahmen. Erft beffen furge Frage nach bem Gerichtsargt rig bie Glufternben auseinanber. Der Rammerbiener bes berftorbenen Barons führte ihn

in beffen Arbeitsgimmer, mo er ben Gerichtsargt icon in voller Seit einer balben Stunde mar bie Baroneffe eine Bollmaife.

Der Baron war binnen wenigen Bie ein gu Tobe vermundetes Reb war fie gufammengebroden, als ber Diener fie iconend mit bem ichredlichen Geichebniffe befannt machte und gleich barauf, einer Rafenben abnlich, an bem Diener borbei in bas Bimmer ihres Baters geeilt um

bier, ob bes graufigen Unblides ichaubernb, ben guß gu bemmen. Somer anflagend erhob fich in ihrem Innern eine Stimme. Saft bu nicht felbft Schuld baran, bag ber liebreichfte Bater bier in feinem Blute liegt? Dufteft bu burchaus auf bie foftbaren Bruntgemanber besteben, bie ibn immer tiefer und tiefer in bie Schulden fturgten. Aber er war ichwach und fonnte feinem Liebling feinen Bunich berfagen. Bas find nun all beine Gemanber, nichts als ein eitel Blendwert ber Sinne. Jest efelten fie fie an, wo fie mit bem Bergblut bes theuren Tobten begablt

Der Stoatsanwalt brangte fie mit fanfter Gewalt ins Rcbengimmer, sie ließ es ruhig geschehen. Sie hatte angesichts bes tobten Baters keine linbernde Thrane und boch wollte ihr bas

Web faft bie Bruft fprengen. Bwei Tage fpater beherbergte bas Erbbegrabnig ber Raubeim'ichen familie einem weiteren muben Erbenpilger. Gein einstiger Bobnfit fam fammt bem Inbentar gur Berfteigerung und aus bem geringen Erlos wurben bie Glanfiger bes Berftorbenen befriedigt.

Gine nur gang beideibene Cumme gelangte in bie Sanbe bes jungen Mabchens. Burbe es genugen, um auch bas Leben nur für eine furge Gpanne Beit gu friften?

Schon lange bor ber traurigen Rataftrophe batte ber junge aufftrebenbe Staatsanwalt fein Muge auf Die übermuthige Baroneg geworfen, boch ichien es bem burgerlichen Bratenbenten nicht vergonnt, ber einftige Befiger ihrer Sand gu merben. Die junge verwöhnte Dame murbe von einer Ungabl eleganter Rabaliere umichwarmt, Die threr bestridenben Schonheit ben ichuldigen Tribut sollten.

Rach ber Rataftrophe ichienen alle bie Berren verichwunden, feiner ließ fich feben und bie arme Boile batte feine Stupe. Alle Thore blieben ihr verichloffen und bie tochterreichen Mit-

ter waren nur zu froh, eine Anwartschaft mehr für ihre beirath

sähigen Löchter zu haben. Da nahte sich ihr der junge Staatsanwalt Dr. Karol und bot ihr ein schlichtes Heim bei seiner Mutter an. Was sollte sie thun? Sie schlug ein und nun war schon ein Jahr seit dammis verfloifen. Die bleichen Bangen bes jungen Wabchens batter fich wieder rofig gefärbt, die Augen leuchteten in ihrer alte Jugendpracht, und nur die ernfte Halte um den Mund ließ erfennen, daß das Madden forgenschwere Tage hinter fich batte. Bar es auch ein Wunder? Riemand berftand wohl beffer wund Bergen gut behandeln, als Rarols Mutter. Gine alte ehrmurbit Matrone, hatte fie fich bes jungen Dtabdens liebreich angenor-men und es in allen hauslichen Arbeiten unterrichtet. hiet ei im Anfang auch ichmer, mit ber Beit fernte bas Frantein bob Freude an ihrem Tagewert empfinden und namenilich wenn o galt, Herrn Rarol, bem jungen Ciaatsanwalt, eine fleine Ileberrafchung ju bereiten, arbeiteten ihre Sanbe gar emfig.

Die alte Dame fab bies nicht ungern und machte auch & bon por ber jungen Dame fein Behl.

Der Tobestag bes Baters jabrte fich beute. Ella beidon fein Grab aufzusuchen und eine neue Blumenspende barauf nie

Friedlich läuteten bie Gloden bes naben Rirchleins und Bil betend fniete bie Baroneffe am Grabe best theuren Berfur benen. Gie überhörte gang bas Aniriden ber Schritte, bie be-Grabstätte naberten. Dr. Karol war es, auch er wollte em Aransipenbe nieberlegen. Innig rubten feine Alugen auf ber be tenben Geftalt und facht legte er feinen Krang nieber. Die Bam neffe ichaute auf und ein jonniges Lächeln tiefen inneren Gluck buidte über ihre iconen thranenfeuchten Buge. Impulfib reichte fie ibm die Sand. "Ich dante Ihnen, herr Dottor! Gie if mir bamit unenblich mobl."

Sie erhob fich und fdritt in feiner Begleitung bem Muson Ploglich blieb Dr. Karol fteben und mit einem irrende Blid fab er an ber Baroneffe porbei. Gie fab ibn erftaunt Best beugte er fich über fie und feine Sanbe baiden nach ibren. Eine glübenbe Rothe überfluthet ihr Geficht und feels ladelnb nidt fie ihm bie gewünschte Antwort gu.

Nur die Gräberstätte hielt ihn bavon ab, das beiß gestellt. Mädchen an die Brust zu siehen und aufzujubeln vor

und Glüd. Und wenige Minuten spater legten fich bie Sanbe ber et murbigen Matrone fegnend auf bie Bampter ber Liebenben.

athen

Gie

ontra

Sanb

e mit

fein

inoni-

gefillite

munen,

up de

nb ab.

Giros.

erwehr,

robles

Smasia

en ber

eirath.

col unb

bamel

T alten

ließ er batte. wunde munde meint der bed beint de benn de benn

ine lie-

ud de

beicker

nisgangt irrenden unt an. iach den d feelig

MI OF

٥.

#### Hus der Umgegend.

97r. 205.

Bierftabt 28. Angust. Die Obst. und Felbfrevel in biesiger Gemartung baben für unseren Gemeinbetasse eine gute Einnahme geliesert. Es ist unseren beiden Felbhütern gelungen, eine stattliche Anzahl jugendlicher wie erwachener Diebe zu erkappen. — Es ist in unserer Gegend immerhin noch eine mittlere Obfternte gu erwarten. Ueber Obftpreife verlautet noch nichts bestimmtes. — So lange bas sommerliche Wetter anbelt, wird auf bem Schiehstande in ber Rehl ber Militärund Priegerberein allionntäglich Schiegubungen abhal-ten. Genannter Berein bat auch belofloffen, für ben im nachften Jahre hierfelbft ftattfindenben Gejangwettftreit einen Breis gu ftiften.

nb. Gitville, 28. August. Der biesjährige Commer-Aus-fing ber Buren - Gefellichaft verlief trot bes zweifelhaf-ten Betters aufs Großartigste. Bunft 1 Uhr marichirte bie Beiellichaft unter Borantritt ber Sattenbeir | Geuerwehrtapelle nom Bereinstofal Rheingauer Sof nacy vein Rhein. In Wibesbeim angefommen, bielt fie eine furge Raft im Reftaurant Felsenkeller, von wo die Gesellschaft um 3 Uhr nach dem iconen Rational-Denkmal auf dem Riederwald marschierte. Port brachte der Borsitzende der Gesellschaft ein Doch auf den Leiser aus, in welches alle Anwesende begeistert einstimmten, worauf die Kapelle die National-Homme spielte. Leider mußte sonn bes ichlechten Wetter's halber bie Tour unterbrochen werben und bas Jagbichlog, die Bauberhohle und die Roffel tonnten nicht besucht werden; so ging es denn wieder zurück nach Rü-bedeim, wo bei Spiel und Tanz die übrigen Stunden zuge-bracht wurden, dis es um 7 Uhr wieder zum Abmarsch blies. In Estville konzertirte die Kapelle noch dis gegen 11 Uhr im Bereinstotal, von wo fich dann fammtliche Theilnehmer mit bem Bewußtsein, einen iconen Tag verlebt ju haben, und mit bem Buniche, bald wieber einen solchen gu feiern, berabichiebeten. Daß fich bie Burengefellichaft einer allgemeinen Beliebtbeit erfrent, zeigte die große Theilnahme an bem Ausflug.
• Dains, 28. Auguft. Der Luftmorber Wenganb, ber

firglich bier durch ben Genbarm Sauft verhaftet wurde, ift gur Brufung feines Geifteszustanbes in Die Areisirrenanftalt Mingenmunfter übergeführt worben. Eine Belohnung war auf bie Ergreifung bes Morber nicht ausgeschrieben.

#### kokales.

Berfonalien. Herr Poftbireftor Somars ift bon fei-ner Urlaubereife bierber gurudgetehrt und bat ble Leitung bes Boftamis wieber übernommen.

\* Rurband. Wie alljährlich veranstaltet die hiesige Aurberwaltung auch in diesem Jahre am Geburtstag der Königin Wilhelmina ber Niederlande am Montag Abend Uhr im Rurgarten ein Rieberlanbisches Rational-Kongert. Bei geeigneter Bitterung finbet bengalifde Beleuchtung ftatt, mabrend welcher die Initialen Ihrer Majestät mit Krone und Bril-lantfeuer in den Riederländischen Farben und zum Schinf ein Riesendouquet von Rafeten, Leuchtfugeln und Brillantsternen ericheinen werden. Bei ungeeigneter Witterung findet Niederländisches National-Konzert im großen Saale ftatt. Ein be-senberes Eintrittsgeld wird nicht erhoben, doch sind sämmtliche Rorten beim Gintritt borguzeigen.

\* Reichsballentheater. Bur noch zwei Tage wird bas jesige, borzügliche Programm zu sehen sein, um am 1. September einen neuen, sensationellen Herbstprogramm Blat gu machen. Es wird bier nochmals barauf aufmerffam gemacht, bag bie Sonnng Radmittag-Borftellung unbedingt ftattfindet, auch haben

Borgugsfarten Gilltigfeit.

Bezirfsberein Aliftadt. In ber letten Borftandssitzung biefes Bereins wurde u. A. beschloffen, eine Eingabe an den Magistrat zu richten betr. Umanberung des Straßennamens: Cocitatte. Da man ofnebies über bie Serleitung Diefes Raens nicht gang im Klaren ift, und bie Bezeichnung hochftätte, bie unwillfürlich an eine frühere Richtstätte erinnert, jebenfalls unter den heutigen, vollständig veränderten und allgemei-nen Berhältnissen bedeutungslos ist, erscheint es geboten, dieser State einen anderen Namen zu geben und es wurde, dm Buniche ber Engohner entsprechend, Die Benennung: Rieine Mouritiusstraße in Borschlag gebracht. Ferner soll ber Magifrat um eine bessere Beleuchtung ber Ellenbogengasse ersucht verben, ba die vorhandene Besenchung in dieser besehten Straße burchaus ungenfigend ist. Die eingesausene Alage von Bewohnern ber Steingaffe über ben Buftand ber bortigen Trottoirs ift ebenfalls begrindet. Der Borftand wird es fich angele-Gen fein laffen, auch bier für die Beseitigung biefer Digftanbe bei ber ftabt. Beborbe eingutreten.

Sebanfeier. Außer ben bereitst gemelbeten Beranftalt-Berein, ber Wiesbadener Militarverein, bas Beteranen- und Landwehr-Corps, ber Krieger- und Militärverein Fürst Otto bon Bismard und ber Marine-Berein begehen bas Sebanfest burch einen gemeinschaftlichen Festsommers. Derselbe findet Dienstag, ben 1. Geptember, Abends 81/2 Uhr in der Turn-balle, Hellmumbstraße 25, statt. — Der ev. Männer- und Jüngfingsverein, Blatterstroße 2, veranstaltet am Dienstag, 1. Sept., Abends 8 Uhr im großen Saale des Bereinshauses eine Sebanseier, bestehend in Anjprachen, Dessantionen, Chorgesangen der Gesangsabtheilung, Zither-Borträgen, Borträgen des Po-sannenchors usw. Der Eintrittspreis mit Programm beträgt nur 10 di Diese Seier wird gewiß recht Bielen beslich willsom-

Mit Gelegentlich bes Stenogsaphentages ber Schule Stolse-Schren zu Frankfurt a. Dt., bessen Brotestorat ber Großherzog bon bessen übernommen bat, gebenkt ber Alabemische Stenograobenberein zu Berlin, bem auch eine Angahl Wiesbabener an-Schoren, einen Seftfommers gu beranftalten. Derfelbe finbet

sthören, einen Festsommers zu veranstalten. Derselbe sindet voransstichtlich, wie die meisten Beranstaltungen des Stenogradensages, im zoologischen Garten statt.

Sachsen- und Thüringer-Berein. Sonntag, 30. August degebt der Berein seine Rachseter zur Fahnenweihe im Restantum "Gambrinus"-Diedrich. Den Besuchern stehen wieder recht krunkreiche Stunden in Aussicht. Auch für die Tanzlustigen ist beinen gesorgt; die Mussicht Auch für die Jugend werden dersalls vollauf befriedigt werden. "Ferner sindet die Bersloofung eines Hamels statt. Der Abmarsch mit Mussic ersolgt dunch bet den "Sandbau Insel" in Mosbach aus.

Der Bahernstud veranstaltet Leute Sonntag einen Famisiemansstug nach Biedrich, Reue Aurmhalle. Daselbst sindet den kurtit hat.

Rioppenheimer Kirchweihsest. So lautet das Inserat der Gierkandlung von W. Hohmann, dier, durch welches Derr Hohmann als Päckter des altrenommirten Gasthauses zur Arone den sum Besuche einsadet. Wie und mitgetheilt wird, war berr Kohmann der bern besteht des Goncession für den neuen Derr Dohmann bagu veranlost, ba bie Concession für ben neuen Wiechen noch nicht eingetroffen ist. Er wird Sorge tragen, bas

burch gute Speifen und Getrante, fowie burch Tang, Mongert u. i. w. jeber Befucher gufrieben geftellt wirb.

R. Rablerpech. Ein tragifomisches Intermezzo spielte sich Freitag Rachmittag 2½ Uhr an ber Ede Bismardring und Dermannstraße ab. Salt ba eine Mutter mit einem zweiichläfrigen Rinberwagen auf bem Sahrbamm, mit einem britten Sprößling, ber auf ber anbern Geite bes Bagens ftanb, fic umerhaltenb, — ein wahrhaft friedlich-idollisches Bilb auf ber menschenleeren Straße. Da ploglich — ein Stoß, ein Schrei: ein Rabfahrer fahrt mitten auf bie gebrechliche Cheftanbolotomotive, das Rad ichlagt nach vorne über, jo das fein Lenfer mit bem Ropf mitten swifchen ben beiben Rinbern, allo ba, mo beren Füße gusammenftiegen, auf ben Wagen tam und er barunf, obne auch nur bie Bebale zu versteren, einen eleganten Burgelbaum über die gange Gruppe hinweg ichlug, Es war ge-nau basselbe Kunftstück, das man der noch nicht langer Zeit in ber Balballa ben Runftrabfahrer Boller über eine Bant ausführen sah, es ist aber anzurrehmen, daß es diesmal unfreiwillig gemacht wurde. Niemand wurde verlett, boch erhob bie unliebsam gestörte Familie infolge bes Schredens ein lautes Web-flogen, Ein Schutzmann war sofort jur Stelle und fishrte ben Wiffeibater ab. Derselbe hatte bas Walbent, nur insolge größter Ungeschicklichkeit verursacht. Er war ist einmal ichnell gesahren, batte auch noch swischen Kinderwagen und Trottoir gut durchkommen können. Im letten Moment ichien er aber die Basiage zu eng zu finden und ließ dem Schickal seinen Lauf, wobet er allerdings noch — viel zu ipat — instinktiv die Klingel in Bewegung sehte. Do ihn aber sein ganglicher Mangel an Geistesgegenwart entschuldigt? Es ist ein wahres Wunder, das nicht ein größeres Unglud geichab.

#### kette Telegramme.

Briffel, 29. August. Die großberzoglich-lugemburgifche Rtgierung melbet ben Beitritt gur Bruffeler Buderfonbention

Paris, 29. Anguft. Emil und Romain Dauringnac wurden beute in aller Gribe in bas Gefangnig nach Fresnes über-

Belgred, 29. August. Marobne Liftn richtet jum 2. Minle an ben Minister bes Aleugeren bie Anfrage ob es wahr sei, daß am Tage nach ber Ermorbung bes Königs Meganber einem ferbifchen Raufmann, welcher eine Bermittlerrolle beim Attentat gespielt bat, 300,000 France aus bem Dispositionsfond bes Miniftere ausgezahlt worben leien.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags. anftalt Em il Bommert in Blesbaben. Berantwortlich füt Bolitif und Seuilleton: Chefrebafteur Doris Goafer; fitt ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

#### Befanntmachung

In ber berlangerten Dicolasitrage und im Raifer-Bilhelm-Ring fann gegen Abladefarten à 0,30 Dt. pro Rarren Boden abgeladen merden.

Intereffenten wollen die Abgabe bon Ablabeforten im Rathhaufe Bimmer Dr. 55. beantragen. Biesbaben, ben 28. Muguft 1903.

Stadtbauamt, Abth. für Strafenbau.

### Nachlaß=

Versteigerung.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachlagpflegers bes + Frl. Elise Barmann verfteigere ich nachften Monteg, den 31. August er.,

und ben folgenden Tag, jedesmal Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr apjangend, in meinem Muftionelotale

#### 3 Marktylah 3

nachverzeichnete Mobiliargegenftanbe te., als: erzeichnete Mobiliargegenstande ze., als:
mebrere vollst. Betten, Wafchtommoden, Kachttische, Aleider- und Wiftzengs ranke, Dandruchkalter, Aleiderftänder, Salon-Blüschgarnitur. Kommoden, Consolen, rd., vo. und 4 eckige Rab., Ripps und Bauerntische, Etageben, Spiegel, Bider, Gardinen, Kotiscen, Tepoicke, Borragen, vollst. nücken-Gurichung, Küchenmb Kochgeldirt, Glas, Krykoll, Borzellan, Giunegar n Kissen, große Parthie getre. Percen- u Francensleider, Weißen, zeug, große Barthie neuer Herren-Posen, Anzüge, Joppen, Weiten, Mührn, große Barthie lein, n. and Arbeits- fleiber, als: Kittel Juppen, Blouien, Hoien ze., div Herren-Boppen, Beiten, Brupen, große Barthe tein, in and Arveitsfleiber, als: Kittel Juppen, Blouien, hofen ic., div herrenbemden, Pofenträger, febr ichone ied. handtasten, handtoffer
und Reifeloffer; ferner; Brillant Ringe, gold. Damennhr
mit Brillanten, Evritecknadeln, Ohrringe, Ringe,
Brochen goldene und filberne herren- und Damenlibren, Uhrketren und dergi, mehr

#### meiftbietend gegen Baargahlung. Bernh. Rosenau, Auctionator und Tagator.

Bureau und Auftionefale: 3 Marttplat 3.

Unszug aus dem Civilftands:Megifter der Etadt Wies: baden vom 29. Anguit 1903.

Geboren: Am 24. August bem Rellner Albert Rriiger e. T., Luife Kunigunde. — Am 26. August dem Kellner Chriftian Gambichler e. S., Nifolaus. — Am 24. August dem Mechanifer Jafob Gottfried e. T., Emilie Eleonore Elife Cophie, - Am 93. August bem Beinhandler Frang Sofmeister e. C. Frong Josef. - Am 25. August bem Schriftseper Friedrich Man e S., Friedrich Julius Georg. — Am 22. August dem Hausdiener Karl Mitteldorf e. T., Margarethe Frieda Lina Anna. — Am 23. August dem Taglöhner Philipp Fröhlich e. S., Friedrich. - Am 21. August dem Schloffermeifter Beorg Leicher e. S., Karl Willi, — Am 25. August dem Damen-schneider Franz Simon e. S., Karl Friedrich Franz. — Am 28. August bem Ingenieur Reinhard Leemann e. G., Bermann Friedrich Reinbard. - Am 25. Muguft bem Frijeur. Beinrich Ochs e. G., Beinrich Bilbelm Frit. - Am 28. August dem proft. Argt Dr. med Albert Roenig e. C., Sugo Rarl MIbert. - Mm 23. August dem Architeften Abolf Oberheim e. I., Marie Margarethe Henriette. — Am 24. August dem Tag-löhner Karl Heg e. S., Wilhelm. — Am 24. August dem Juhr.

unternehmer August Berger & S., Rarl. - Am 21. August dem Zimmermeister Friedrich Rortmann e. G., Otto Beinrich.

Aufgeboten: Der Maurer Beter Mathes gu Gins. heim mit Margarethe Stahl bas. — Der Metger Friedrich Burf hier mit Karoline Storz hier. — Der Handlungsgehülse Christian Ropp hier mit Charlotte Grun ju Tiefenbach. -Der Schreinermeifter Johann Bruftmann hier mit Rosa Kramm hier. — Der Buchhalter Karl Schniedel hier mit Minna Biehn hier. - Der Frifeur Sebaftian Mathaus Pfeuf. fer zu Dobheim mit Agnes Marie Wilhelmine Emilie Miller daf. - Der Baditeinbrenner Adam Salgmann gu Biebrich mit Marie Moft bier.

Berebelicht: Der Bierbrauer Leonbard Baper gu Mains mit Erneftine Bed bier. - Der Schubmocher Frang Büttner bier mit Belene Beil bier. — Der verwittvete Taglöhner Philipp Leichtfuß bier mit Raroline Bedelmann bier--Der Schloffergebülfe Ludwig Balm bier mit Margarethe Riebel hier. — Der Kohlenhandler Karl Cramer hier mit Auguste Schud bier. - Der Menger Konrad Haas bier mit Maria Schmitt bier.

Geftorben: Am 26. August der Musiker August De-bus 34 %. — Am 27. Fugust die Näherin Luise Kamberger, 74 3. - Am 27. August ber Defonomie Inspettor a. D. Rechnungsrath Albert König, 77 3. — Am 26. August die

Rentnerin Stephanie Deutschmann, 44 3. — Am 27. August der Schlossergebülfe Wilhelm Dorn, 25 3. — Am 27. August der Schneider Philipp Wagner aus Angenickvalbach, 43 3. - Mm 28. Muguft Beinrich. G. bes Rrantenbflegers Wilhelm Schwarz, 6 M. — Am 29. Anguft Bilhelm, S. bes Badermeifters Wilhelm Stiefpater, 6 3.

Dal. Ctaubetomt.

#### Kurbaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 30. August 1903. Abonnements - Konzerte

tädtischen Kurorchesters unter Leitung seines Kapellmeisters Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lästner.

	Nacam. 4 Unr	
ŝ	STREET STREET,	F. v Blon.
Z	Onverture zu . Undine"	Lortzing.
	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	Alb. Förster,
	white a subtantial and	Liszt.
i		Beethoven.
	Professional Contraction of the	Fetras.
ë		Offenbach.
i	Indischer Marsch aus "Die Afrikanerin"	Meyerbeer.
	the state of the s	

#### Abends 8 Uhr: Gounod-Abend. 1. Marche festivale

2. Ouverture zu "Mireille"			
		aus "Romeo und Julie"!	
45	Balletmusik	sus "Die Königin von Saba"	
5.	"Ave Maria,	Méditation über ein Praeludiu	

6. Le rendez-vous, Walzer 7. Fantasie 8. Grosse Balletmusik ) aus "Faust" Gounod.

Montag, den 31. August 1903. Morgens 7 Uhr.

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herra A. van der Voort. Choral: "Erschienen ist der herrlige Tag". 2. Ouverture zu "Peter Schmoll" . . . 3. Cavatine aus "Nebucadnezar" . . Verdi. 4. Myrthenkränze, Walzer
5 Der Himmel im Thal, Lied Joh. Strauss Marschner. 6. Paragraph 11, Potpourri 7. Baumgart-Allee, Polka Schreiner. Bilse.

#### Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Königl. Musikdirektors

	Herrn Louis Lüstner.	Contract To
1.	Weltausstellungs-Marsch	Fahrbach.
2.	Ouverture su "Martha"	Flotow.
8	Am Wörther See, Melodie	Jungmann.
4.	Walzer aus dem Ballet "Dornröschen"	Tschaikowsky
5.	Ouverture zu "Maximilian Robespierre"	Litolff.
	Meramorpho en, Potpourri	Schreiner.
7.	Schlesische Lieder, Originalmelodien für zwei	C. SECTION AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAMED I
70	Violinen	Bilse.
	Die Herren Konzertmeister Irmer und	Manual Manual Control of the Land of the L
	van der Voort.	
8.		Schubert-Liezt,

Am Geburtstage Ihrer Majestät der Königin Wilhelmine der Niederlande.

Montag, den 31. August 1903, Abends 8 Uhr: Niederländisches National-Konzert

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung seines Kapellmeisters Königl, Musikdirektors Herrn Louis Lüstner

Während des Konzertes (nur bei günstiger Witterung)

Bengafische Beienchtung

Die Initialen Ihrer Majestät der Königin der Niederlande mit

Krone in Brillantfeuer und Riesenbouquet in den Niederländischen Farben.

PROGRAMM.	
Fest-Ouverture "Zur Namensteier", op. 115     Gratulations-Menuett     Niederländisches Flaggenlied	Beethoven. Verhulst. Joh, Wilms.

e) Kriegslied. d) Abschied.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisenkarten und Abennementakarten für Hiesige oder gegen Tageskarten zu 1 M Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzugeigen. Bei ungesigneter Witterung findet Niederländisches National-Konzert im grossen Saale statt.

Stadtische Kur-Verwaltung.

### Dankjagung.

97r. 203

Fur die vielen Beweife herglicher Theilnahme bei bem Dinfcheiden unferes innigftgeliebten Cohnes und Bruders

#### Carl

fagen wir Allen, die uns Troft in unferem Schmerge fpenbeten, befonders auch bem Stenotachngraphen Bereine, von Bergen marmen Dant.

Biesbaden, den 23. Anguft 1903.

6992 Wwe. Christ. Lumb und Sohn.

Bielfachen Buniden entsprechend haben wir uns veranlagt gefeben am biefigen Plate eine

### Niederlage

gu errichten und diejelbe herrn Peter Stahlheber, Bleichftrafe 21, Rellerei: Echaruhorftftrage 6, übertragen.

Bir liefern Ia. helles Lagerbier nach Bilfener Brauart und Ia. buntles Exportbier nach Münchener Bravart in Glaiden und Gebinden frei

#### Branerei Jos. Busch. Limburg a. d. Lahn.

#### Berfanfsitellen:

Ehrmann & Heuchener, Billowitrage 2,

C. Hardt, Bleichftrage 19, Ph. Hilge, J. Huber,

A. Höpfner, Bismardring 23, Ede Bleichftrage,

Hch. Rücker, Dorfftrage 21, Fr. Schmidt, Jahnstrafe D.

Alb. Seibert, Donheim, neben ber Boft.

6988

### Cognac: Berfteigerung.

Rach § 373 bes Sandele-Bejegbuches verfteigere ich für Rechnung deffen, ben es angeht, am Montag, Den 31. Angun d. 36., Bormittage 11 Hhr

2 Käßchen a 20 bezw. 26 Etr. Cognac

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung. Brobchen an Ort und Stelle. Es labet ergebenft ein

#### Wilhelm Raster.

6945

beeibigter Muctionator. Dopheimerftrage 37.

## Włobiliar-Bersteige

3m Anftrage bes Fraulein Emma Dlaagen bier, verfteigere ich wegen Aufgabe der Benfion, am Mittwoch. ben 2. Ceptember b. 3., Bormittage 91/, und Rachmittage 21/, Uhr beginnend, in ber Wohnung

### Weilstraße 19 I., hier:

vollft. Betten mit Roghaarmatragen, Rachttifche, Rameltaidenjopha, Tijde in Rugbaum, Damenichreib. tifch, Wafchcommoden, Goldfpiegel, Bolfterftuble, Rleiberichrante (ein. n. zweith.), Berticow, Chaifelongue, Coffel, dio Borhange, Conjole, Rudenfdrant, Rommode, biv. Borgellan und Glas, einen großen Boften Beig. zeug u. v. M. m.

öffentlich meiftbietend, freiwillig, gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Stunden por der Auction. Es labet ergebenft ein

6946

#### Wilhelm Raster,

beeibigter Auctionator. Dogheimerftrage 37. Tarationen prompt und fachgemäß.

Morgen. Montag, den 31. d. Mits., Radmittags 21/, Ilhr, Fortjetjung und Schinf ber

Schuhwaaren-Versteigerung

Bahnhofftraße 22 hier aus dem Geichafte bes Deren E. Only.

Wilhelm Raster.

beeidigter Auftionator. Dopheimerftrage 37.

Muft. junge Lente icones Logis und gute

Roft Franfenftrage 3, Barterre (Speifebaus) Buttippederaftr. 2. 1, ein eben in Stand gefettes Bim. an

in Stand gefettes Bim. an eing Beri, ju verm.

Seerobenftr. 11, Dtb. 1. St. 1, erh. anft. Mann Roft und

Draufellen, Rat Bart 6974 einguftellen, Rab, Bart 6974 ur eine arme gelounte Grau wird ein alter Rranten-Gabr-

finht, Sin 58 em hoch, Sreite 85 cm, als Geschent ges. Off. u. J. W. 900 a. b. Erp, b. Bl. 6976 Dranienftr. 83, gr. Manf. gim.

**Wa**urmuser, 8, 21, meet, 3 ( ne 4-gimmer-thofnung ober ipater gu berm.

750 DR. Rieblftr. 22. 2 reint. Arbeiter erhalten ichones 6948 Balramftr. 35, 1 St.

Ein traftiges, fleißiges Madden

fofort gefucht

Friebrichftr. 13. Deienenfir 1, 3, b. Abfer erb.

3 tageüber arfe tageüber gefucht Weber.

auft. Arb. findet fc. Bogis Moriphr. 45, M. 2 E. L 61466 Cun es Daoden fur einige Stunden gef. Rirchgaffe 34 Raffeegeichaft.

Bwei fcone, leere Parterrezimmer

mit fen Eingang auf gleich ober fpater ju vermiethen. Rab, Bebritrage 1, Bort. 6987

Sunder Anftreicher u. Badtier gef. Bertramftr. 22, Borberb. 1 St. lints.

Htt. 50-70000. gang ober getheilt ausgu-leiben. Rab, bei 6969 C. Wagner,

hartingftrage b. **選k. 10-15000** per Oft. ober fpater gu leib, gef. Rab, bei 6970 C. Wagner, Sartengftrage 5.

Urbeiter= Berficherungs: Algentur

non bod angefebener Lebens. Ber-ficherungs. Gefellchaft fur ben Bepirt Wicebaden ju vergeben.
Offert. unt. F. L. J. 128
an Rudolf Mosse, Frant furt a. m. 800, ±1

#### HD sa un la Y

Durch viellache Empfehlung beranlagt, ichopfie auch ich Doffning von meinen langfabrigen Ropfleiben noch befreit ju merben. Gung frei von Schmerg war ich nie, bach wieberholten fich bie beftigften Unfalle aller paar Tage. Gie fingen on mit Genididmerg, Zieben im on mit Genididmerg, Zieben im oangen Roiper, fliegen bann über ben gang, Kepf, in Seirn Schläfe, Au en, Rafenbein, Angftaefühl, Anfregung, Schlaflofigfeit, Mangel an Appetit machten mich zu froer Arbeit unschien berr M. Beffiger, Presben, Diraglee 2, an ben ich mich ichriftig manbte, beilte auch mich in furger Beit. 3ch fuble mid mit einem morte gelagt, wie pon neuem geboren u. faun biefe borgfigliche Beilmethobe Reiben- leibenben nur empfehlen. 1319/28

Dermann Dollmann in Montinghaufen (Weft.), Pintoftrage, 22a.

#### Raver-Vanorama

Rheinftrage 37, unterhalb bem Quifenplat.



Bebe Bode gwei nene Reifen Musgeftellt som 30, Anguft bis 5. Erptember 1908: Serie I

Die Pyrenäen.

Raifer Wilhelm II. in Rom und beim Bapft Leo XIII. im Grübjahr 1903.

Taglich gröffnet bon Morgens 9 bie Abends 10 libr. Gintritt: Gine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Bfg Rinber: Gine Re fe 15 Bfg. Beibe Reifen 25 Bfg Abonnen ent

Gine angeh Büglerin 2. Dauer,



Die selbstheizende Pa ent-Plattmascrine "DALLI", nettestes Modell, (Preis 5 Mk.) ist an Einfachheit, Wirkung und Bequemiich keit im Haushalt unerreicht Drucksachen, humor, Dalli-Postkarten u. Dalli-Jugendspiele überall umsonst, evtl. direct durch 1317/58

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Dresden

Sofort billig gu wert.: 2 ei bene Schrante, paff, Stuble, ti, und gr. Rüchenichrant, 2 Betten, Ruchen- u. Ansgiebtifche, Blumen. tifd. Sanbendnanber, Bimmeruflang, Baichtommobe, Rachttifche m. Darmor- und Bolgplatten, gute Mahmajdine, Otto ane, Bertitem 25 M., Sopha 15 M., Reft. fcnywand, 31, m l. ufw. 6983

#### Adolfsallee 6, fith.



od. Benfionat sc., nabe einer Rur- und Babeftabt, nate einer Kur- und Babefabt, genannt bas "fleine Baradies, waldreich, flaubfrei, gefunde, berriche Bage, schöne Landstraße und unweit Bahnbol, Wobnbaus infl. Wirthschaft, 11 Zimmer, Mühie, 2 Mabig, 1 Bung, mit Keinig.- Wasichine, Wossertraßt 12—14 PS. 17 Morgen Band u. Biefen. Gleich ft geht febr gut, große Runb. ichaft. Bertaufegrund : Rrantbeite. halber, Preis 26,000 Mt. An-gablung 6—12,000 Mt. Näh. bei 3. Anorr. Senial, Rainz, 6977

是这种的大型。 第一 Tücht. Beiger,

gel. Schloffer, fucht Stellung epent. auch ale Bortier. Gute Beugniffe feben ju Dieuften. 6990 Off, n. H. L. 6990 bel. man an die Erp d. Bl. eingufenden.

#### Stemme und Ring-Club "Athletia".



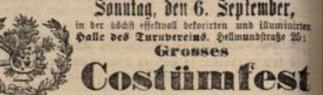
Emtritt 30 Big

Dente Countag, ben 30. Anguft, Rachmittags 4 Uhr bo ginnend, findet in bei Enruhalle, Dellmundftrafte 25 eine

Gemütht. Unterhaltung mit Zang

perbunden mit Refruten-Mb. fcbiebefeier flatt, wogu wir Freunde und Gonner, fowie bie berebel. Spongenoffen freundlichft einlaben

Der Borftanb. Zang frei.



(anteler Bolksfeft).

Pracis 8 Uhr: Eröffnung bes Geftes burch einen imposanten gesaug unter Borantrirt einer Dorflapelle u. i. w.
Bur Aufführung gelaugen außer Duetten und Gefangevortragen eine melobramatifche Scene mit Chorgesang und 5 lebend n Bilbern; "Das Botfelied in ber Spinnfinbe", towie eine Gebirgspoffe in 1 Afri, "Der Bergfer" ober "Auf ber hobenftainer Alim".

Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Gintritt 50 Big. (auch iur Coftumirt.).

NB. Es wird gebeten, unglichft bem Charafter bes Feftes emisprechende Coftume ju mablen (3. B. Throler, Bauern, Schwarzmalber, Elfaffer, Binger, Gartner u. bergl. andere Coftume find ebenfalls m

Ter Berffanb.

Wiesbadener Athleten Club peranftaltet Countag, ben 30. Muguft.



Aushug

nach bem Caaiban Burggraf (bei Mitglied Bebei), verbunden mit Unterhaltung und Cang,

mogu freundlichit einladet Der Borftand. Aufang 4 libr.

## Walhalla-Theater.

Wiedereröffnung der Variétésaison am I. September

mit einem glänzenden Programm.

Die Direktion.





per Bjund ohne Glas, garantirt rein.

Beftellung per Rarte wird fofort eriedigt. Die Befichtigung meines Standes, über 9) Bolfer, und Brobiren meiner verschiebenen Ernten gertagefaitet. Carl Practorius,



Hosenträger, Portemonnaies billigft

A. Letschert. faulbrunnenftrage. 10



#### Empfehinng. Damen- und Rinberfleiber,

Rode, Bloufen merben elegant auch einfach nach ben neueften Moben angefertigt, tabellofer Sis garant, reelle Bebienung, gute Referengen nachweislich Balowitr. 13, 3.

Einige 1000 Bfund Strictwolle.

Bebe Bausfrau verfuche meine feit v. Jahren bei, unr prima Strid-wolle. 10 Lth. 29, extra ftart und weid 48 u. 68 Pfg., im Pinnb

Reumann, Marttftrage 6, Ede Rauergaffe.

Delit. Moterial u. Barbmaaren Brande erfabren, fucht per 1. Di. bauernde Stellung. Derfeite fi tüchtiger Berfaufer u. fann etmas

Cantion fiellen. 767 Off, u. M. O. 767 an bie Sip. b. Bl. erbeten.

schimme wird bei eingemachten Früchten

berbinbert burch g Dr. Oetker's

Calient à 10 Bfg. genügt für 10 Bfb. Früchte Recepte grat, b. ben Firmen, weldt führen Dr. Oetter's Badpulper

en 30. libr ber rnhalle,

aitung

ten-Mb. cl. Sports

unb

frei.

ier, ministen iße 25:

ten Gefte

Bilbern :

1 Afte

fte8 ente

gwalber,

alls will

ub

duguit.

graf

anz,

ınd.

ison

n.

tion.

糖

fath. Gold

1. Dit

etmal 767

91

ii ditt#

melde pulper

6943 ind.

# ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unser Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interellenten in unserer Expedition grafis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geichäfts. liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bls zu 4 Zeilen bei 3-mal wodientlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cie., Schillerplan I. . Telefon 708. 365

Wohnungs-Gesuche Sinderi, Ebepaar fucht 3. Oft. e. 2-Jun. B. m. II. Stall. Off. 11. Breis u. H. J. 4716 Erv. 4716 1 Soan, 8 gin, n. Bubevor p. 1. Oft. v. fl. Fam. gef Preis tis 400 M. Off. n. F. Z. 20 an

Vermiethungen.

7 Bimmer.

bie Grp. be, Blattes.

Culeritt, 8, Wohnungen von 7 bis 8 Bun., ob. gerr. gu 4 u Bim, Ruche u. allem Bub. auf Dit. ju verm, Befichtigung v.

Paner-Griedrich-Ring Ro. 40 ift eine ichone 7-Bim. Bohnung in 3. Stod, ber Rengeit entip., per 1. Ottober gu berm. Rab. 3774

Moriphrage 29 ift bie bon mir innegeb. Barterrewohn., beitel, ous 7 gim, nebit Bubeh, mf 1, Oft, 1903 gn berm, ; biefebe fann auch getheilt als 5.8. Biln u. 2.8im. Bobn, (leutere f. Bilren febr geeigner u, befonderen faicht) berm, werden, Eingufeb, nur Berm: 11-12 Uhr. 4125 29. Rimmel.

Schützenstr. 5 (Ctagen Billa), mit Daupt- u. Gentreppe, vornehm. Ginrichtung, immer, mehrere Erter und Be lone, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelaß, fof. ober fairer ju vermietben, Rab. baf. L. Schupenftr. 3, Bart. 8720

St. 2Bribeimfir. 8 tit bet aus m 1. Sted nebft Rache, 2 Manatten und 2 Rederraumen per lujnich eber per 1. Oftober ju brumeiben. Raberes burch Johe Bittrich, Bictoriaftr. 47, p. 6382

6 Bimmer. Abelheidftrafe 83, Sedvart, 6 Zimmer-Bobn, mit 1. Jubeb, per 1, Oft, ju berm. Eingnieben jeden Zag 3-6, Rab, Cranienfte, 54, B 62.6

Chone 6-Bimmer-Bobnung in. trichlichem Bubebar, Bafton, tenbenunung, in Siffa an bettenbenunung, in Silla an mier Lage mit berrt, Ausficht Birriah. Bu bejeben ibter Doce 3, hochp. 3108 Getbeftt, 5, Bart., Boon. v. 6 Zimmern, Babesim., Ruder, 2 mani. u. Zubehör per 1. Oft.

a bermieten. Subenig per 1. Off. 4669 bericafti, Bart. Bobn. 6 B., Bab u reicht Bubel, auf gieich o. bing t nm. Nat, bal. 6936 Dicoladur. 23, 3, Webnung wit 6 3tm. nebft Bubehor im I. Oft. ju vermiethen. Rab. 1933

> 3m Renban Rabesheimerftr. 14,

des Ramenthalerftr., (verf. beibribur.), find hochberr-Softi, anegen. Bobn. & 6 maumige Bim, m. Erfer, eranba ob. Balfons, Ruche, Cab u. reicht. Bubeb. auf fof, ober fpater ju verm. 3m haufe befinben fich: te und Rebentreppe, Derj. Aufzug (Lift), elefte, Gannl, Gablett, für Lickt, Asch. Deigswede, Tele Don Anfchus, Remife für Annaobile, Rateres daf. 4880

Beb, 8 Balt., Gas, eleftr. Ber, rricht. Bubeb., ev. m Garten perm. Ras, baf. 4780

Wielandftrage 2,

6. Bimmer-Bohnungen ju verm. mit jed. mobernen Comfert. 5862 5 Bimmer.

Moeibeidftr. 71 ift bie Bei.Et., Bubes. auf 1. Oft. gu berm. Nas., Abeibeibftr. 79, 1. Stod. 6125

5. Bimmer- Loohnung, mit allem Comfort ber Reitgeit entipr. p. 1. Oft. gu vm. 3302 Biemardring 3.

Biemard Ring 40, Ede tein-enbitr., Wohnung im 1. Stod, von 5 Bim., Bab (falt n. marmes 2Baffer) und fammtl. Bubeb. auf 1. Oft. gu verm, Rab. B. 4648

Bismardring 22, 2 St., 5 Jim. w. fammel. Jubeh a. l. Oft. 1903 gu verm, Nah. Bismard-ring 24 1 St. l. 7334

Donheimerftraße 64, nabe bem Raijer-Friedrich-Ring, ohne himterb., febr fch. 5. Bimmer. Bohnung, 2 Mani., 2 Baitens, 2 Reiler, 1 Badegim, auf 1, Otr gu verm. (Preis 900 Dit.) Rah Bart. lin's.

Smiceitr. 52, Billen-ban, gange Etage mit 5 Bimmern, Ruche, Bab, eiettr. Bicht, Gas zc. Alles ber Rengeit entiprechend u. Salteftelle ber eleftr. Babn, per 1. Oftober cr., auch früber. Bu erfragen baf. od. Gecrobenftr. 31, B. 4267 THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Smferfir. 54, 5 Bimmer 2 nebft famutt. Bubeb., b. nebft famurt. Inbeb., b. & Reugeit entipr., elettr. Bint. Bas, Bab re., ber 1. Oft. Gr., auch früber. Bu er- tragen bafelbft ob. Gerrobens ftrage 31, Part. 4270 ftrage 31, Part.

Gleg. möbl. Wohnung, Dochp., in ft. Billa, i, ben, Hur-Rud. u. Dienerichaftsgim, u. f. m., für einige Monate mit Gilber, Baiche n. f. w. ju verm. Angul. Borm. 10-12, Nachm, 2-4 Uhr Frankfurterftr. 26. 2697

Geidbergitr, 5, 2, e. Wobn. v. 5 3. nebft allem Bubeb. p. 1. Oft. ju berm. Bu erfr. bon 10-12 cd. 2-4 Ubr 2. G.r. 8276

Jahnftrage 20, ich. 5, Zimmer-Bohnung nebft Bubebor (2. Etage) Beggugs halber a. fof, ob, 1. Oft. ju verm. Nob, Bart. 3064 Seerobenfir. 2 tft Die 2. Grage, beft, in 5 großen Bimmern, Bab, Riche, Danf. und Reller anj gleich ober fpater gu berm, Rab.

bafeibit Part. Denban Schierbeinerftrage 17, bochelegant ausgestattete 5. Bimmer. Bobnungen mit Erfer, B Baifons, Bab, eieft. Bicht und Robienaufung per fof. ob. ipater gu berm. ; fowie Laden ob. Bareau. Rab. bafelbit. 6527

33 alluferfir. 12, nachft Kaifer-Friedr.-Ring, Wohn, ven 5 Bim. m. reicht. Jubeb., d. Reuz. entspr. einger., zu verm. Rab. bal. u. Herberfir. 4, Bart. 1. 3824

10. Derberfit. 4. Bart. 1. 3824

Dorfue. 12. Ede Scharnbornfte., ich freie Tage, 6 Jim. neit reichl. Zubeh. u. allen Einrichtung. ber Reng versehen, ver 1. Oft. zu berm. Rah. im Domse ob. Büchersplay 3, 1, bei Architeft E. Dormann.

Bietheuring 4 find berricatit. 5. Zimmer. Bobn. mit Zubehor, Roch- u. Beuchtgas, eleftr. Licht, Kall- und Barmmafferanlage per fofort ob, fpater gu verm, Rab, baf. Bart. 4808 Strafenbabn, 5 gim. nebft Bubeb, in rub. Saufe auf 1. Oft ju verm, Wab, Bart. 4347

4 Bimmer

Abelheidftr. 6, Bart., 4 gr. Ranme, für Rechesanwalt, Rotar, Argt ober Bureau febr gereignet, per Oftober ju permiethen. Rab, bei Deter Enlaberger, Babnbofftrage 16.

Deibeidur, ift eine 25onnung (Sacfeite), 4 gr. Zim., Balt., afles ber Reng entfpr, auf fof, ob. fpat. 3. berm, Rat. Abellieib-ftraße 79, 1 Stoc. 885

Bidmardring 14, febr fcione 4.3im. Wohnung i. 3. St. 3 1. Oft. 4. vm. Nab. 1 1, 5433

Bismardring 24, hochpart, u. 2. Stod, 4 gimmer mit fommtl. Bubeh, per 1. Oftober ev. ipater gu vermiethen. Raberes ba-felbft, 1. Grod. 6743

Menden Dongeimerftr. 67, 3. n. 4.Bim.. 2Bohn., ber Mengeit entsprechend, per 1. Oft., event. auch früher gu vermiethen. Rab.

32 cuban, Dopheimerite. 57 3. n. 4. Bim - 2Bobn., a. Ren-geit entipe,, auf iofort ju bin.

98 enonn Doppermerite, 69 8. u. Reug, eitfpr., auf gleich ob. ip. g. um R. t. S. b. Roffel. 3026

Dieimeidennr. 6, nabe am Bis-mardring, rub. Bage, find rieg. 4. Bimmer. Bobnungen mit Erfer, Balton, Bab, Gae, elettr Lide, Robienautzug u. fonft, reicht. Bubeb., auf 1. Oft., event, fruber, ju berm, Rab, baielbft ob Drubenftrage 5 bri Muth.

Emferfir, 54, 4 Simmer nebft fammti, Bubeb., b. Reugeit entiprechend, eleftr. Bicht, Gas, Bab ac. per 1. Oft. cr., auch früher. Bu erfragen bal, ab, Seeroben-ftrage 31, Bt. 4269 4269

Aenban Bneifenaufer. 25, Ede Bulloull Bulowftr., berrich. 3. n. 4.3im. Wohn, m. Erfer, Ball, elefter, Licht, Gas, Bad nebft reicht. Bubeb, per 1. Oft, gu berm. Rab. bortfeelft ob. Roderftrage 33 bei

Rornerfir. 7, 1, ift eine fcone Bobnnng von 4 Bimmern, 2 Rellern, 2 Mani., Babecabinet, fi, Terraffe auf 1. Dit. ob. fpiter gu verm.

Nemoan Bomppsberg r. 8a, 4 Sim-Bohn, per 1. Juli 3. vm. Nob. bafelbit. 8671

Riehlftraße 17 find 2 Bohnungen, je 4 Bim. in 2. Et. auf gleich oo. fpat. ju vm. Rab. Riebiftrage 17, 1. Et. 8549

Diebiftt. 22, nachft 6. Raifer-Griebrich-Ming, find ichone fprechend eingerichtet, g. um. 8784 Scharnborfiftr 2, Renban, binter

ber Bilideridule, icone, freie gefunde Lage, find icone Bobnung. von 4 Bimmer, alles ber Reugeit entipr., auf 1. Dit. ob. fpater gu

Egarnhorite. 6.

gegenüber ber Blücherichule, find 3. und 4. gimmer. Bobnungen m. Bab,Roblenaufgug und reichhaltigem Bubebor pr. I. Ofr., event. fpater gu permiethen.

Raberes Bauburean, Blucherfrage 8, 1, ober bei bem Gigenthumer Grin 3ung, Blatterftr. 104. 2798

Schierfteinerftr. 22, Reub., 4. Bimmer-Bohnungen, ber Reugeit entiprechend ausgeflatter, p. fofort 3. vm. Rab. bafeibft.

Scheffeifir, o am Raifer Friede, Ring, 5. u. 4.3mmer.Bob. nungen, berricatti, eingericht., per 1 Oft, ob. frifter ju verm. 5343

Sedanplan 1, 1. ct, eine Wohnung, 4 Bimmer, Ruche, 2 Reller u. 1 Manjarbe, unf 1. Oft ber an ruhige Miether ju bere miethen. Rab, bafeibit 2 St. rechts.

28 Strafenb., 5 ob. 4 3. nebft Bubeb. in rub, Sanfe auf 1. Oft. ju verm. Rab. Bart.

Dorffer, 19, Gde Scharnborfter, ich. freie Rage, 4 Bim, mit reicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Ring, verfeben, per 1. Oft. gu berm, Rab, im Saufe ob. Biuder. play 3, 1, bei Architett &. Dor-

Gine febr fcone 4 Zimmer-Bortitraße 11 im 3. Stod auf 1. Oft. 3. v. Rab, baf. Lab 4187

8 Bimmer.

A beiheibftr. 46, Milb. ich. 3-R... Wohn., Bab u alles Bubeb, a. 1. Juli ju verm. Rab. bai bei Fr. Leicher, Mwe. 6970

Dogheimerfir. 118, fc. 3-Bing. Bobnungen auf 1. Auguft ob, fpater gu verm.

Sabieite, comfart, einger. Bobn., 3 B., Rube u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli er., en, frub, 1 b. Rab. vis-a-vis, Dopheimertr. 90,

Dopueimerftr. 85, Bel-Etage, 3 Bimmer, Ruche, Bab und Bubebor fofort ober 1. Oft. ju vermiethen. Raberes bafeibit bei Fr. Rortmann.

Erbachernrage 7 (Reuban), eleg. 8-Bummer Bobn, mit Bab in perm.

Fortingshalber ift eine febr ichone 3.3im. Bohnung mit reichi Bubeh. jum 1. Dte. ju vermiethen.

Befichtigung: Gneifenauftr. 19, Dochpart, bei Deine. 6888 Derberfir. 15, fd. 3-Bimmer Bobnung mit Bab fof. an bermiethen, Rab, herberftr. 15,

Deuban Ede Rirchgaffe u. Fanl-brunnenftr., Frontip., 3 8. m. Bubeb., ber I. Oft. an nur fl. Familie gu verm. Rab, Moritftrage 70, 3. 6136

3 - Bimmer . Wohnung mit Bubebor u. Bartden in rub, feiner Lage per 1. Oft, ju verm. Raberes Rirchgaffe 62, 1. 6910 6910

b. 3 Bim., Ruche, Reller auf 1. Oft. 1903 ju verm. Raberes Sth. Bort.

Babrofen, 2 Manf. n. 2 Reller auf 1. Oft. ju vermiethen, Rab Barterre rechts.

Dorigitr. 12, Milb. 8 Bim. Bente gu permietben.

Gine icone 3-Bimmer-Bohnung.

ber Wengeit entfprechent, nebft reichlichem Bubefor, am Balbe und Enbitation ber Geragenbabn "Unter ben Gichen" ift auf 1. Oftober, event. fpater an enbige Beute zu verm. Rab bei Georg Jung, Gartnerei, Batterftrage 104. 6885

Dinoedbetmerftr. 11, vert. Atel-beibftr., ift eine herrichaftt 8-3im. Wohn. (3. Et.) m. Central-beig ju vm. Rab, bafelbft im Baubureau, Conterrain.

Miebftr. 4, an ber Balbftr., ift eine Wohnung von 3 Bim. und Ruche, gufammen, auch gert. qum 1. Oft, ju berm. 6152

Seeroben trage o ichone 3 . Bimmer . Bohnung Balton, Bab, Bubebor per 1 Oft. im Gartenhaus.

Serobenftr. 16, Gtb., fcone 3.Bim . Bobnung auf 1 Oft. ju vermiethen, Rab. Bulomftr. 1. Dambmann.

Sajerpemerfte, 22, Renbau, ift in ber 3. Et. eine 3.8im. Wohn, ber Reugeit entipr. Musflattung, ber fof. ob. fpat, 3. bm. 6373

Echulgaffe 4, Stide u. Reller auf I. Oft. gu permiethen.

abnrage Loppein, geräumige
3-Zimmer Bohnung zu vermiethen. Näh. Bauburean Blum Abeinkraße 42. 6083

Bimmer Bohnung, Rüche,
Speisel., 2 Reder, Bleichpl., Gas
per 1. Oft. b. zu verm. Heinrich
Lenz. Boh. Bart. 6530

2Balramftr. 32, Frontiput Bonnung, 3 gimmer, Ruche, Reller auf 1. Oft. ju ber-mierben, Rab. Bart, 6225 20 ellright, 39, vier Zimmer, 2. Stod ju vm. Rab. Bellright. 25. Laben, 5439

(Sine icone 280bn., 2 0b. 8 Bim., feb. Saule mit gr. Garten, 5 Din. von einem iconen Fichtenwald, 20 Min. v. ber egerr. Bahn Connenberg, auf gl. ob, fpat. an rub. Beutegu verm. Rab. i. b. Exp.

Dorrfir. 12, . de Scharnvorftftr., ich. freie Lage, 3 Bin. mit reicht, Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per 1. Oft, gu verm. Rab, im Saufe ab, Blidder-play 3. 1, bei Architeft C. Dormann.

Diethenring 10 fc. 3.Bim. 1. Oft. ob. fruber ju bermietben.

Rab, bafeibit. 626 3m haufe Biesbabenerftr, 25 ju Erbenbeim ift eine

Wohnung, beft. aus 3 Bim., Ruche u Reller, fof, ju verm, Diethe: 25 DR, pro Monat. Rab. bei Rechtsanwalt v. Bech, Biesbaben, Linfenftr. 36, 2 3immer.

Dobbeimerfer, 14 ift im Geiten. bon 2 Bimmern, Ruche u. Bubeb, auf 1. Oftober ju verm. 4970 Bimmer, Ruche u. Reiter nebnt Stall und Remife auf 1. Dit. an verm. Felbftr. 17, 1 St. r. 6880 Suitav-Abeifer. 5, fcone gront.

Ruche und Buben, auf 1. Oft. ju berm. Raberes Ablerftraße 34.

im Laben. 6010
Rariftr. 28, fcone 2-BimmerWoodnung m. Bubeb. (Melb.) per 1. Dit. ju bermiethen. Rab. Bab. Bart.

Bhilippsbergftr, 13, 2 Bem. u. Ruche und 1 Bim. u. Ruche an einzelne Berfonen fofort gu

Dernftr, 68, 2 gimmer nach pornen, 3, Stod, jum 1. Oft. ju berm. Rab. 2. Stod. 5630

Steingaffe 28, gwei Bimmer, Ruche und Reller unter Glasabichius auf 1. Ottober Echaruborftftrage 19,

Ede Bulowftt., 2. Etage, Bbb , find 2 icone 2. 3im . Bobnungen in einem Abiding ber fofort ober 1, Oft. fur 480 Det. u. 450 Met. ju verm. Nas. Bart L 6059

28 albitraße, Donbeim, 2-gim, Wobin, fofort ober 1. Oft. ju bermiethen, Raberes im Baubureau, Rheinftr, 42. 2650

Walramitrage 32, Manfard Wohnung, " Simmer, Rude, Reller auf 1. Oft. ju vm. Rab. Bart.

Babe. 2 Bim., Ruche und Bubeb., 3 vm. Dabn i. I. Bies. babeneritr. b. August Schanf. 6129

Sonnenberg. 2 Bimmer und Rucht auf fofort

3 3tmme. gu vermiethen Blatterftrage 1. Connenberg,

Frontfpigwobnung, 9 Bimmer u. Ruche auf gleich ju verm. Blatter-

In Bierftabt ift eine 2-3im. Bohnung (1. Et.) und eine 2-3im. Bohnung (Dach) auf 1. Oftober gu verm. Rab. b. Gaftwirth Griebl. 6228

1 Bimmer.

Gin freundl. Bimmer gu vermiethen Ablerftr. 53, 1 Gt. L.

24 bleefte. 60 ift eine leigb. Man-farbe per I. Cept, gu berm. Rab. 1 St. bei D. Geift. 6671 Gine beigt. Wianfarbe- an eint. Molerfir, 67, 1 St.

Tiebrichftr. 46, Dib. B., 1 ft. Cept. ju berm. Dab. Bader:

Bim. u. Ruche auf 1. Oft. 3. vm. Rab. Baderiaben. 5796 Dranienfir. 54, fcone, große Manf. m 2 bob. Fenftern p. 1. Ottober 1903 ju bem. Rab.

(in er. Billa an rub alt, Berj. 3 v. Rab, Raberftr, 21, 2. 9888 Serrobenftr. 16, beigb, Manfarde 3. Du. Rab. Butowitt, 1, 6818

Fr. Dambmann. Wairamftrage 37 ift eine Manjarce jum 1. Ottober gu vermiethen.

Gine fd. Manf. får 5 Mart monatt, ju verm, Biesbadener-frage 49. Sonnenberg. 6720

1 Jimmet und guiche per 1. Oftober ju verm. Comnen-berg, Wiesbadenerftrage 38, im

mobilitte Jimmer.

21 bieritrage 60, Bart, erhalten reinliche Arbeiter gute, bill. Roft und Legis. 6178
Gine -hubich mobi, Biani, an einen anfta bigen jungen Mann ober Graufein gu verm, Bismardring 26, B. r. 6006

Dibbl. Zimmer ju bermiethen Lopheimerftr. 21, Bart, rechts 6241 Schon mobi. froi, Simmer ju bermiethen Tobbeimerftr 21, Part. 4572 202 epr. jung. Leute erh. Roft und Logis Drubenftr. 8, 6463

Ditib, 2 rechts. Ditto. 2 rechts. 6463
Tranfenfer. 21, oth. 2 r., ich. 6651
Gur mob Bim. m. 1 anch 2
Betten ju verm. bellmundeftrage 22, 1, 6104

Hellmundste. 32, 1, ich. mobl. Bim. gu verm. 6929 Dellmunbitr. 56, Sib. 2 St., erhalten 2 reinl Arbeiter Roft und Logis.

Schon mobl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten on anft. Dame gu vermiethen Berberftr. 16, 1 rechts. 6837

Trechts. 6887
Trunbt. möbl. Jam. p. 1. September zu vermiethen. Ras.
Jahnftr. 46,1 r. 6138

Debi. Patterrez. |o|. und eine
möbl. Dachmanf. z. 1. Oft.
zu vm. Rederftr. 6, Part. 6804

30. Angust 1903. Preundl. Schlafftelle (Maniarbe) an anft, Berf, p. joi. 3. vm. Rab. Kirchgaffe 11, Geb. 2 1. 6782 Rittigaffe 19, Biani., 2 Bim. u. 6564 Schlafftelle ju verin. Regger-gaffe 85, Laben, 6156 2 reini. jg. Leute erg. Schlafft. 21. 6815 Daublgaffe 7, 3 Er., mobl. 8.

Dengaffe 9, 3 L, erh. ein anft. auf gleich (wöchentl. 10 IR.). 6422 2 reinl. Arbeiter

erhalten Schlafftelle 679 Oranienftr. 15, ftb. L rancenur. 51, Oth. 2 r., mobi. Bimmer gu verm.

Oranienitr. 60, 3, mobl. Bimmer, nach ber Strafe gu su verm. Biatterfit, 24, 2 St., ich. irra mobl. Bim. b. gu verm. 6901 unge Leute erbalten Roft und Bogis, Michilte, 4 3.

Möbl. Zimmer gu bermietben Romerberg Dr. 28, 3. Scharnhorgur. 20, 2 St. rents, bermiethen.

Ochlachthausftr. 8, 3 Tr. 5057 Geerobenitr 2, tit eine peigeare Danfarbe an eingel Berfon Bu bermierhen. Rab. bafeibft Bart

Chivalbacheritr. 27, Ditth. 1 r., erb. Arbeiter Roft Sung, auft. Mann tann Ron u Logis erbalten. 4632 Schubenbofftr. 2, Gde Langgaffe.

Gut mobl. Bimmer mit Benfion von Dr. 60 an gu vermiethen. Taunneftr, 27, 1. 4220 21 nit. ig. Mann erb. Rojt u. Logis 28airamftr, 19, 2 rechts. 6773 unge Beute ertalten Roft und Bogis Walramit, 25, 1. 5916 3. B Deder.

Waltamft. 37 tonnen beiter Sogis erhalten.

De obi, Wohn u. Schlatzim.
2. Sept, zu berm. M. Danicoto, Beilftraße 11, 2.

200 ellengier. 14, 3 St., erbalt ein anft. ig. Mann icones Logis mit Roft. 6768

Dorthr. 14, 2. Et. r. mobil. Bimmer m. burgerl, Benfion, 12 Dit, per 20oche. 5726 (Sin Simmer an 1 od. 2 Ar-

beiter gu berm. Dorfftrafe 29. 1. Et. L.

Benfionen.

Villa Brandpair, Emferftrage 18.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgügliche Ruche. 680'

Rahe Aurhaus, Belet., fcon mobi. Bimmer g. bm. Bon 25-30 SR., volle Benf. 80 bis 90 M, Auranlagen, Bied. babenerftrafe 32

faben.

Großer ichoner Laden eventl. mit Couterrain, Gribrich ftrafe 40 (an ber Rirdgaffe), neben ER. Goneiber, per iof. gu bermietben. Rab bei 520. Bilbelm Gaffer & Co.,

Laden

und Labengim., m. ob. ohne Boon. ju berm. Faulbrannenftr, 3. 9lab. bei 3. Mood, Weinholg. 5218

Ecfladen,

für Denger ob. für jebes anbere Geichaft paffenb, ju verm. Sell-mundftr. 40, 1 St I. 5913

Serberftr, 25, fconer Laben m Bimmer, Reller und Reben-raumen, fowie Bertftatt u. Lagerraum, gufammen ober eingein vermietben.

Rit. Banggaffe 7, Baben (ca. 70 b. 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preismurbig gu bermiethen. Der Baben tann and en, getheilt merben; augerbem tonnen meitere Lagerraume abgegeben werben.

Rab. Langgaffe 19. Schoner Laben mit a Schalle fenftern und großem Laben-gimmer gu berm. Rah. Drogerie Roos Rachf. Denger-

Mauritiusftr. 8

ALC: U.S.

ift ein tleiner Baben, event, mit fleiner Bohnung per 1. Oft. er. gu perm. 92ab. bafelbit. 4651

Daloftr, Rr. 2 in Dopbeim fowie einige Wohnungen mit 2 n. 3 Bimmer zu berm. Rab, bei 2Bilbelm Dichel, Friedrichftrage 8,

Mr. 203.

werknätten etc.

In ber oberen Dopheimerftr.

Lagerplas mit Dalle gu verpachten. Rob. Ubelbeibur 64, b. 5689

Binderpias 2, zwei fi. 2Berl. fatten m. Baffer ju verm. Rieber, Abelbaidftr. 10. 6505 (Sin 84 O. - Mitr. Barterreranm, für Berlit., Lager ob. bergi gu berm. Bleichftr. 24. 594'

So. Werthatte m. Waffer und Ablauf ju vermiethen Bleich. ftraße 43. 6781

Friedrichftr. 8, Dinterhaus, eine große, belle Wertflatt, auch ale Lager auf 1, Oft. gu permiethen.

ichoner Reller mit hofraum, geebnet ju jegl. Geichaftsberrieb, per fofort ju vm. Geiebergftrage 5.

Gin Gialdenbierteller, worin feit Babren ein Glafchenbiergeid. mit großem Erfolg betrieben, par Dit. gu vermiethen Beieberg.

Stirdgaffe 19, geraumige Dani. Raberes bei Arica

Suremburgplay 2 ift Bertftatte n. Souterrain-Raum ju vermiethen.

Waldstraße an Donbeimernt. Rabe Bahnhof, Werfftatten und Lagertäumen

in 3 Etagen, gang ober getbeilt, für jeben Betrieb geeignet (Bas-einfubrung), in augerft bequemer Berbindung gu einander, per fofort ober 1. Oft. ju vermietben, Rab, im Bau ober Baubareau Rhein-6055 ftrage 42.

Gerobenftr. 19, fconer heller Rellerraum m. fep. Gingang auf 1. Oftober ober fpater ju permiethen, Rab. Bulowir, 1. Fr. Dambmann.

21 der, an Dobbeimerfir, flogenb, Mab. Schwa bacherit. 47, 1, 6260

Seinteurr m. Borfeuer, barüber Lagerraume, per fof. g. vm. Rab. Schierfteinerftr. 22, Bt 1907

Sabner Bureanraum, 46 D. W., nebit Rebenraum u. Reller ju vermiethen. Rab. Schenfenborfe Schöner, trodener

Lagerraum (monatlich 5 Dt.) gu vermietben 5540 Schulberg 21, B.

Größere Lagerplake

in ber Rabe bes Babnhofes gu perpachten. Rab, bei Wiedbadener

Cementwaarenfabrif Ph. Ost & Co., Maingerftrage.

Gine kl. Werkfatt,

auch ale Lagerraum auf ben 1. Ofiober gu permiethen, Rob. Porti.rage 7.

Rapitalien.

Sandwerfer f. 200 Mt. geg. gute Binf. u. Sicherbeit ju teiben. Offert. u. L. K. 6760 an bie Groeb. d. Bl.

Branchen Sie Geld? auf Bechiel, Raut., Sypoth, Schulbich., Mobel re. ichreiben Sie fofort an R. Counemann,

23 r leiht anft. Gefcaftsmann 20 g. Bergrößerung f. Gefc. 700-1000 De. Rudgablung nach Urbereinfunft u. g. Binjen. Gefi, Offerten unter M. K. 6850 an bie Erped. b. Bl.

hypothekengelder gur 1. Stelle ju 4 Brog. Binfen fomie in Ratengablungen mabeenb ber Baugeit fur 2. Stelle gu 41, Brog. bie 5 Brog. Binfen fur vier und auswarts auf gute Orjecte gu vergeben, Beinrich Bab Rellerlirage 22.

Character sanch Verschiedenes. [

Stenerreklamationen fertigt bas Rechtefdugburean Coupp,

Dochftatte 12/14.

Trauringe iefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach Schwalbacheritrage 19. Schmergloies Obrlachfteden gratis





Hene Rartoffeln 8 Pid. 21 Pig, bid und mehlreich.

Beneg 2. Schierfteinerftr. 22. Bfund 12 Bfa.

bei Chr. Anapp, 6900 Gedanblay 7. Schierfteinerftr. 22. Pariftr. 25, 1, guter Wittage-tifc von 50 und 60 Pfg. 6326

Mittagetifch, Bribat-Epcifchane, Grantenftrage 3 (auch außer bem Saufe).

Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed. G. Gottwald, Goldschmied

7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 1553

Schülerpenston.

Schuler finden gute Benfion bei forgf. Aufficht, gründl. Rach-hufe und Borbereitung für bas Ginjahrig. Freiwilligen-Eramen. Berbeiftr. 31, 1. Dienemann.

Biiglerin, Maingerlandfir, 2, 2.

Stidereien feb. Wrt m. angen. u. gut ausgeführt. Raberes Reugaffe 9, 3 i. 6886

Costime

merb, bon e. atabemifch gebilbeten Schneiberin in und auger bem Saufe tabellos angefertigt. Rab. Marftftrage 21, 1 St.

Arbeiterwalche wird ichnell und punftlich beforgt Dranienitr. 25, Sth. 2 Tr. r. 6211

für Sonhmader! Innerhalb 6 Stb. werb. Schaften

nach Dag angeferrigt bei 30b. Blomer, Wengaffe 1, 2. Die berfitmte Phrenologin

Rur für Damen, helenenfir. 12, 1. 9-9 Uhr Abends. 4935 Bilg Ratur Deilverfabren, Bertramfte. 15, Sth. 2. 6763

Kartendeuterin. Berühmte, sicheres Eintreffen

jeder Angelegenheit. Frau Nerger Ww., Hellmundstr. 40, 9 r.

Wer reiche heirath municht, wende fid bertr, an Reform. F. Combert, Ber-lin S. 14. Sol. erhalten Sie 600 reiche Barth. u. Bilb.

Reiche Beirath! 2 Edmeftern, 24 u. 22, Berm, je 450,000 M., wanfchen fich mit charafterv, Derren, wran a. ohne Berm., 3. berb. Bew. erf. Rab. u. erb. Bilb d. Bureau Reform. Berlin S. 14. 793/10

Gutc Rapitalanlage, 60% B. f. 162 M. 50 u. d. Birlf. Off. u. J. C. 6870 a. d. Exp. d. Bl. 6871 Bampfer-Jahrten.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rolnifche und Duffeldorfer Gefellschaft. Abfahrten von Biebrich Morg. 6.25bis Coblenz, 8.05, 9.25 (Schned.

fabrt "Boruffia" und "Raiferin fabet "Beruffia" und "Raiertn Auguna Bictoria", 9,50 (Schnell-fabet "Barbarofia" und "Eifa"), 10 35, 11:20 (Schnellt, "Deutscher Kaifer" und "Bilbelm Kaifer und König"), 12:50 bis Coln, Mittags 3,20 (nur an Sonn- und Feiertagen) bis Mgmannebaufen, 4.20 bie Anbernady, Abenba 6,35 (Buterichiff) bis Bingen, Mittage 2.25 bis Mannbeim.

Gepadwagen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 73/4. Uft

Biebrich-Mainger Dampffdjifffahrt August Waldmann, im Unichluffe an bie Biesbabener Stragenbahn.

Befte Welegenbeit nach Maing, Commer Gahrplan. Bon Biebrich nach Mainz (ab Schlos): 6 \*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †. An und ab Raiferstraße-Tentralbahnbof 15 Minuten fpater,

Bon Maing nach Biebrich (ab Stadthalle): 8.10\*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9† Un und ab Raiferdraße—Centralbabuhof 5 Minuten fpater. \* Rur Dienftage und Greitage,

+ Rur Conn. u. Feiertags, Conn. u. Reiertage Ertratouren Ertraboote für Beiellichaften, Graditauter 35 Big. per 100 Rife

Kantgefüche

Raufe mit großerer Angabiung rentable Bobn. u. Beichafts. baufer, Grundftude u. Baulant, Rellerftt, 29, 1.



60-70 Authen Baugelanbe, & Ruthe 350 Mt.,

mo 3 Sanbhaufer errichtet werben tonnen, in einigen Jahren gu bei bauen, fofort gu vertaufen. 2821 D. 20b, Rellerfir. 22, 1,

Butier=, Gier= u. Sud= früchtehandlung

in guter Lage, mit feinfter Rund. icat, wegen anberen Unternehms ungen fofort ober 1. Oftober gu berfaufen. Möthiges Rapital 1000 Mart. Off. n.J. O. 6848 an b 28. G.H. erb. 6838

Sebr gutgebenbes Sprgerei Beicaft auf 1. Ott. abzugeben,
Dffert erb. u. L. S. 6848 an bie Erpeb b. Bl.

Saus un get gebendem Gefonialw. Gefch, in Eftville wegbert. o. gu berin. Mab. u. A. B. 28 a. d. Erped.

Rleines, flottgehendes Spezeret: Geschäft

im Beftenbpiertel mit neuer Ginrichtung anderweitig, Unternehmen haiber fofort ju bertaufen. Geff. 20ffert. u. A. S. 6908 an bie Erpeb. b. Bl.

Weraumiges Etagenhaus,

5. Bim. Bobuungen mit Balfonen, Borgarten ohne hinterbaus, mittl, Mbelbeibftr, für 75 000 IR. feil. Shpothefen gunftig, Anfrage R. Lob, Rellerfir. 92. 2

Echhaus mit geraumigem Edladen, in bem feit vielen Jabren Trognen-Gefchaft berrieben murbe, in guter Lage, ift fof. an Gelbftaufer ju vert. Angabl. ca. 12-15.000 D.

Rab, in ber Erpeb. b. Bl. 6359 Hentabl. Gtagenhans, Bor. und Dintergarten 3. u 4. Bimmerwohnung, paffenb für Beamten u. Rentner für 78 000 DR netto u. 1000 DR. Baarüberich, abtheijungeb, fof, gu vert, Anfragen an Deinrich Bob, Rellerftrage 22 1.

2 Brencs,

6-finig, b. j. vert. Dopheimer-ftrafe 74 bei Fr. Jung. 3190 1 Coupe, 1 Landauer,

1 Salbverbed, faft neme Wagen, billig ju vert. 4449 E. Ronig, Lebritt. 12. Deue und gebrauchte Geberrollen billig ju berfau en. 1983

Dophermerfit. 74 b. F. Jung.

fowie eine Feberrofte ju vert. Counenberg, Langaaffe 14, 6234 Gin gebrauchter Menger- ob. ober gu bermiethen 8921 Belenenfir 12.

2 Breaks,

auch ale Weichattemagen greignet,

Gebranchte, ftabil gebaute

Dampfmafdjine,

25-80 Bf.R., nunmehr überfluffig, megen Raummangel außerft billig ju verlaufen. Bohrung 320 mm, hub 500 mm, 90 Touren. Schwungrab 2250 mm, 250 mm breit. Schieberfteuerung. Bor zwei Jahren wie neu repariet. Mues complett.

Joh. Jac. Drexel, holghandlung, Sobeimert, Biebrich.

Donbeimeritrofe 51 fieben funt übergablige Bferbe, ju jebem Bwed brauchbar ju pert. 5166 Beichaftstvagen,

für Bader, Dichbanbler se, gu berfaufen ob. gu vermierben. Bh. Brand, Wagenfatrif,

Moritftrage 50. San neue Schmidt'iche 2Bafch-maichine, welche vorzüglich arbeiter, billig ju verfaufen 6885 Romerberg 1. Part.

Waschmaschine (neuefter Confiruction) ju faufen gefucht. Off. mit Breis-Ang, u. L. E. bef. b. Erveb ... 1922

(3 ut erb. Derren-Rab billig abzugeben Blücherftrage 6, Solides, in beftem Buftande

Fahrrad für 60 Mt. ju vertaufen Mauritiusfir. 8, Sof Its.

Gin gut erhaltenes Berren- u Madden Jugenbrad billig gu vert Bebritt. 21, fertip. 6607 (Sin Copha ju vert, Mico as-frage 7. 1. 6778 Runderwagen billig ju verlaufen Oranienftr. 51. 6 2r. 6776

Blutfinfen (Buchtvärchen) für 10 DR. ju vert, Brachto, Tauben u Dabuer m. thurm n. Catta.

Rrantemabritabi gu verlaufin' Schnibant fi. Cfen in Bett b. g. of. Biemardving 39, 3 6854

21 ttorb. Biber u. Copba b. git pf. Bismardring 86, 8, 6856 Umjugeba'ber find foig, gutert. 1 fcmarges Bianino (freuglaitig), fdm. Bertifom (gefdnitt), I fdm. Tifd. 1 herren Schreibtifd (für Bureaur geeignet). 1 Garnitur (Copba und Seffel, rother Rips-Brotat), 4 Bl. Portieren, 1 Pie ler-ipiegel, 1 Kameltaichensopha, 1 dto, mit Gobeinbegug, 1 Bertifom (nuft.), 2 pol. Betten m. haar-matr., 2 antife Delgemölde, 1 D., Schreibrifch, 1 Sambrugatepusch Schreibtifc, 1 Smbruateppich (21/2×31/2 Mrr.), 2 iad. Tijde, biv. Stuble, einz. Matr., Sprungrabmen. 1 Sprungr. für Kinders bett und noch verich, and, Diobel

Bleichftrafte 43, Thorringana.

Eine gute eichene

Treppe, fechs Läufe mit je 12 Auftritt, ju verfaufen Aboliftrafje 1, am Alberuch.

Schreinerfarren, 2-raberig, Dobelbant u. ein Sab Schreinerwerfzeug gu taufen gef.

Gine Universal-Cifdlerei= Majdine, für Bus- u. Sand etrich, gum Motorbetrieb eingerichtet, feicher

Bang u tabellos erhalten, nur furge Beit im Gebrauch, in Bant-Rutenfage, verticale u. borigontale Bobrmafdine u. Fraieto f. Die feibe nimmt 11, D. Dt. Raum ein, mit Motor 3-4 D. Dt. erforbert. wegen Rrantheit bill, gu bertaufen

Rirchgaffe 58. Ungufrben Bormittage 9-11, Rachmittage 3-5 Ubr.

Safcifiabier, gutes Juftr., m. farter Tonfune, paff. f. Bereine u. Tangiaal, weg. Umgua b. au bert Franfenftr 3. B. 6763

Annarien Sabe einige gute Sanger, welche fich als Borjanger eignen, abgug & Achter, Reugaffe 12, Stb. 2

Belg. Riefen. Raninchen wegen Aufgabe be

Bucht billig gu bertaufen 75. Großer Giofcbrant gu en taufen, innen Marmor, 6227 Ablerfir. 28a, Laben,

6927 1 Droichfen Gubewert mit Rummer gu vertaufen, 1595 Marftrage 1, Seitenb

gebr. Omnibus, 1 neuer Mengermagen mit & gebrauchte Schneppfarren, 1 ge brauchter Fuhrmagen gu berfame

Ralfwert,

in ber Rate, Wiesbabens Unftanb balber fof, preidwerth ju verfaufen Wefl. Offert. u. M. S. 769 be bie Grpeb. b. Bl.

Braunfohlen Brifets,

In rheinische, waggon-, fuhren, centuermeife, ebenfo alle & Roblen, and halbfette, Coli und Bunbelholg find aufnahm. weife billig abgugeben, Raben Cebanp ab 3, Compfoir. 685

Reeller Mobel=Berfanf.

Cammtl. Raften. und Bolto mobel, fomie eing. Betten, Divent Darr., Dedbetten uim. Samm Baaren find prima gearteitet mi wird weitgebende Garantie geleife. Bablungefabigen Raufern wit Bablunge-Erleichterung gewährt. Dochachtenb.

Anton Maurer, Mobelidreinerei und Lager, Cedanplay 7.

Pianino, menig gebraucht, billig ju ber faufen Schwalbacherftr. 3. 5541 G. Urbad.

But gearbeitete Dobel, lad. um pol., meift Sanbarbeit, messe Erfparnig ber bob, Labenmietbe fete eriparnis der don, Labenmierte jubilig zu verlaufen: Bollt, Beite 60—10 M., Bettik. (Eifen um holz) 12—50 M., Kieidericht (mit Auffat) 21—70 M., Spüplickänke 80—90 M., Berickust (polite) 34—40 M., Kemmsta 20—34 M., Kückenicht, 28—380, Spruperadmen (alle Societ M. Sprungrabmen (alle Sotten im größere) 18—95 M., Matrapen in Seegras, Wolle, Afrit und hus 40—60 M., Dedbetten 12—30 A Copbas, Divans, Ottomann 5 bis 75 IR., 29afcfommoben 21 bi 60 M., Sopha- und Auszuglich (poliet) 15—25 M., Küchen w Zummertische 6—10 M., Seihe 3—8 M., Sopha- u. Pfeilerhug 5—50 M. u. j. m. Große Lopp räume. Eigene Werft. Franke ftraße 19. Auf Wunsch Zahlung Erleichterung. Erleichterung.

(Sin gut erbaitener Rrante magen, eine Barthie In pflangen und fouft noch Bo-ichiebenes billig abgug. Dranin-ftrofe 8, im fib Bart.

2 Labenfchr., Labentbefe, Edub pult u. hobelbant vertante Friedrichfte, 36, ftb. p. 675

Enthur. Rleibericht, 14 Ranapee u. 2 Stuble 28 2 Rudenicht, m. Glasauff. 18 2. gweischl. Bellt., Sprunge. In und Reif 30 M., dreift. Bin m. Ginhlicht, Lora, qr. und !-Spiegel, Dedbetten u. Riffer !perfaufen

19 Hochstätte 19.

Mithle m Schrotgang Band, feit für M. 6500. Mapel Band, feil für IR. 6500, Maja IR. 1000. Reft 5 3. feft ju baibjabr. Binfen, Rab. 3. Rnort. Genfal, Daing.

Gine holgdrehbank gu verlaufen

Franfenfirage Bu verfaufen: 3 Doppelleitern, 1 Gartenbart Bolg. n 1 eif. Bettitelle. Der Reb. Ediachtbaueftr. 28, 2 Ge ranchter, gut erbaltente

Landauer gn vertaufen Cebaufit. 3.

Brachtvolle Brottenfteine

für Gartenanlagen billigft atit Rab. Gartnerei Blatterft Carl Bedet.

Darquetboden
merben gereinigt und gemit
Treupen. u. Bufboden. Sirrie
besorgt schned und bidig

G. Donath, Reroftraße 9.

ejen:

ufgabe ber n 766 ach 2, 2

E BILL DED

Baben hrwerf

Beitenb

nibus.

a perfoutes

e Unftänbe

berfaulen 5. 762 br

len

ne, fuhren. De Corte

te, Cots

tauf.

nd Politin n, Divan Gämmi

rteiter ant

tie geleifer

ern min gemähnt.

rer,

0,

Lager,

3. 5541

rbas.

i, lad un

eit, wegen umierhe feit

fift. Betten

(Erfen um Aleiderfft: I., Spingto Bertifans Rommokes 28—38M.

Sorten um

fatraben in und 54m 12-30 %

oben 21 hi

Lusyugid füchene un R., Seite Keilerfoup roße Lopio Frankt-g Zahlungi

le, Sant

perfaufi

ble 28 1. uff. 18 1.

drotgenstäge, stod d. Aspili eft ju 6. 3. Knote.

bank

ftraße L

enbausten ielle. 6851 28, L

er

it. 8

.

une

igft dim

cder

den

3,

rt,

Anstricken Strümpfen eder Art, jeder Grösse und jeder Qualität.

Stricklohn für jedes Paar Pop. Pfg. Verwendung nur erstklassiger Garne. Hamburger Engros Lager S. Blumenthal & Comp.

Kirchgasse 46.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule für Frauen und Töchter.

Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen von Antonie Schrank.

vorm. Institut Ridder, Wiesbaden, Adelheidstrasse 3

Beginn des Winter-Semesters: 10. September.

Handnähen, Flicken und Stopfen. Wäschenähen auf der Maschine und Wäschezuschneiden.

Kleidermachen. Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Spitzennähen, ntzenklöppelau. Kunsthandarbeiten jeder Art. Zeichnen und Malen (Oel, Aquarell, Porzellan u. dgl. m.), Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Leder-

schnitt etc. Vorbereitung für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen. Ausbildung zur Industrielehrerin.

Speach- und Fortbil ungskurse für Deutsch, Französisch, Englisch, Litteratur, Geschichte und Geographie. Kochkurse, hauswirthschaftlicher Unterricht u. Bügeln.

Frosp. und nähere Auskunft jederzeit durch die Antonie Schrank.

#### Amerik, Glanzstärke



mit Schutzmarke

"Globus"

gibt die schönste Plättwäsche.

Ueberall vorräthig in Packeten à 20 Pfg.

#### Ein Sensations-Instrument! Das Trombino



Sie blafen ohne Unterricht und ohne Notentenminie & fofort & bie ichonken Lieder, Tange, Bariche, wie : "Tromperer von Salfingen", "Sei nicht bat", "Berlaffen, Berlaffen", "Luna-Baller", "Beim Sonver", "Tie Bost im Baibe", "Nadenty-Marich", "Jagdfignale", "Du mein Girt", "Landftreicher" und noch uber 200 andere ausgerwählte Mustkücke uber 200 andere ausgemablte Dinftftude auf unferer neu rintbenen, 18tonigen, porgüglich u. elegant vernidelten Trompete:

"Das Trombino".

Das Trombino ift bie fenfationellfte Erfindung ber Wegenwart und Die ub rall großes Auffeben, umfomehr bann, wenn Jemand in einer Bieldaft mit einem Dale als Trombino-Birtuofe auftritt, mabrenb berand vorbet von dieser Hertigleit eine Abnung batte. Ounderte Attobien iofort speider ohne Etudium, ohne jede Mühe und iche Andrengung, durch bloges Einsteinen ber dozugebotigen Retentien. DA Derrliche Musik mit schouem kräftigen Ton. The spain, für Gesellschaften und seine. Bei labinte Unterdatung für's Haus, für Gesellschaften und seine. Bei en, Guf., Blab., Bagentouren und Rabnparthien ber Inftigfte Begleiter. Spielt zum Tanze auf und begleitet den Gefang. Das bendeiter. Spielt zum Tanze auf und begleitet den Gefang. Das beinden wird überalbin franco und zollfrei verlendet und lobet immt tenhantigem Lieberverzeichnis u. leichtigft. Anleitung: I. Sorte, inn bernickei, mit 9 Idnen Mf. 7.— II. Sorte feinft vernickei, mit 18 Idnen Mf. 12.—, Notenstreifen für die I. Sorte 40 Bf... Rotenstreifen für die II. Sorte 65 Bf. 658

Allein-Berfandt per Radnahme franco und gollfrei burd: Beinrich Kertész, Wien I., Fleischmarkt No. 18-191.

### Lokal-Sterbe-Versicherungs/Kasse.

Sichter Mitglieberftand affer hief. Sterbefaffen (3200 Milg.) Billigfter Sterbebeitrag. Rein Gintrittegelb bis jum firt bon 40 Jahren. - Altersgrenze: 48. Lebensjahr.

Coo Me Sterbenente werden sosset nach Borlage ber Sterbenerunde gezahlt. — Die Vermögenslage die Ende 1902 gezahlte Neuten Wf. 207,918.— Anderen ist in sein sebergat bei den Bordandsmitgliedern: Weil, Hellmundfrage die Verlängerte Rifolastic, Ernst, Bollippsbergfraße 37, Groll, Binderen Kifolastic, Ernst, Bollippsbergfraße 37, Groll, Binderen Kifolastic, Ernst, Bollippsbergfraße 37, Groll, Binderen Kifolastic, Benst, Briehlur. 6, Mauek, Adlecht. 24, Rausing, Bleichfraße 4, Rios, Friedrichftraße 12, Steineritz, Bundfraße 13, Wittmann, Schulderg 9, sowie beim Kassenbeten 6065

#### Allgemeine Sterbefaffe

3ahl: 1800 Mitclieder, jahlt beim Lobesfalle jofort Mt. 500 aus, verfüg-über einen ansehnlichen Reservesond und hat bis jest 280,000 Bet Rente begablt.

Aufnahme ohne ärzel, Untersuchung bis gnm 45. Jahre frei, vom 45. bis incl. 49. Met. 10. Aufnahmeicheine, sowie jede Auskanft erbeilen die Herren: D. Kaifer, Deienende 5, 2B. Bickel, Langgaffe 20. Joh. Baftian, Dellmundftr. 6, Bh Dorn, Friedrichftr. 14, J. Eick, Scharnhorftr. 17. G. Hillesheimer, Oranienftr. 31, C. Rirchner, Weltripftr. 27. M. Sulzbach. Revolte. 15.

Wegrundet : 20. Mai 1902. Gegründet: 20. Mai 1902.

Elektr. Sohtanninbad Wiesbaden. Unter argelicher Beitung bes Ceren Dr. Deinrich Schmibt, Spelverfabren.

Anerfennungeichreiben Gr. Moj, bes Ronigs Bilbeim II. bon Bartemberg.

Er'olgreichftes Berjahren, im Deil. Erfolge einzig baftebenb, felbft in veralteten und hartnadigen Fallen, bei Gidt in allen Stabten, Abeumatismus in allen feinen Formen, Nervens, Rierens und Blajemeiden, hamorr-beiden, drontider Stubtverflopfung, Unterleibsleiben ber Frauen, bei allen Er- und Transpulaten, Ueberbleibiel von alten Bruft. Bauchiell- und begl. Entzündungen, Mustel-ichwund. Epitepie, Labmungen nach Schlaganfollen, Nerven-

schwund. Epilepse, Labmungen nach Schaganfallen, Nervenund Rierenlabmungen, Herzleiden und Derzklappenschler, Krampfadern und allen Stauungen der Blutzirfulation, sowie Heilung des Schreibframpies.
Abtheilung II.: Elektromedizinische Mundbader bei allen Bund- und Jahnkrankheiten, elektromedizinische Trinkfuren dei Kehtopfe, Schund- und Magenkrankheiten.
Abtheilung III.: Jür ichwere Unterleides n. Hämorrebeidalleiden. Abtheilung II n. III Bedandlung durch den leit, Arzt Dienstag, Donnerstag, Samstag b—61/2, Uhr Rachmittags, Attelle und Broichure mit arzeitigen Gutachten gratis. Anfragin sind zu richten an den Besiger: Franz A. Soffmann, Korel und Badhand Kaiser Kriedrich, Wiessbaden, Recostraße 35:37. Telephon 126. 6894

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

#### Meisterschafts - System

praktischen und naturgemässen Erlernung

deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen, und böhmischen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

#### Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch — Englisch — Spanisch — Polnisch, complet in je 15 Lectionen à 1 Mk.

Italienisch — Russisch, complet in je 20 Lectionen à 1 Mk.

Schlüssel hierzu à 1 Mk. 50 Pf.

Deutsch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch — Portugiosisch — Böhmisch, complet in je 10 Lectionen à 1 Mk.

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. Leipzig, Rosenthal'sche Verlagshandlung.



Louis Gollé. Wiesbaden. Rheinstr. 26.

Sonnenberg. Befanntmachung.

Am 17. Oftober I. 38. foll hier eine technische Revifion der Daage und Gewichte durch herrn Michmeifter Warnede ftattfinden.

Dies wird mit der Anfforderung an die Gewerbetreibenden befannt gemacht, ibre Maage und Gewichte, foweit beren fortbauernde Richtigfeit zweiselhaft ericheint, bor bem Revifionstermin gur amtlichen Brufung gu bringen.

Das Michamt in Biesbaden ift jeden Donnerftag, bon 8 Uhr früh an geöffnet,

Sonnenberg, ben 22. Auguft 1903. Die Ortopolizeibehörde. In Bertr. : Bingel, Beigeordneter. Donnerstag, den 3. September 1903, Abends 8 Uhr.

Im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse.

#### Recitation Tennyson-Enoch-Arden.

Melodramatische Musik v Richard Strauss (Berlin). Recitation: Regisseur Heinrich Grentzer. Am Clavier: Kapellmeister Georg Schönfeld. Karten & 3, 2 und 1 Mk. sind zu haben bei Herrn Engel, Wilhelmstrasse 46 im Hotel Vier Jahreszeiten

und Abends an der Kasse. Die Saalthüren werden Punkt 8 Uhr geschlossen. 6905



Die unterfertigten Bereine. Borftanbe beehren fich, ihre Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde ber Bereine gu einem Dienftag, ben 1. Cept. be. 38., Abende 81/2 Uhr, in ber Turnhalle, Bellmundftr. 25, flatifinden. ben, gemeinichaftlichen

## Fest-Commers

gur Feier des Sedanfestes hiermit ergebenft eingulaben. Butritt nur fur herren. Es wird gebeten, Orden Ehrenzeichen und Bereinsabzeichen angulegen.

Die Borftande

bes Rrieger= und Militar=Berein, des Beteranen: und Landwehr-Corps, bes Biesbadener Militar:Berein, bes Rrieger- und Dilitar=Berein "Gurft Otto bon

Bismard", bes Marine=Berein".

#### Gesangverein "Liederkranz"

Heute Sonntag, den 30. d. M. von Nachmittags Uhr ab :

Gemüthl. Zusammenkunft mit Cang. auf dem Bierstadter Felsenkeiler, wozu die Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höff einladet.

Der Vorstand.

NB. Die befreundeten Gesangvereine: "Männergesangverein Bierstadt", sowie Sängerquartett "Frisch auf" haben ihre Mit-wirkung bereitwillig-t zugesagt.

#### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genoesenschaften,

Reichsbank- Moritzstrasse 29. Telephon Giro-Konto. Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht Gbernommene Haftsumme . . . Mk. 3,270.000.— Reservefonds und eingezahlte Geschäftsantheile am 31. Dez. 1902 Mk. 170.249.52.

Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk. 5000 - mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/20/2

- Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. -Kassenstunden von 9-121/2 Uhr. 8730

Sarg-Magazin Carl Rossbach, Webergasse56, Großes Lager jeber Art Dolg- und Betallfarge. fowie complette Ausftattungen. Cammtliche Lieferungen ju billigen Breifen. Gegrundet 1879. 5021

Möbel II. Betten gut und billig, auch Bab-haben A. Leicher, Abeiteibstraße 46

### Holzverfteigerung.

Am Freitag, den 4. Ceptember, Bormittags io1/2 11hr, foll bas Solg bes feit 2 Jahren neben bem Aussichtsthurm "Sohe Burgel" befindlichen trigonomete. Gerfiftes (ca. 12 fm, darunter 5 Stamme von 16-18 m Lange) an Ort und Stelle meiftbietend auf Abbruch berfauft werben.

Rgl. Preuf. Lanbesaufnahme, Trigonometr. Abth.

Katholische Kirchensteuer.

Die Bahlung ber 1. Rate ber Rirchenftener pro 1903/04 wird hiermit in Erinnerung gebracht. Rathol. Rirchentaffe,

27b Luifeuftrage 27b.

#### Die Verlegung

unserer Geschäftsräume in unser Bankgebände

zeigen wir hiermit an und laden zur Besichtigung, be-sonders der Tresor-Anlagen, ein.

Wir halten unsere Dienste für alle bankgeschäftlichen Transactionen, namentlich für Effectenanlagen, bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne.

#### Raffanische Rleiderfärberei und dem. Baschanstalt. Munahmen:

Sal. Bacharach, Bebergaffe 2. Berliner Confectionshaus, Marfiftrage 10. Rafche, reelle Bebienung.



per Centuer Motallholz M. 1.29.

per Centner dingundeholz

liefert frei ins Saus

W. Gail Ww.

Bureau und Laden, Bahnhofstrasse 4. Beftellungen werden auch entgegengenommen burch

Ludwig Becker, Papierhandlung, Gr. Burgstrage 11

Letzte Wohlfahrtsletterle. Ziehung: 28. Soptember bis 2. October. Neunte Schneidemühler Lotterie. Ziehung 7. October.

Unter den Linden 3. empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme Wohlfahrtsloose a 3,30 M. Hauptgew. 100,000 M.

Schneidemühler

Pferde-Losse à M. 1,-, elf Losse 10 M. Porte u. Liste 20 Pf.

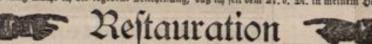
10,000 m

Gegen Einsendung von 4 M. 70 Pf. freie Zusendung von 2 Loosen nebst Gewinnlisten Gegründet 1872. Bestellungen sind nach Unter den Linden 3 zu richten.

Ren eröffnet! Ren eröffnet!

Samalbaderftraße 49.

Meinen werthen Freunden und Befannten, fowie einem verebel. Publifum von Biesbaben und Umgebung mache ich bie ergebene Mittheilung, bag ich feit bem 27, b. D. in meinem Saufe eine



eröffne. 3d lege befonders große Sorgfalt auf ein borgugliches warmes und faltes Bruhftlicf und ftets guten Mittagetifch. Bum Ausichant gelangen Weine erfter Firmen Biesbabens, Biere, bell und buntet, prima Apfelwein.

Indem ich Intereffenten auf meine neu und beit ene eingerichteten

aufmertfam mache, fichere meinen wertben Gaften jufriedenftedente Bedienung gu.

Heinrich Schreiner.

Wiesbadener Kohlen-Consum Inhaber: Heinr. J. Mulder.

Wiesbaden, Schillerplatz I, Fernsprecher 2557. Liefert Anthracit, Kohlen, Cokes, Brikets, Brennholz, Eierkohlen etc. bester Qualität zu billigsten Preisen.

Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und höfliche Bedienung zugesichert.

in breidmertben reinwollenen Qualitaten, modernen Farben, ele-gamer Appretur, Dufter toftenfret, liefert Bermann Bewier, Sommerfeld (Bej. Fft. g.|O.), Tuchverfand, gegr. 1878, 782

Haut-u Harnielden. Schwächezustände,

speziell veraftete und hartnäckige Fälle behandelt gewissenhaft ohne schädl. Mittel. 572 E. Herrmann, Apotheler Berlin, Reue Ronigftrage 7, 2 Brofp, u. Must. bisfret u. franco.

Da Men mog, fich bertrauensvoll wenben an gr. Meitide geb., Berlin SW. Linbenftrage 111

Mur Sanidcapseln

(19Gr.Sam., 1981, SCub., 1 Terpinol)
wirken sofe tue aneRock
schlag be i Harnrohrenentschlag bei Harnrohrenentschlag bei Harnrohrenentschlag bei Harnrohrenentschlag in State i State
(Keine Rias prizung). Preis
14, Fl. 162, u. Fl. 3 Mr. A 1011. Bolmann, Schkenditz-Leigzig.

Jn Wiesbaden: Victoria-Ape-theke, Rheinstrasse 41. 483/84

bille gegen Blutftoefung Bewig, Damburg, Bortbelemausftr. 57. 553/86 Diffe oge Bintftod Timerman, Damburg, Fichtenr. 38.

Hilfe g. Blutstockg. 701/15 Sternstr. 5a, Rückporto erb.

Blutflocking bet Nieman , Reuminfterftr. 26.

#### Selbitberichuldete Schwache

ber Manner, Bollut. fammtl. Beichlechtofraufi. behandelt ficher nach Bojabriger proft. Ersfabrung. Mentzel, Samburg, Seilerftrage 27. Ausmartige brief. 122/113

Beffere Derren. u. Damen-wafche wirb gum Ba'den und Beinbugeln angenommen Geerobenftrafie 24,

#### Achtung ! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger ab-zugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

#### Hamburger Cigarren-Haus,

Ed. Schäfer Wellritzstr. 21

Frima eichen Sagemeht ju haben Dopheimerftr. 108 Güttler.

von unr erften Rubrzechen, fomie Britete u. Mugundeholg liefert ju Confumpreifen gegen

Beinrich Gobel, Frantenftr, 24.

Trodene Zimmeripane und 21 btall hola ju baben Moribarage 23.

Spezialität in neuen und gebrauchten Laben und Romptoir:

Ginrichtungen: Spegerei. und Drogerie-Regle m. Schiebtaften in berich. Größen, offene Reale mit u. ohne Schieb. thilren, Thefen, Arbeitstifde, Schreibpulte u. f. m. billigft. Schreinerei Alois Spath,

Berichwunden

Briedrichftr. 36, Stb. 5883

find alle Arten Sautunreinigfeiten u. Saupiausschläge, wie Miteffer, Gefichtspielel, Bufteln, Finnen, Sautrothe, Blutbeben, Leberfl. er b. tagl. Gebr. v. Rabebenfer

Carbol-Theerschwefel-Seife

n. Bergmann & Co., Ravebeul, Dresben, allein echte Schutymarte . Strdenpferb. A St. 50 Bt. bei : Otto Bilie, Drog. Moripftr. 14, C. Parpehl, Rheinftr. 55. Billi Grafe, Bebergaffe, Ede Caafgaffe:

# Bruno Wandt, Wiesbaden

Fernsprecher: 2093. Lieferant des Wiesbadener Beamtenvereins



Strong, feste, billige Preise. Prinzip: Reell. Kirch gasse 42, vis-à-vis der Schuigasse,

#### Isotekt? Konkurrenzlos

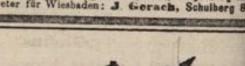
Patentirt in allen Kulturstaaten. Die Farbe der Zukunft! Anstrich- u. Isolirungsmittel für frische, feuchte, geteerte, salpeterhaltige Wande, Fassaden, Giebel,

Holz, Metalie etc.

Holz, Metalie etc.

Holz, Metalie etc.

Holz braundeckend 100 kg 90 Mark, hell 100 100 100 frei ab Magdeburg. Bei Bezügen über 100 kg Embal'age inkl. Postmuster von netto 5 kg inkl. Verp. 5,50 M., bezw 6,— M. Isotect-Werke, Cunningham & Co., Magdeburg-West. Vertreter für Wiesbaden: J. Gerach, Schulberg 8.



Karl Fischbach, Wiesbaden,

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse. Grosses Lager, F. fertigung, Veberziehen

end alle Reparaturen.

MEY's Stoffwasche MEY & EDLICH, LEIPZIS-PLAGWITZ.

von Leinenwäsche ka zu unterscheide Obige Handelsmarke tragt jodes Stück.

Vorrätig in Wiesbaden bei ; C. Koch, Papierlager, Ecke des Michelsbergs; Carl Hack, Schreibmaterialienhandl, Rheinstrasse 37; Louis Mutter, Kirchgasse 58; P. Habt, Papeterie, Kirchgasse 51; Emil Greschwitz (Inh. Carl Balzer), Faulbrunnenstr. 9; Wilh. Sulzer Nachf., Marktstrasse 10, Hotel "Grüner Wald"; W. Millesheim, Kirchg. 40; Ludw. Becker, Gr. Burgstr. 11; Carl Braun, Michelsberg 18; Ferd. Zange, Marktstrasse 26. In Biebrich bei Grechmitt. In Machenburg bei S. Rosseau.

Man hitte sich vor Nachahmungen, welche m Ehnlichen Etiketten, in Ehnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kanf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

C. W. Poths'

Seifenfabrik, Langgasse 19. Fernspr. 91

Fusseife (Antihidrosin) gegen die Beschwerden des

Fuss - Son weisses

Prois per Stück 50 Pf., 3 Stück Mk. 1.45. Bei warmer Jahreszeit unentbehrlich! 872

Rosen-Kartoffeln Kpf. 20 11. C. f. W. Schwanke Hachf.,

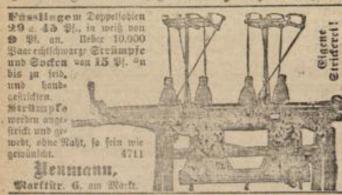
Schwalbacherftr. 43, segenüber ber Wellristrafen

Which a land out the first of the state of t State of the land A LEAST OF STREET, STR Tolephon Nr. 59.

90r. 203.

#### Michelbacher Conwaren Jabrik. (S. m. b. S.

Borgüglicher Ton. Minfter und Breisliften gur geft. Unficht. Contor: Wiesbaden, fuxemburgftrage 11, Part.



Anademische Juschneide-Schnie von fri. J. Stein,

Bahnhofftrage 6, Sit. 2, im Adrian'iden Saufe. Erfte, alteite u. preistw. Jachichule am Platie f. b. fammtl. Damens und Kindergard, Beeilner, Wiener, Engl u. Parifer Schnitte. Leiche fast. Netbode, Borgingt, pratt Unterr. Gründt, Ausbitdung f. Schwidernunen u. Directir. Schnit. Aufn. tagt. Coff. w. zugeschn. u. eingerichtet. Tailtenunkt inch finter u. Andr. 1.25, Rocich. 75 Pf. bis 1 201. Boffen-verkauf in Stoff u. Lad zu den dill. Preisen, Bon jett ab an Samfiagen Buffen zum Einfaufspreis. 6323

#### Geschw. Broelsch, Boflieferanten. Magazia de Modes u. Confection.

Bis 10. Gebrember werden Cofffine (Façon) jum Preife von Mt. 14. - bis Dit 20. - angeferigt. Gute von Mt. 1. - an. Wiesbaden, Tannueftrafe 31,

Jehr-Julitut für Damen-Schneiderei u. Dug. Unterricht im Magnehmen, Muffergeichnen, Buidmeiben und Anfertigen ben Damens und Rimbertleidern wird grindlich und forufatig ertheit. Die Domen fertigen ibre eigenen Cofftime an, welche bei einiger Aufmertiamfeit tabellos werben, Gehr leichte Meihobe. Die beften Erfolge fannen burch gablreiche Schulerimnen nachgewiesen werben.

Bub-Aurius 20 jur grandlichen Unebildung. Material gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Webrbein, Rengajie 11, .2 St



Unterricht für Damen und Berren.

Bebriader: Edenidrift Budflibring (eint., doppelte, u. ameritan.) Bebriadner: Schaffinist Endfigering (eint., doppetie, it. american.) Corresponding, Ausfmin, Mechaen (Prot. Finien. it. Conto-Corrent-Rechien. Weichielleber. Comroctionde Erländische Ausbildung, Rafche in, sieberre Erlag, Lages, und Abend Aurse. NR. Veneinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berücksichtigung

Steuer. Selburiniconnung, werben biscret ausgeführt. Moinr. Leicher, Konfmann, langi, Sachlebr, a größ, Lebr-Jufit. Luifenulau In. 2 Thorringung.

#### Beginn bes akademischen Buschneide-Cursus am 3. September,

bei bem befferen Damen Gelegenheit geboten ift, praft, Unterricht im Buidneiben, wie Muftergeichnen, Anfertigen von Damen. wie Rindergarberoben ju nehmen. Rur ihre eigenen Rleiber fertigen bie Damen bei mir an. Rach bernbetem Curius in febe Dame im Stanbe felb. ftanbig zu abrbeiten. Enresus 12 Mart.
Unmelbungen nehme taglich entgegen 5451

Fran Vittorio Franceschelly, Morinftrafte 44, 1.

natente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16



### Aln die

Ihr bringt große Opfer iftr bie Gesnudbeit Eurer finder. Ralt, Salgbaber, Leberthran, Areugnach und Anderes wird angewendet. Aber bie Saufer und bie Strafen wimmeln trobbem von Siechen und franten, Schout mit offenen Augen.

fommt, befto farger und billiger die Rur. Ausweise über heitungen ftelle gur Berfügung,

Sprechftunden Berttags: Borm. 10-12, Rodim. 3-5 Ubr.

Woitke, Bleichftrafe 43,

Gebrauchte Mobel (ieder Art), ganze Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanfe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Caffa und guter Beg blung. Jakob Fuhr. Goldgaffe 12. 2877

#### Reftanrant "Cedan", Sedanplat. Geerobenftrage.

Bringe meine ichonen Lofalitoien nebft Garten-Birthichaft in empfehlende Erinnerung u, vergapte ein borgugliches Glas Aronenbran, reine Weine, Apfelwein. 5888

Heinrich Krekel.

NB. Rafte und marme Speifen gut feber Tagedgeit.

la rothe Ringofensteine, la Radial-, Kanal- u. Formsteine

Caunus Dampf-Biegelwerke G. m. b. g. Sahn (Tannus).

Gifenbahn Unichlungleife.

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus "Zum goldenen Ross".

Electrifche Lichtbaber in Berbinbung mit Thermolbabern. Erfte berartige Anftalt Biesbabens, argtlich empfoblen. Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbaber à 60 Big., im Abonnement billiger. Bier-, Bein- und icones Garten-Restaurant.

Telephon 3083. Billige Breife! Gigenthümer: Hugo Kupke.

Warnm denn in die Ferne ichweifen, Sieh', bas Gute ift fo nah'!

Sturmvogel "Sturmbogel" ift ein erftflaffiges Rad und fcnell

erhaltlich gu billigem Breife. Man verlange unfere Breislifte. Dentiche Gebr. Sturmvogel Grüttner,

Kahrradwerfe Berlin Balenice 97. Rähmaidinen! Rahmaichinen!

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Acotter des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreinen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2888.

### Grundstück - Verkehr.

Angebote.

### verfaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36.

Bille, Cabenlage, 12 Bobngim, iconee Garten, Gas- und en freidiges Licht, Breis 110,000 Bit, burch Billa, 8 große 3 mmer, 4 Maufarben, fchoner Garten, biefelbe ift mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, Lage Biebricher, ftrage, Salteftelle ber Eteftr. Babn, burch

With. Schüftler, Jahnftr. 36. Sochfrines rentables Gtagenbaus, Raifer-griedrich Ring. 6. Bim.

Bobnung, aus erfter Sand bom Erbauer, fowie ein foldes Reites hochfeines rentables Eragenbaus, verlängerte Abelbeibfte. 6. Bimmer Bohnungen, Bor. und hinter-Barten burch bon 5.Bunmer. 29obnungen, burch

Wilh Smiffler, Jahnfrage 36. Rentables Eragenhaus, jever Stod 4 jummer-Bobnung, iconer Garten, nabe ber Emferfrage, Prodivolle Ausficht, Breis 45 000 M. burch Wille. Schliftler, Jahnftrafe. Rentavles Sans mit Laben, Mitte ber Stadt, prima Geichaftslage, für jeves größere Geichfie gezinnet, burch Wille Bentielen, Jahnftr 36.

Bilb. Ediffler, Jahuftr, 36. Sand. Bebergaffe, mit Laben, Thoriabet, hofraum, febr gute Gefchaftologe und febr rentabel, burch

Renes Sans, am Bisward-Ring, bopp, 3-3mmer Bohnungen, rentabel, lowie ein foldes von 3 u. 4-3mmer-Wohnungen, mit einem Heberichuft uon Detto 1500 Mt., burch

Bilb. Schfifter, Jahnftrage 36. Rentables Etagenhans, jeber Grad 4- jimmer Bohnungen, nahe ber Rheinftrage, jum Preife von 52,000 Mt., burch

Dochfeines Stagenbaus. 48 Fimmer. 34 Ranfarben am nenen Central-Bahubof: Gotel-Bleftaurant eingerichtet, unter guten Bedingungen but

Bith. Schiffler, Jahnftrage 86. Rapifalien auf erfte find gweise Ohpothoffen werden fleis nachegwiefen bei binigent ft nafun burch Wilh. Schfifter, Johnfr. 36.

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 51,

empficolt fich bei Un- und Bertauf von haufern, Billen, Ban piagen, Bermittelnng von Sypothefen u. f. m.

Ein febr fcones Saus am Ming, mit allem Comf. aus-gefinttet, 2 mal 4e Simmer Wohnungen, großem Sof, iconem Gartchen, für 140 000 19t gu bert, burch

Gin Dans, we'll. Stadten, Landausen, m. Hinterban u. Berfn., sowie ein anflog. Gennbandn., m. Hinterban u. Wennbandn., in. Hinterban u. Berfn., sowie ein anflog. Gennbandn., in beite neue Stadse grenzend, ift Berbältnissehalber preisen, zu vert. durch J. & G. Firmenich, Helmundftr. 51.
Ein febr rentabl. Dans. Rabe der Robertalies mit Laben und Werff, für 55 000 Mil. sewie ein rentabl, Hans, Abbe der Abeinfir, mit Laben und Therfactt und Werffatt, für 94 000 Mil. in vert. durch

94 000 2Rt. ju bert, burch S. & G Firmenich, hellmundfir, 51 Ein Sans, Rabe Bismard Ang, m. 3- u. 4-Zim. Bobn, nebil hinterhans, für 126 000 Bet, mit einem Ueberfchuf pon 1400 Ml. ju verfanjen burch

3. & G. Firmenich, hellmunder. 51
Gin neues rentodt. Dano. (ib). Grabtth., für Buderei einger chiet, mit 20 und & Jano. (ib). Grabtth., für Buderei einger chiet, mit 20 und de Jano. (Bedminten, für 130 000 Mt. ju verl. durch 3. & G. Kiemenich, heldmunder, bl. Gin neues rentus es Hans, weld. Stadtthut mit ichanun Ediaden 20 und de Jim. (Bodmingen, ft. Abortabet, Lagerraum uiw. für 117 000 Mart zu verl. Jeiner ein Hans Geerobenftraße mit A. im Polinungen, hintere 2. u. 3. Jim. (Bodmingen ft. 135 000 Mt. mit einem Aberrichuf von 1400 Mt. zu verl. durch 3. d. G. Firmenich, helmunder. 51.
Ein neues, mit allem Coofe under. Etagenhand, fühl. Stadth mit 30 und 30 auch 8. Jimmer Bodu., Etaftebacke für 4. Pierde für 220 000 Mt. mit einem Rein-Uederschaft von 2590 Mt. zu verlatien durch

2590 Mit. ju berfaufen bur:

3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 51. Bmei rentabl. Daufer, went. Stadttheil mit 3.Bimmer-Bobnungen, Werfit, ober Lugerraum, Bierfeller, große Thoef. jebes für 98000 Mart ju berfaufen burch

jebes für 98000 Mart in verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundft, 51.
Eue Stagen Villa m. fl. Garten. Abbe des Woldes und Haleindemodnen mit 8 Jimmer und Judebor. fl. Gine Villa zum Alleindemodnen mit 8 Jimmer und Judebor. fl. Garten. fad. Stadtit. f. 60 000 Mt. Ferner eine Gilla in der Räde del Balbes mit 1 Morgen Gasten in einem febr von Kurfrenden befuchten Städtchen im Taunus f. 25 000 Mt, wegtugebalder zu vert, durch I. & G. Pirmenich, hellnundft, 51.
In einem Sudochen der Casiel in ein voch neues Wohn band. Defonomieget. Nathenraged, mit Veltryptätes Süge und Wildingert, mit geoßer Wassertraft, jowie T Worg, Feld, Wiefer und Balb zu verlaufen. Das Elektryptäteswert liebert der Stadt, versche Fadriften, fammit. Berteiligkabten und vielen Privaten die Belenchtung. Auch ist ein Taufg auf ein berüges Etagenhaus.

Beleuchtung. Auch ift ein Taujch auf ein birfiges Etagenhans, Billa ufm, nicht ausgeschieffen. Alles Rabere burch 657 3. & G. Firmenich, hellmundfir. 51.



Maffibes, Befiort. Fabritgebande, Maingerfir. 60a, foser 23abnhaus, guiete als Lagerhaus verwendet geweien, 40 Sn. iang, 10 Nice tief, inod. Anbau (8×6 Mir.), sowie Stallgebant widenboden (13×5 Mir. nebu gr. Hoft, Grundfüdgebar 62 Nut., pris nebungere un Frig Reuterftr. Rab. Abeimit. 21, vet. Beingere un Frig Reuterftr. Rab. Abeimit. 22, Rettenmager. Es find auch 2 anliegende Billen-Bauplätze abpopter

# Hmts



Satt

Ericheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

18. Jahrgang

Drud und Berlan ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrage 8.

Rr. 202.

#### Umtlicher Theil.

#### Befanntmachung.

Die Urlifte gur Answahl ber Schöffen und Beichworenen für die Stadt Blesbaden pro 1908 liegt gemag den Bestimmungen der §§ 36 und 37 des Deutschen Gerichtsversaffungsgesehes vom 27. Januar 1877 eine Boche lang und gwar vom 26. August bis einschließlich Beptember er. im Rathhaufe, Bimmer Rr. 5, mahrend der Dienftftunden gur Ginficht offen. Innerhalb diefer Beit tonnen Ginfprachen gegen die Richtigfeit und Bollftandigfeit ber Lifte beim Dagiftrat idriftlich borgebracht ober gu Brotofoll gegeben werben.

Biesbaden, den 25. August 1903.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Der fogenannte Eranteweg gwijden ber Rapellen. frage und ben Weisberger Wiejen wird hiermit gum Befuhren bon Laftfuhrtwert bom 24. August er. ab perboten.

Biesbaben, ben 22. August 1903.

Der Magiftrat.

#### Bekannsmachung.

Dienitag ben 1. September b. 36. Rachmitmit "Weiherweg" ber Grirag an Frahobit von meh: reren Apfelbanmen gegen Baargahlung berfteigert

Bujammentunft um 3 Uhr Nachmittags an ber Rubberg-

Biesbaben ben 24. Mugnft 1903.

Der Magiftrat.

#### Befannimachung.

Die Lieferung bes in der Beit vom 1. Of. tober be. 3e bie 30. Ceptember 1904 für bas städtijde Raffelvieh erforderlich werdenden Bedaris an Dafer und Roggenftroh foll im Gubmiffionsmege bergeben merben.

Die Lieferungebedingungen tonnen im Rathhaufe, Bimmer Ro. 44, mahrend ber Bormittagedienftitunden eingejeben merden.

Berichloffene Offerten find mit entiprechender Auffchrift bis Montag, den 7. Ceptember be. 36., Bormittage 12 Uhr, im Rathhaus, Bimmer Ro. 44, abzugeben und werden aledann in Gegenwart ber etwa erichienenen Lieferungsbereiten eröffnet.

Biesbaden, den 12. Muguft 1903.

Der Magiftrat.

#### Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbefiger in der hiefigen Gemartung merden Berburch erfucht, Anmeldungen wegen fehlender Grengzeichen ihren Grundstuden unter Bezeichnung berfelben nach tagerbuche-Rr. und Rebenlieger bis jum 1. Oftober b. 36. in bem Rathhause, Bimmer Rr. 46, in ben Bormittags. enguinden gu machen.

Biesbaden, den 27. August 1903.

Tas Weldgericht.

#### Befanntmachung. Bollebadeauftalten. betr.

Die brei fradtifchen Bolfebadeanftalten befinden fich 1. im Gebande ber Soh. Maddenichule, Rellergeichog Eingang neben der Daddenichule,

2. am Rirdhofgagden,

3. im Saufe Moonstrage Rr. 3.

Es werben verabfolgt :

Branfebaber in fammtlichen Anftalten, Gigbraufebaber ben Unftalten am Ochlosplat und Roonftrage, Bannen. laber in ber Unftalt an der Roonstrage für Manner und

Wannenbader in der Anftalt am Schlofplat für Frauen ben gangen Tag, für Manner nur gwischen I und 14 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern ton 1-4 Uhr geichloffen.

Das Stadtbanamt.

#### Städt. Bolfsfindergarten

#### (Thuned-Stiftung).

Bur den Bolfstindergarten follen Sofpitantinnen aud erftredende Ausbildung erhalten, jo bag fie in die Lage men, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ten Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwischen 9 u. 12 Hhr, entgegengenommen Biesbaden, den 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

#### Unegug and der Strafen : Polizei: Berorbunug bom 18. September 1900.

Conntag Den 30. Auguft 1903.

\$ 57. Berfehr in der Rochbrunnen:Mulage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ofne Begleitung er madfener Berjonen, Rindermarterinnen jedoch, Die fich in Musübung ihres Berufes befinden, überhaupt der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Unlage und der Trinfhalle dafelbit

2. Berfonen in unfauberer Aleidung, ferner folden Berjonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Urt mit fich führen, ift der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Unlage und Trinthalle, jowie ber Durchgang burch die Unlage

3. In der Zeit bom 1. April bis 1. Rovember ift bas Rauchen in der Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr Bormittags perboten.

4. Das Mitbringen bon Sunden in die Rochbrunnen-Unlage und Trinfhalle ift verboten.

5. Bahrend ber Brunnenmufit barf bie Berbinbungsftrage zwijchen Taunusftrage und Krangplat mit Guhrmert jeder Brt nur im Schritt befahren werben.

Birb veröffentlicht.

Wiesbaden, 1. April 1903.

Der Dagiftrat.

#### Berbingung.

Die Berftellung und Unlieferung bon Dobiliar für:

die Schulen: Schulberg 10 u. 12 2008 I, , Schule: an der Bleichstrafe , II, am Blücherplat e) bie Bewerbeichnte Die Oberrealichule an der Rheinftrage VI. Buifenftrage g) VII, jollen im Bege ber öffentlichen Musichreibung berbungen

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienstftunden im Bureau ffir Bebaudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer Ro. 22 eingesehen, die Berbingungsunterlagen auch bon bort gegen Baargahlung oder beftellgeldfreie Einfendung bon 50 Big.

und zwar bis zum 7. September er. bezogen merden. Berichloffene und mit der Aufichrift "G. II. 10 Deff. 2008 I-VII" berfebene Angebote find fpateftene bis

#### Dienftag, ben 8. Ceptember 1903, Bormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berfid. fichigt. Buichlagsfrift : 4 Bochen. Wiesbaden, ben 28. Auguft 1903.

Stadtbauamt,

Bureau fur Gebaudeunterhaltung.

#### Berdingung.

Die Berftellung und Unlieferung ban Echuls banten für :

a) die Schulen: Schulberg 10 u. b) " Shule: am Blücherplag II,

an ber Caftellitrafe " III, d) " Oberrealichule IV, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

werben. Ungebotsformulare, Berbingungeunterlagen fönnen mahrend der Bormittagebienftftunden im Bureau ffir Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 22 eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Baargahlung oder beftellgelofreie Ginfendung bon 50 Big. und zwar bis gum 7. September er. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "G. 11. 9 Deff. Loos I-IV" verfegene Angebore find ipateftene bis Dienftag, ben 8. Ceptember 1903, Bormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berück-

Buichlagsfrift: 4 Wochen.

Biesbaden, ben 28. August 1903. Stadtbauamt, Abth. für Gebaudeunterhaltung.

Dus unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6 werden von jest ab Baide, Baum- und Rofen

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Rachmittage gwijchen 3 bie 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903. Der Magifirat. - Armen Berwaltung. Bericht

über bie Preife fur Raturalien und anberen Lebenebeblirfniffe gu Biesbaben vom 22. bis einschlieflich 28. Auguft 1908.

1	S. Pr. N. Pr.	1 5.Br. N. 9r.				
1	L Gruchtmartt d d d	Make				
1	Beigen per 100 Ril	Trauben p. Rgr				
н	(Passes	Mepfel - 50 - 10				
1	Blacks	Birnen - 50 - 36				
в	Section 15 00 15 00					
н	E4114 4 100 4					
н	Sau 700 010	Raftanien				
н	The state of the s	Eine Gans 7- 6-				
н	II. Biebmartt.	Eine Ente 350 280				
н	Ochfen I. O. 50 Rgr. 72 - 70 -	Eine Taube - 65 - 60				
н	" IL " " 68 — 66 —	Ein hahn 170 120				
1	Rithe L 68 - 64 -	Ein hibn 250 2-				
1	, II. , , 58 - 56 -	Gin Felbbuhn 180 1-				
1	Schweine p. Rg. 120 116	Ein Bafe				
	midiiskuitet " " 1 on 1 on	Mal p. Rgr 320 240				
1	Band 140 120	Dedit _ 320 240				
п	Dammel 140 130	Budfifche 80 - 50				
п	III. Biet malienmartt.	IV. Brob und Debl				
н	Butter p. Rgr. 240 220	Schwarzbrob:				
В	Wier n 25 St 2 - 175	Langbrob p. 0, ffgr 15 -18				
п	panbfaje "100 " 7- 4-	p. 2ath — 59 — 43				
п	Gabriffafe , 100 . 5- 4-	Munbbrod p. 0, Rgt 13 - 13				
н	Egfartoff. pr. 100 Rgr. 8 - 750	p. Paib - 45 - 45				
п	Rrue Rartoff. p. Rgt 9 - 8	2Beigbrob:				
в	Bwiebeln 10 - 10	- 1 00 0				
В	Bwiebein p. 50 Rgr. 4- 4-	a 1 Bafferwed - 3 - 3				
н	Blumentobl p. St 50 - 45	b. 1 Mildbridden - 3 - 3				
п		Beigenmehl:				
1	Repfialat 6 - 5	%c. 0 p. 100 Rg. 31 50 28 -				
В	Gurfen 10 - 6	910. I " 100 " 27 — 26 —				
п	Spargeln p. Rgr	Ro. II , 100 , 25 - 24 -				
п	Grune Bobnen 24 - 20	Roggenmehl:				
Ш	Brune Erbfen " " - 20 - 18	98u. 0 p. 100 Rg. 24 - 24 -				
	Birfing 15 - 12	90. I . 100 . 22 - 21 -				
	Weißtraut 9 - 8	90. I 100 . 22 - 21 -				
	Beiftraut p. 50 Rgt	Ddyfeufleifd:				
П	Nothfraut p. Rgr 9 - 8	v. d. Reule p. Rgr. 152 144				
	Beibe Rüben 10 - 8	Bauchfleifc . 136 128				
	Reue gelbe Hibben	Rub- o. Rinbfleifc _ 140 139				
	Beige Ruben p. " - 12 - 10	Schweimeffeifch p. 180 160				
п	Robirabi, obererd 15 - 19	Ralbfleifch . 170 150				
	Roblinsbi p	Ralbsteifc 170 160 Hammeifteifc 160 120 Schaffteifc 140 120 Derriteifc 180 160				
	Marin Calif	Schaffleifch , 140 190				
	Remitch Pobl - 90 - 15	Dbrrffeifc _ 180 160				
		Solperficifd . 180 160				
	Borre p. St 4 - 3					
	Bellerie 10 - 8	Sped (geräuch.) . 184 180 5600eineichmalt . 180 180				
	Ririchen p. Rgr	Schweineschmals 180 180				
В	Carrier Phint & sec					
	Delhisases	Riereufett . 1 80				
		Schwartenmagen(fr.), 2- 160				
	alkathaman " . "	(gerauch.) " 2— 180				
	# #	Bratwurft p 180 160				
	Stachelbeeren ,	Fleischwurft 160 140				
_	Breifelbeeren " " - 44 - 36	Beber-u. Blutwurftfr 96 - 96				
1	Johannisbeer. "	. geraud. 2- 180				
	Wiedbaden, 28. Auguft 1903.	Stabt. Merife-Mmt.				
	Freiwillige Fenerwehr.					

grenvinige generwegt.

Die Mannichaften ber Beiter, Fenerhahnen. Cangiprigen und Retter : Abtheilungen des zweiten Zuges werden auf Dienftag, ben 1. Ceptember 1. 3., Abende 7 Uhr, jur Abhaltung einer "Jugübung" in Uniform an die Remifen gelaben.

weit Begug auf die §§ 17, -19 und 23 der Statuten. fowie Geite 12 Abi. 3 der Dienftordnung, wird punttliches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, den 26. Muguft.

Die Brandbireftion.

Fflicht Tenerwehr.

Die Mannichaften der Pflichtfenerwehr ber Abtheitung 2 werden auf Dienftag, ben 1. Ceptember I. 38., Abende 61/, Ilhr, gu einer Hebnug in den Stationehof, Reugaffe 6, eingelaben. Die Armbinden mit Biffer 2 find mitgus

bringen. Buwiberhandlungen werben nach § 29 ber Boligeiverordnung beftrait. Bicsbaden, den 26. August 1903.

Die Brandbireftion.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter., Fenerhahnen. Sangiprisen, Handiprisen: und Retter-Abtheilungen des dritten Zuges werden auf Montag, den 31. Anguit I. J., Abends 7 Uhr, zur Abhaltung von Abtheilungs-Uebungen in Uniform an die Remifen

Mit Begug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fowie Seite 12, Abjat 3 ber Dienftordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 26. August 1903.

Die Branbbirettion.

602

Befanntmachung. Die fradtische Fenerwache, Reugaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an bas Ferniprechamt babier angeschloffen, jodag bon jedem Telephon-Anichlug Melbungen nach ber Teuerwache erstattet werden fonnen. Wiesbaden, im April 1903.

Die Brandbireftion.

Befanutmachung.

Auf Grund ber Bolizeiverordnung vom 15. Juni 1908 machen wir barauf aufmertsam, bag die hausnummerichilder stadtseitig in ben vorgeschriebenen Größen in unserem Depot Bleichstraße Rr. 1 gegen Baarzahlung abgegeben werben.

Der Breis betragt :

für eine einstellige Bahl, Große 10/10 cm = 25 Bfg. " 3weistellige " " 12/10 cm = 30 "

6437 breiftellige " " 14/10 cm = 35 " Stabtbauamt.

#### Befanntmachung.

Um eine regere Benuhung ber ftadtischen Kranfenwagen im allgemeinen sanitaren Interesse herbeizusühren, hat ber Magistrat beschlossen, eine durchgangige Ermäßigung ber bisherigen Tarifiabe eintreten zu lassen.

Es follen erhoben werden: Bon einem Kranken der 1. Berpflegungsklaffe = 12.— Mt. = 7.50 "

Die beiden vorhandenen Krankenwagen stehen auf dem Terrain des städtischen Rankenhauses und erfolgt ihre Benutung durch Bermittelung der unterzeichneten Berwaltung Biesbaden, den 27. Juni 1903.

Stadt. Granfenbaus. Berwaltung.

Lieferung von Dienftfleibern. Die Lieferung von :

29 Tuchhofen und 8 Tuch Inppen

für Bebienstete ber Aurverwaltung foll vergeben werden. Bieferungs Termin 10. Oftober 1903. Angebote mit ber Aufschrift "Cubmiffion auf Dienstlleider" find bis Camftag, ben 5. Ceptember 1903, Bormittage 10 Uhr, posimäßig verschlossen unter Beifügung von Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Die Lieferungebedingungen tonnen auf bem Bareau ber unterzeichneten Berwaltung eingejehen werben.

Biesbaden, den 25. August 1903. 6802 Städtifche Aur-Bermaltung.

802 Städtische Mur-Bermaltung. Befannimachung.

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandit it 6 liefern wir bon jest ab fret us Sans:

Riefern-Alnganbeholg, gefchnitten und fein gefpalten, per Centner Dt. 2.20. Gemischtes Angundeholg,

gejdnitten und gejpalten, per Centner Wit. 1.80. Bestellungen werden im Rathhause. Bimmer 13, Bormittags zwischen 9-1 und Nachmattage zwischen 3-6 Uhr

Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat

Befanntmachung. In ber Erledigung der Baugefuche find wiederholt Bergögerungen badurch eingetreten, bag unzwedmäßige und in hygienischer Beziehung verwerfliche Bauplageintheilungen

borgenommen wurden. Um dies für die Folge zu verhindern, erflären wir uns bereit, auf Antrag der Betheiligten über die Eintheilung ganger Baublock mit den Intereffenten zu verhandeln.

Bicebaben, ben 16. Februar 1903.

#### Wefanntmachung.

Die Lieferung bon 40 Dienströcken für die Laternenanzfinder bes Gaswerts foll vergeben werden. Sterauf bezügliche Angebote sind verichlossen, sowie mit entspechender Ausschrift versehen bis spätestens Samstag, ben 5. September d. 38., Mittags 12 Uhr, bei der Direktion, Marktstraße 16, Zimmer Rr. 6, einzureichen. Die der Lieferung zu Grunde gelegten Bedingungen

Die der Lieferung ju Grunde gelegten Beoringungen tonnen mahrend der Bormittagedienstftunden von 9 bis 12 Uhr auf Zimmer Rr. 6 des Saufes Marktstraße 16 eingesehen werben.

Biesbaden, ben 29. Muguft 1903.

Die Direftion ber ftadt. Baffer., Glass und Gleftr. Werfe. Stadt. Biffentliche Guter Rieberlage.

Bur bie fiadt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Mecife-Amts Gebande, Reugasse Rr. 6a bier, werden jeder- geit unberdorbene Waaren jur Lagerung aufgenommen. Das Lagergelb beträgt gehn Big. für je 50 kg und Monat.

Die naberen Bedingungen find in unferer Buchhalterei, Eingang Reugasse Rr. 6a, ju erfahren. 1684 Biesbaden, ben 24. April 1903.

Stabt. Mecife Mmt.

#### Fremden-Verzeichniss

vom 29. August 1903 (aus amtiichar Queile.)

Aegir, Thelemanustrasse B Burstein Klew Ellerts de Haan Haag

Badlscher Hof, Nerostr. L.
Adler, Frankfurt
Geretle, Ichenhausen
Sklanewitz, Leipzig
Meyerhof, Duisburg
Luftkurort Bahnholz
von Rennes, Frl., Utrecht
van Meerlant, Frl., Utrecht

Bayrischer Hof, Delaspéestrasse 4. Engelhardt m. F., Danzig Block, Wilhelmsrasse 54. Kossel, Stavenhagen

7 wei Böcke, Häfnergasse 12 Albert m. Fr., Berlin

Braubach, Saalgasse 34 Menta, Bromberg Geppert, Neuwied Ho'an, Oberhausen Jockel, Darmstadt Gailer, München Deutsches Haus,
Hochstätte 22
Hickmann, Wildbad
Herbertz, Düsseldorf
Darmstädter, Mannheim
Müller m. F., Biebrich
Arnold, Mainz
Salomon., Hamburg
Neeb, Würzburg
Münch, Heidelberg
Wagner, Frankfurt
Lehr, Frankfurt
König m. Fr., Koblens

9hr. 208.

kinhorn, Marktstrasse 39

Robde, Frankfurt Geretner Lahr Sternbüschel, Köln Steinberg, Dortmund Rikert, Köln Brose, Frl., Berlin Erungubaur Philade's Sia Winternitz, Hamburg Winkelhofer, Hamburg Borkholder, Ansbach Weidmann, Kreuznach Laibe, Köln Salzer, Berlin Lamos, Frankfurt Kirchner, Kassel Schorr Nürnberg Schlifer Kassel Reifenberg m. Fr. Köln

Eisenbahn-Ho Rheinstrasse Forster m. Tocht. Pirmasens Lenhard Pleiss Remscheid Krumm Remscheid Nussbaumer Kross Berlin Bräschte Frankfurt Dregger Krefeld Mees Dortmund Rix m Fr Castrop Ahlfeld Barmen Dresler m Fr Elberfeld Spiess m. Fam. Duisburg Schramm Michelbacherhütte Schüler m. Fr. Pirmasens Herzfeld Berlin Forster Pirmasens

Englischer Hof.

Kransplatz II

Flaum Warschau

Brown m. Fr. Newyork

Löwinschn Schlachtensee

Feinlaub Fr. Charkow

Vollbrecht m. Fr. Wulften

Erkens m. Fam. Jülich

Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Petzold Nassau Böller Borrstadt Bamberg Weilburg Stupp Giessen Baumgarten Römstedt

Gidner Wald, Marktstrasse Dissmann Bielefeld Schlager Stuttgart Burgtorf Hannover Hamann Plauen Winter 2 Frl. Leipzig Höller Bonn Schrader Barmen Breuning Hanau Schütte Hannover Leven m. Fr. Bonn Springer m Fr Vluyn Gmelin Stuttgart Dreyfus München Hamel Berlin Rehboek München Gosslich Werne A ryand m Sohn Rochefort Hunold Schwetzingen Kocks Barmen Cramer. Bielefeld Schmidt Düsseldorf Heyderich Berlin Oestreicher Köln Lichtenstein Dresden. Schulz m. Fr. Aschersleben Schulz Frl. Goslar Frenkel m Fr Petersburg Schütt m Fam. Berlin Bohl Limburg Kempe m. Fam. Thalheim Nienkemper Köln Erkens Heppenbach

Hahn, Spiegelgasse 15. Felsz Naumburg Bevers m. Söhne Maastricht Löbner Friedenau

Hamburger Hof Taunusstrasse 11. Gempen Amsterdam Spiegeler Fr. Hamburg Spiegeler Frl. Hamburg Schultz Fr. Hamburg

Hapnel Schillerplatz & Sanger, Zahrze
Schmitz m Fr. Stuttgart
Müller m Fr. Köln
Rücker, m Sohn, Dortmund
Heen m Fr. Hannover
Seibert m Fr. Kiel
Joessel Strassburg
Gruffke m. Fr., Königsberg

Hotel Hohens-larn Paulinenstrasse ernya Fr., Paris

Paulinenstrasse Bernya Fr., Paris Siegfried, Frl, Magdeburg Toelle m. Fr., Barmen Glesse Fr. m. Ges., Duisburg Thurmer Stuttgart

Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad)
Frankfurterstrasse 17
Rosenheim Paris
Fanto, Wien
Murzbaum, 2 Hrn, Bombay
Khambada Bombay
Berthold Fr., Dresden
Feldheim m. F., Barmen
Teuffel m, Fam, Stuttgart
Gavin Sharp London

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Martin, Berlin Beyer, Lüttleh

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Fischer, Salzburg Küpper, Neuwied Mether, Fr., Warschau Wiegenhagen, Fr., Warschau

Krone, Languase 36 aus'm Werth rr. m. Toene, München Webner, Fr. Berlin

Kronprinz Taunusatrasse 46. Peretz, Frl., Warschau

Weisse Lilien, Häfnerg & Stein, Nassau Schulte-Bonsfeld m. Fr., Bonsfeld Eisenreich, 2 Hrv., Plauen Bödicker Plauen

Eisenreien, 2 Hrr. Plauer Bödieker Plauer Bohl m. Fr., Alt-Ukta Walter, Er., Bige Troebs, m. Fr., Belbra Flaskamp Fr., Mühlheim Schildgeu Gr. Gerau Wolf, Herrnhütte

Metropole u. Mon
Wilhelmstrasse 6 . .

Herdickerhoff, Düsseldorf
oKrten m. Fam., London
Voltar Köln
Fröbus, Kheinbrohl
de Windt Amerika
Müllensiefer m Fr., Crengeklanz
Stöhr Kass.!
Schmitt, Drankfurt
Bedler, Düsseldorf

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1—3. Sieper, m. Fam., I ödenscheid Dick, Budapest Huber m. Fr. Berlin

Hotel Nassau Assauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 2
Gernsheim New york
Kinnan, Amerika
von Puttkamer n. Fr., Berlin
Horta, Bruara
Kolff m. Fr., Rotterdam
Soelsen m. Fam., Amerika
Kauf, Kola

de Balascheffne: Shouvaloff Fr.
m. Fam. u. 1'ed. Russland
Dorenberg m. Fr. Rimbroth
Kalle. Dinclaken
Echenigne, Paris
Lyon Paris
Pena Paris
Masche Frl. Berlin

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Lautenschläger, Storndorf Lechner m. Fr., Aglasterhausen

Noanenhof.

Kirchgasse 39-41

Männel, Leipzig

Heil Hayingen
Leuchtweiss, Frankfurt
Hilmers, Godesberg
Rothstein, Elberfeld
Deetz Leipzig
Seuther m. Fam., Elberfeld
Fischbach, Hanau
Berndt, St. Johann
Charlier m. Pr., Trier
Bowedder Neumänster
van Wilsp, Deventer
van Egmund, Deventer
van Egmund, Deventer
Niess, Aachen
Müller Zürich

Oranien, Bierstadterstr. 9 Gräfin chwerin zur Rabenau Fr. -Rabenau

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Sprecher Fr. m. Sohn, Wien Liehr m. Tocht, Heringsdorf Beckmann, Kassel Engel, Kiel

Ffilzer Hof, G-abenstrasse 5. Haas, Würzburg Braun, Newark Wagner, Mannbeim

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11 Burkhardt Siegen Wachter Liechtenstein Trihsler Zwickau

Promenade-Hotels Wilhelmstrasse 24 Bocker, Düsseldorf Quellenhof, Nerostr. 11. Stieda Fr. m. Tocht., Karlsruhe Lechner m. Fr., Aglasterhausen Rudel, Breslau

Quisisans,
Parkstrasse 4.5 und 1
Arnold, Frl. Hamburg
Klinekowström rF. m. Tocht.,
Köiigsberg
Ravenhill, Frl., London
von Brederlow Fr., Ems
Stephenson, Fr. m. Tocht.,
London

thweder m, Frl, Nizza de Lassence m. Fam., Pau von Kanistcheff m. Fr., Petersburg Ehrlich, Warschau Ehrlich, Fr., Warschau Heinrich, Frl., Berlin

Reichspost,
Nicolasstrasse 16
Pauly Hamburg
oKlimann, Barmen
Esser m. Fr., Iserlohn
Kühner Braunschweig
Reiche, m. Sohn, Aachen
Grote Fr. m. Sohn, Gummersbach
Orglinger Roth a. See

orglinger Roth a See Scharlot Fr., Elberfeld Lemke, Fri., Köln Roser m. Fr., Neurode Pelikan m Fam., Prag Wielich m. Fr., Berlin

Rhein-Hotel,
Rheinstrasse 19
Silberstein Posen
Ludorf m. Fr., Köln
Kathe, Frl, Köln
Tiosch Fr., Köln
Mensing Kassel
Schahnow Magdeburg
Cappell, Dresden
Jacob, m. Fr., Berlin
Schereschgweka Fr. m. Tocht.
Karlsbad
Brand, Fr. Dortmund

Hotel Ries, Kranzplats Walz Speyer Herzog, Neufersdorf

Sopers m. Fr., Herzogenbusch

Ritters Hotel u. Pension Taunusstrasse 45 Nuschall Fr. m. Kind, Villingen Koch m. Fr., Strassburg

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Steidel, Berlin Wünenberg Grevenbroich Bosse Fr. m. Sohn, Weimar Stein, Meiningen

Rose, Kranzplatz.

Fabry de Lamarch Fr. m. Bed., Paris Goubault Fr. m. Tocht., u. Bed, Epernay van der Lek de Clercq, Haag Kelly m. Fr., England van der Nolle m. Fam., Holland de Clerq vai Weel Fr. m. Fa m., Haarlem

Weisses Ross, Fochbrunnenplatz 2 Speisebecher, Wolkenstein Dumont, Köln Beuttler Oelsnitz Bogner, Frl., Ems Bogner, Frl., Ems Bornhardt Magdeburg

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 25. Nulgovitsch m. Fam. u. Ved., Kairo

Savoy-Hotel.
Bärenstrasse 3.
Eulau, Fr. m. ohn, Bödingen
Sussmann, Fr., Warschau
Berschak m. Fr., Wittenberg
Bärn.tnn Dörkheim
Kurt, Langendrer
Schönfein Fr., Lodz

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5.

Bauer Hümmendorf
Mulons m. Fr., Mons
Drouvens Aachen
Steinköpmeyer m. Sohn, Seemündel
Wernich Ludwigshafen
Hundel, Düsseldorf
Peuchert, Obornich
Wiltsen. Schiffweller
Pfaff, Frankfurt
Saze, Fr. m. Fam., Krakau
Rosevich, Frankfurt
Grasenick, Bad Nauheim
Waudevelde 2 Frl., Gand
Roselmann m. Fr., Ludwigshafen
Maschauvosky Fr. m. Tocht.,

Krakau Gaubeschy, Pirmasena Diesenthal m. Fr., Barmen Steinkemper m. Tocht., Barmen

Spiegel, Kranzplatz, 16 Schurath, Berlin Remshardt, Heilbronn Ludwig, Fr., Berlin Grudecki Warschau Zautmann m. Fr., Warschau Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28.

Sölner, rl., Regensburg Braun, Petersburg Grau, Frankfurt

> Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8

Fischer m. Fr., Mittelbexhael
Bauer m. Fr., Köln
Eekstein Augsburg
Hohmtöne Eslöf
Guttzeit m. 2 Töcht., Königsber
Eeksool Eslöf
Brenner m. Fr., Frankfurt
Kahmen Duisburg
Schnabel, Düsseldorf
Gieren m. / Rheydt
Henkel, Aachen
Jaeper, Braunschweig
Binder m. Fr., Marburg
Bang, Frl., Marburg
Pollmann, Hildesheim
Schmidt, Mannheim
Pundhöler, Braunschweig

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 16

Klein, Florenz Popham, Newcastle Erk, Würzburg Weber m. Fam., Godesberg Drehsbe m. Fr., Berlin Steidel, Berlin Flügel, Dresden Sander, Barmen Hirsch, Tübingen Steinhiluser, Tübingen Behrendt, Frl., Bonn Dahm, Frl., Bonn Moser, Geisenfeld Solingen, Siegen Lau, Berlin Herrmann Brüssel Enschede Haag Wauters, 2 Damen, Brüssel Horwitz, Krefeld Bluwe m. Fr., Amsterdam Frinnedt Clausen, Aarbins Tocherau de Iwanoff, Sofia van Cleef m Fr., Haag Bolter, 2 Hrn., Hondon Dunis, Aarh ws eyss m. Fr., Krefeld Schlemmer, Wilhelmshaven Steger de Prosler m. Pr., Hay Lake m. Fr., Cruyden Zedelius m. Fam., Oldenburg Kolb, Nürnberg Nast m. Fam., Kannstatt Caulos m. Fr., Lyon Milhaud m. Fr., Paris Achet m. Fam., Aix de Angilles Drosten, Hannover Jacobs, Geestemünde Luykles Haag Zaun Düsseldorf Dobranicki m. am., Lodz Quarles van Ufford, Hang

Union, Neugasse 1

Vedder, Herne Glatster Warschau Berndt, Fri., Rüdesheim Husmann, Fr., Essen Back, Herne

Victoria, Wilhelmstrasse I

Dawson, Pittsburg
von Behr, Kurland
Sieger m. Fr., Amsterdam
Prager m. Fr., Danzig
von Bylandt, Gräfin, Brassl
Kohnen, Roermond
Lichtenstein m. Fr., Newyork
Tenner, Bonn
Tenner, Fr., Bonn
Wiedenbrück, Frl., Elberfeld
Hirtz m. Fr., Paris
Brousnitziw, Petersburg
Leuffen m. Fr., Otzenrath

Vogel, Rheinstrass 27

Geisse m. Fr., Düsselderf Wieser m. Fr., Nürnberg Birk m. Fr., Strassburg Erlenbach, Maunheim Erlenbach, Strassburg Krögee, Homburg Brobant, Amsterdam May, Kaiserslautern Jürgens Bad Nauheim Poller Homburg

Weins, Bahnhofstrasse S

Drück Düsseldorf Schepper m. Fr. Elberfeld Cox Samton Fried Klingenberg Hüne Braunschweig Dubeis Frankfurt

Westfälischer Hol

Reusch 2 Damen Oberwest Holz Bothrop Boymann Bothrop Guteniicker Fri Pforzheim Viehmann sen Hilden Viemann jun Hilden Niederdrenk Velbert